

Dein **TIROLER
SENIORENBUND**

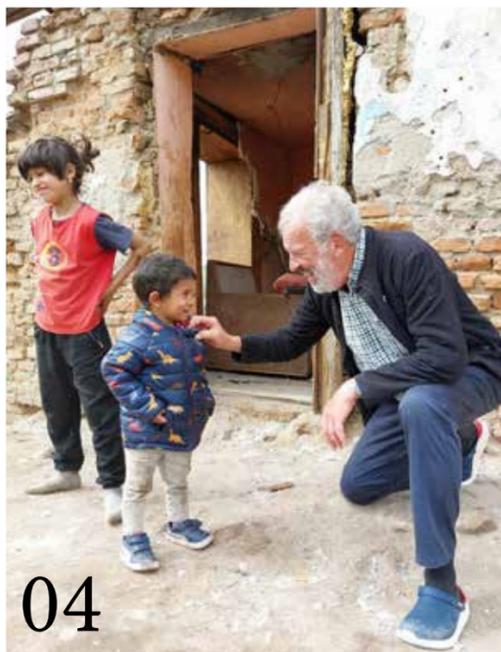
AUSGABE 3 SOMMER 2024

Österreichische Post AG, MZ 02Z031672 M, Tiroler Seniorenbund, Adamgasse 9, 6020 Innsbruck, www.tiroler-seniorenbund.at

HORIZONTE



Inhalt



04



07



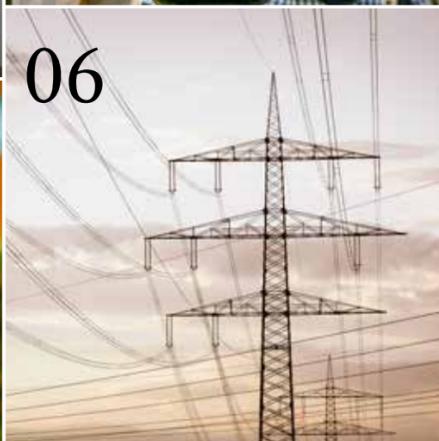
11



10



16



06



06

Pater Sporschill und die Menschen	4
Mehr Geld für Österreichs Feuerwehren	6
Klimafitte Waldbewirtschaftung	7
Seniorenbund fordert Finanzierung der Gürtelroseimpfung	8
Seniorenrat für Ministerium für Altersfragen	9
Problemfall „deutsches Eck“	10
Rückblick Landestreffen	12
Überall Sommer	14
Rafting mit dem Tiroler Seniorenbund	15
Grillrezepte	16
Landesreisen	21
Unsere Ortsgruppen	25
Rästelspaß	71
Seitenblicke	76
Gemeinsam statt Einsam	78



15

KNIGGE HEUTE

Der ursprüngliche „Knigge“ stammt vom deutschen Autor Adolph Freiherr von Knigge, der im 18. Jahrhundert das Buch „Über den Umgang mit Menschen“ veröffentlichte. Dieses Buch enthielt Ratschläge und Empfehlungen für ein höfliches und respektvolles Verhalten in der Gesellschaft. Natürlich hat sich die Welt verändert, viele Benimmregeln von damals sind nicht mehr zeitgemäß. Dennoch sind grundlegende Prinzipien von Respekt, Höflichkeit und Rücksichtnahme immer noch relevant. Wer diese Regeln kennt und anwendet, wirkt gebildeter und angenehm. Einige Türen in der Arbeitswelt, aber in auch privaten Kreisen, werden durch besonders gutes Benehmen geöffnet. Wenn sich wieder mehr um ihre Umgangsformen bemühen, täte das auch der Gesellschaft gut. Respektvoller Umgang, Höflichkeit und Freundlichkeit, unabhängig von einer Position würde viel dazu beitragen, dass die Menschen wieder mehr aufeinander Rücksicht nehmen. Sauberkeit, Pünktlichkeit und angemessene Kleidung ist eine Grundhöflichkeit seinem Nächsten gegenüber. Wenn man sich selbst noch nicht riecht, heißt das nicht, das einem auch die anderen nicht riechen. Somit ist das auch die Grundvoraussetzung guten Umgangs in der heutigen Zeit. Bei den Tischmanieren ist oft bei Jüngeren ein großer Handlungsbedarf und da die Unpünktlichkeit einer Person, oft auch die anderen beeinträchtigt, auch das ein weiterer wichtiger aktueller Punkt. Der Spruch „Kleider machen Leute“ ist nach wie vor nicht aus der Mode. Nicht alles, was gut aussieht, passt für jeden Anlass. Obwohl die Kleidervorschriften von früher Gott sei Dank nicht mehr gelten, sollte man Businesskleidung von Freizeitkleidung unterscheiden. Zu diesem Thema gibt es viele Bücher und einige Beratungsangebote, wenn man sich lieber mit jemanden darüber austauschen möchte. Es ist wichtig zu beachten, dass sich die Etikette je nach Kultur stark unterscheidet. Daher ist es ratsam, sich an die spezifischen Normen und Bräuche der jeweiligen Umgebung anzupassen und respektvoll mit den Bedürfnissen und Erwartungen anderer umzugehen.



Ihre Patrizia Zoller-Frischauf, Landesobfrau



Ein Leben für die Armen!

Pater Georg Sporschill SJ liebt die Menschen. Das merkt man beim ersten Gespräch und dieser Eindruck wird bei jedem Weiteren nur bestätigt.

Ich hatte das Glück ihn vor einigen Jahren bei einer Geburtstagsfeier eines Freundes in Oberösterreich kennenzulernen, der auch ein begeisterter Sponsor der Projekte von Pater Sporschill ist.

Pater Sporschill wurde vor 78 Jahren in Feldkirch als fünftes von neun Kindern geboren. Er studierte in Innsbruck und Paris Theologie, Pädagogik und Psychologie. Mit 30 trat er in den Jesuitenorden ein und empfing zwei Jahre später die Priesterweihe. In der Schule bekam er von seinem Religionslehrer einmal als Aufgabe, dass er seinen Banknachbarn doch dazu bringt, am Sonntag in die Kirche zu gehen. Das schaffte er trotz großer Anstrengung nicht, aber er wurde zu seinem besten Freund bis heute. Als junger Kaplan in Wien-Lainz widmete er sich vor allem Jugendlichen mit Drogensucht, Obdachlosigkeit und Straffälligkeit. Pater Sporschill baute im Rahmen der Caritas, Jugend- und Obdachlosenhäuser auf. Er gründete den „Canisibus“ und das Wiener Innenstadtlokal „Inigo“, das Langzeitarbeitslosen Arbeit und Selbstbewusstsein verschafft.

1991 ging Pater Sporschill nach Bukarest, um dort rumänischen Straßenkindern zu helfen. In einer schwierigen Zeit und vielen Widerständen im Postkommunismus holte er tausende Kinder von der Straße und aus Bukarests Kanälen. Zusammen mit seiner Kollegin Ruth Zenkert gründete er Kinderhäuser, Sozialzentren, Lehrwerkstätten, Musikschulen und soziale Wohngemeinschaften in Bukarest und Umgebung. Das von Pater Sporschill ins Leben gerufene Projekt CONCORDIA ist in drei Ländern zum Modell für Sozialarbeit geworden. 2013 wurde die Organisation mit 600 Mitarbeitern an die Nachfolger übergeben.

Aber nicht um in Pension zu gehen, sondern ein neues Projekt zu starten – ELIJAH. „Wir gehen dorthin, wo die Not am größten ist.“ Diese Worte des Heiligen Ignatius haben Pater Sporschill in die Nähe von Hermannstadt geführt. Dorthin folgte er Ruth Zenkert um überforderte und völlig verwaahlte Romafamilien zu betreuen. Aus diesem Milieu kommen die vielen Straßenkinder. Den Familien und vor allem den Kindern hier ihre Chancen aufzuzeigen und sie zu begleiten auf ihrem steinigen Weg, das Versuchen Pater Georg und seine Kollegin Ruth mit ihren inzwischen vielen Helfern.



„Niemand hat mich mehr zum Beten gebracht, als die Obdachlosen, die Straßenkinder und die Roma“. Und er erklärte gute Sozialarbeit so: „Du brauchst Nähe und Zeit, um einen Menschen zu entdecken. Man muss herausfinden, wo ein Armer reich ist.“

Auf meine Frage, ob er nicht müde geworden ist bei dieser doch extremen Herausforderung, bei der Rückschläge auf der Tagesordnung stehen. Da muss man doch manchmal verzweifeln? Mit einem Lächeln antwortet er – „Rettet man ein Kind, rettet man die ganze Welt.“ Und wenn das jeder Erwachsene machen würde,!

Ich hatte das Glück mit Ruth Zenkert, Pater Gorg Sporschill und einigen ihrer Freunde ein freies Wochenende in Südtirol mitzerleben. Wir hatten wertvolle Gespräche und eine ans Herz gehenden Messe ganz anderer Art.

Wie man auf die Jugendlichen zugeht, um ihnen überhaupt helfen zu können, wollte ich bei einem unserer Gespräche wissen:

„Du brauchst immer dieselben drei Sätze:

1. Ich brauche Dich!
2. Du kannst es!
3. Ich liebe Dich!“

meinte Pater Sporschill mit seinem gewinnenden Lächeln. Und weiter meinte er: „Die Regeln meiner Mama haben mir oft mehr geholfen als das Psychologiestudium.“

Am Ende des Wochenendes stieg er mit Ruth in den Autobus und anschließend in den Zug, um zurückzufahren, dorthin wo es weit und breit nur Armut gibt, aber auch ganz viel Liebe und Hoffnung.

www.elijah.ro

Patrizia Zoller-Frischauf



Bekanntnis zur sicheren, kostengünstigeren und effizienten Stromlieferung für die Tiroler Bevölkerung



Im Rahmen der TIWAG-Hauptversammlung hat Eigentümervertreter und Landeshauptmann Anton Mattle eine Änderung der TIWAG-Satzung, den organisatorischen Regeln für den Landesenergieversorger beschlossen. Erstmals wird in der hundertjährigen Geschichte (die TIWAG feiert 2024 ihren 100. Geburtstag) in den Satzungen ein kostengünstiger Preis als Zieldefinition festgelegt und das öffentliche Interesse festgeschrieben. „Die TIWAG hat einen klaren Auftrag für eine sichere, kostengünstige, umweltverträgliche und effiziente Belieferung mit Energie für die Tiroler Bevölkerung, Gemeinden und den Wirtschaftsstandort Tirol“, erklärt Landeshauptmann Anton Mattle.

Bund nimmt mehr Geld für Feuerwehren in die Hand

Österreichweit absolvieren die Feuerwehren rund 300.000 Einsätze im Jahr und leisten damit einen wichtigen Beitrag für unsere Sicherheit. 99 Prozent der fast 350.000 Mitglieder sind dabei Freiwillige. „Diese Arbeit ist wichtig für unser Land und verdient nicht nur Respekt und Dank, sondern auch eine finanzielle Wertschätzung“, so Bundeskanzler Nehammer. Der im Katastrophenfondsgesetz festgelegte Garantiebeitrag für die Feuerwehren wird von 95 Millionen Euro pro Jahr auf 140 Millionen Euro pro Jahr erhöht. Zusätzlich zur Erhöhung des Garantiebeitrages gibt es seit 2022 einen weiteren Zuschuss von 20 Millionen Euro pro Jahr für Investitionen der Feuerwehren. Insgesamt stellt der Bund somit 160 Millionen Euro für die Feuerwehren zur Verfügung. „Die Sicherheit der Bevölkerung macht eine Einrichtung wie die Feuerwehr unersetzlich. Ob beim Löschen von Bränden, beim Bergen Verletzter nach Verkehrsunfällen oder dem Einsatz bei Unwettern und Naturereignissen, immer wieder setzen die Feuerwehrleute im ehrenamtlichen Einsatz auch ihr eigenes Leben aufs Spiel. Dafür gebührt ihnen unser aller Respekt!“, betont LGf Christoph Schultes, der in seiner Heimatgemeinde Nassereith selbst als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr im Einsatz ist.



Erste Pflegelehrlinge mit Fachberufsschule in Tirol gestartet

Im Herbst 2023 starteten die Ausbildungen der Lehrlinge in den Pflegeassistentenberufen in Tirol. Dies war eine langjährige Forderung des Tiroler Seniorenbundes. Damit ist es gelungen, die Altersschwelle für den Einstieg in den Pflegeberuf zu senken und den Zugang zur Pflegeausbildung weiter zu erleichtern. Nach den ersten Praxismonaten starteten Anfang Mai 2024 insgesamt 27 Lehrlinge den ersten Lehrgang der Pflegeassistenten an der Tiroler Fachberufsschule für Ernährung in Innsbruck. „Wichtig ist es, dass wir künftig junge Menschen für die Pflege begeistern und die Landesregierung unter Landeshauptmann Anton Mattle arbeitet laufend daran, die Rahmenbedingungen für die verschiedenen Ausbildungen zu verbessern“, so Landesobfrau Patrizia Zoller-Frischauf. Mit dieser Lehre gibt es nun die Möglichkeit, bereits nach der abgeschlossenen Pflichtschulzeit direkt in den Pflegeberuf einzusteigen.



Klimafitte Waldbewirtschaftung stärkt Artenreichtum

40 Prozent der Tiroler Landesfläche sind Wald und somit ist dieser auch ein wesentlicher Faktor, wenn es um Biodiversität geht. Zwar hat Tirol gemeinsam mit Vorarlberg den österreichweit höchsten Anteil an naturnahen und natürlichen Wäldern, der Klimawandel und das Artensterben erfordern aber auch im Tiroler Wald Maßnahmen. „Das Land unterstützt daher die klimafitte Waldbewirtschaftung und stärkt damit auch die Artenvielfalt im Wald“, so Landesrat Josef Geisler. Durch die Bepflanzung von klimafitten und standortgerechten Bäumen wie Eiche, Linde, Ahorn oder Vogelkirsche und einem entsprechenden Anteil an Totholz wird unser Wald bunter, artenreicher und vor allem widerstandsfähiger. In den vergangenen Jahren wurde der Umbau unserer Wälder mit 8 Millionen Euro gefördert und es wurden bereits über 4 Millionen standortgerechte Bäume gepflanzt.



Österreichs Bundesländer ziehen im Krisen- und Katastrophenmanagement an einem Strang

Ob Hochwasser, Steinschläge, Waldbrände oder Hitzewellen – von Vorarlberg im Westen bis ins Burgenland im Osten: Alle neun Bundesländer können jederzeit mit einer Krise bzw. Katastrophe konfrontiert sein. Um diese Herausforderungen noch besser zu bewältigen und sich noch enger auszutauschen, wird die Zusammenarbeit der Bundesländer weiter intensiviert. Dazu fand kürzlich auf Einladung von Sicherheitslandesrätin Astrid Mair ein Vernetzungstreffen am Bergisel statt. „Den Bundesländern kommt eine zentrale Rolle bei der Bewältigung von Krisen und Katastrophen zu. Umso wichtiger ist es, dass wir gemeinsam an einem Strang ziehen und uns über die Landesgrenzen hinaus vernetzen und austauschen“, so LRin Mair. Mit der Zusammenarbeit sind im Ernstfall verbesserte Lagebilder, Wetterdaten, Warnmöglichkeiten, Entschädigungen und gemeinsame vereinheitlichte Ausbildungen möglich.



LIEBE MITGLIEDER UND FREUNDE DES TIROLER SENIORENBUNDES!

Spät aber doch ist der Sommer ins Land gezogen und erfreut uns mit angenehmen Temperaturen und lauen Sommernächten. Vieles im gesellschaftlichen Leben spielt sich nun im Freien ab und man genießt die malerische Natur und schöpft darin Kraft und Zuversicht. Viele Menschen zieht es in die Tiroler Bergwelt oder an einen idyllischen Badesee. Unser Land kann hier mit allem auftrumpfen und aufwarten. Nutzen Sie daher im Sommer auch die Angebote mit unserer Mitgliederkarte.

Beim Tiroler Seniorenbund, in den Ortsgruppen und Bezirken wird im Sommer selbstverständlich weitergearbeitet. Es gibt vieles zu tun! So wird bereits am Jahrbuch für 2025 getüftelt und die SEN-aktiv samt Seniorenkongress ausführlich geplant. Wie gewohnt ziehen alle an einem gemeinsamen Strang! Wir sind eine große Familie und sind füreinander da. DANKE allen die dazu beitragen! DANKE aber auch jedem einzelnen Mitglied für die Treue zum Tiroler Seniorenbund.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen und erholsamen Sommer mit vielen schönen und heiteren Momenten!



Euer Landesgeschäftsführer
Christoph Schultes

Unsere ÖSB Präsidentin hat das Wort



Unsere demografische Entwicklung zeigt, dass bereits knapp 20% der österreichischen Bevölkerung 65 Jahre oder älter sind. Anstatt jedoch mit uns zu sprechen, wird oft nur über uns gesprochen oder wir werden „vergessen“, wenn wir nicht aktiv für unsere Rechte eintreten.

Seniorenpolitik ist Gesellschaftspolitik

Wir sind viele und wir werden noch mehr. Was Senioren bewegt, ist keine Klientelpolitik, sondern betrifft zentrale gesellschaftliche Themen. Gleichzeitig nehmen die Herausforderungen, wie die Diskriminierung durch Digitalisierung, die sich im Umbruch befindende Arbeitswelt, eine flächendeckende Gesundheitsversorgung, die Sicherstellung der Pflege und der Kampf gegen Altersdiskriminierung zu.

Geteilte Verantwortlichkeiten in der Seniorenpolitik als Status Quo

Derzeit sind seniorenpolitische Themen auf verschiedene Ministerien verteilt. Das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz ist für Pensionen, Pflege und Gesundheit zuständig, während das Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft sich mit Themen wie altersgerechten Arbeitsplätzen und Arbeit

im Alter befasst. Digitalisierungsangelegenheiten fallen unter das Bundeskanzleramt, und steuerliche Angelegenheiten, Pensionistenabsetzbeträge und Tarife fallen in die Zuständigkeit des Finanzministeriums. Die Anhebung des faktischen an das gesetzliche Pensionsantrittsalter erfordert aktuell sogar die Zusammenarbeit von mehreren Ministerien. Diese Aufteilung führt oft zu fragmentierten Ansätzen und einer verzettelten Politikgestaltung.

Chancen eines zentralen Bundesministeriums für Altersfragen

Um eine einheitlichere und effektivere Politikgestaltung zu ermöglichen und Synergieeffekte zwischen den verschiedenen Bereichen nutzen zu können, setze ich mich für die Realisierung meiner Vision eines Bundesministeriums für Altersfragen ein. Dieses würde alle seniorenrelevanten Aspekte unter einem Dach vereinen, was maßgeblich zu einer höheren Lebensqualität für Senioren beitragen könnte.

Ich engagiere mich leidenschaftlich für die Schaffung dieses Ministeriums, weil ich überzeugt bin, dass es dazu beitragen würde, die Interessen und das Wohlergehen unserer Generation bestmöglich zu wahren und zu fördern.

Ingrid Korosec,
Präsidentin des Österreichischen Seniorenbundes

Tiroler Seniorenbund fordert Finanzierung der Gürtelroseimpfung durch öffentliche Hand

Jede/r Dritte entwickelt im Laufe des Lebens eine Gürtelrose und nach Schätzungen sind jährlich ca. 39.000 Menschen in Österreich von dieser Erkrankung betroffen. Die Gürtelrose verursacht nicht nur große Schmerzen und Gefahren, sondern auch jährlich ca. 56 Millionen Euro an Kosten in Österreich. Der empfohlene Impfstoff gegen diese Erkrankung ist im nationalen Impfplan für alle ab 50 Jahren empfohlen. „Wir fordern daher, dass diese von Ärzten empfohlene Impfung gratis bzw. zu einem geringen Selbstbehalt angeboten wird, um einer großen Anzahl von Menschen ein Leben mit vielen gesunden Jahren zu ermöglichen. Die Impfung besteht aus zwei Teilimpfungen und kostet pro Dosis in der Apotheke € 250,-, was für zahlreiche Seniorinnen und Senioren nicht leistbar ist“, so Landesobfrau Patrizia Zoller-Frischauf. Beispielsweise in Deutschland kostet eine Dosis nur € 10,- (für deutsche Bundesbürger). „Laut aktuellen Studien hat diese Impfung eine Schutzdauer von mindestens 12 Jahren“, so Landesobfrau Zoller-Frischauf.



Schwerverkehr: Kontrollnetz wird in Tirol weiter verdichtet

Technischer Zustand der Fahrzeuge, Fahrerlaubnis, die Einhaltung der vorgeschriebenen Ruhezeiten und die korrekte Ladesicherung – in Tirol wird der Schwerverkehr täglich auf Herz und Nieren überprüft. Die enge Zusammenarbeit zwischen Verkehrspolizei, dem mobilen Prüfzug der ASFINAG und dem Land Tirol hat sich bewährt. Nun wird das Gebäude an der Kontrollstelle Radfeld auf die doppelte Größe ausgebaut, um die notwendige Infrastruktur für den gestiegenen Personalaufwand zur Verfügung zu stellen. Dafür investiert das Land Tirol über 3 Millionen Euro. Ab Herbst 2024 wird mit den Arbeiten begonnen. Bei den Kontrollstellen Radfeld und Kundl wurden 2023 mehr als 3.700 Missachtungen von LKW-Fahrverboten abgemahnt und mehr als 2.300 LKW wurde die Weiterfahrt gänzlich untersagt.



Seniorenrat für eigenes Ministerium für Altersfragen

Der Seniorenrat, dem auch der Österreichische bzw. Tiroler Seniorenbund angehört fordert von der nächsten Bundesregierung die Errichtung eines eigenen Ministeriums für Altersfragen. Im Vorfeld der Nationalratswahl im September hat die Interessensvertretung der Seniorinnen und Senioren einen Forderungskatalog mit 127 Punkten ausgearbeitet, die im Sommer mit allen Parteien diskutiert werden sollen, so die beiden Präsidenten Ingrid Korosec und Peter Kostelka. Abgelehnt wird vom Seniorenrat nach wie vor eine Erhöhung des gesetzlichen Pensionsantrittsalters von 65 Jahren. Es braucht ein Bündel an Maßnahmen, um das faktische Antrittsalter zu erhöhen, meinte Korosec. Dazu gehören etwa Anreize für das Arbeiten im Alter mittels eines zusätzlichen Steuerabsetzbetrags sowie eine Erweiterung der freiwilligen Korridor pension mit einer gleichzeitigen Erhöhung des Bonus. Außerdem müssten die Lohnnebenkosten für ältere Arbeitnehmer spürbar gesenkt werden. Weitere Maßnahmen werden im Bereich Gesundheit und Pflege - etwa eine Medikamentenkosten-Obergrenze (statt einer Rezeptgebühren-Obergrenze) sowie eine Ausweitung auf Heilbehelfe gefordert.

Tiroler Seniorenbund fordert einmal mehr, dass Anträge aller Art weiterhin analog gestellt werden können!

Einmal mehr forderten kürzlich Landesobfrau Patrizia Zoller-Frischauf und Landesgeschäftsführer Christoph Schultes, dass Anträge bei Behörden, Institutionen usw. weiterhin auf dem analogen, sprich schriftlichen, Weg möglich sein müssen. „Es kann nicht sein, dass eine Bevölkerungsgruppe, die kein Internet bzw. dieses nur sehr selten nutzt, nahezu ausgeschlossen wird. Dies betrifft vor allem die ältere Bevölkerung, aber es gibt auch genügend Personen unter 60 Jahren, die mit dem Internet ebenfalls nicht so vertraut sind“, so Landesgeschäftsführer Schultes. Für den Tiroler Seniorenbund ist es inakzeptabel, dass Österreicherinnen und Österreicher damit von vielem ausgeschlossen werden. „Man kann von einer Diskriminierung von hunderttausenden Menschen sprechen“, so Landesobfrau Zoller-Frischauf.



Telefonseelsorge des Tiroler Seniorenbundes – kostenfrei und unverbindlich

Oft hilft es schon, sich alles von der Seele zu reden oder zu schreiben. Wir bieten Ihnen eine Anlaufstelle dafür, entweder telefonisch oder auch gerne per Mail. Sie finden bei uns einen Ansprechpartner, der sich Zeit nimmt, Ihnen zuhört, Ihre Sorgen und Ängste ernst nimmt. Aber auch für Alltägliches ist er da, einfach mal unterhalten und plaudern. Der Tiroler Seniorenbund bietet eine kostenfreie und professionelle Telefonseelsorge für alle Mitglieder und darüber hinaus an.

Termine: 12. Juli | 9. August | 13. und 27. September von 8.00 bis 9.30 Uhr

Melden Sie sich einfach unter der Nummer 0512/580168 und teilen Sie mit, dass Sie mit unserer Telefonseelsorge verbunden werden möchten oder Sie schreiben an: telefonseelsorge@tiroler-seniorenbund.at

Wirtschaft und Arbeitsmarkt stehen in Tirol auf stabilen Säulen

Der Tiroler Bericht zum Wirtschafts- und Arbeitsmarkt 2024 liegt seit Anfang Juni vor. Darin nehmen Expertinnen und Experten Entwicklungen der Vorjahre – vor allem das vergangene Jahr 2023 – unter die Lupe, leiten davon Prognosen für das heurige und kommende Jahr ab und veranschaulichen Maßnahmen des Landes. Der Bericht zeigt vor allem eines: Viele neue Initiativen, keine Verschlechterungen und eine kontinuierlich positive Entwicklung mit einem entsprechenden Maß an Stabilität. Man kann heuer von einem geringen, aber positiven Wachstum ausgehen und auch die Inflation ist im Sinken. Trotzdem ist es dem Tiroler Seniorenbund wichtig, die aktuellen Entwicklungen genauestens zu beobachten. Der Mix der Tiroler Wirtschaft sichert eine solide Grundlage. Positive Wachstumsimpulse kommen aktuell aus den Sparten Information, Consulting sowie dem

Tourismus. Der Ausblick auf die laufende Sommersaison zeigt eine gute Stimmung. Zusammenfassend: Tirol steht auf stabilen Säulen und stellt sich mit aller Kraft den Herausforderungen der Zeit.



Bahn: Problemfall „deutsches Eck“



Wenn auch auf deutschem Staatsgebiet, ist das „deutsche Eck“ für die Zugverbindung zwischen Tirol und Salzburg ausschlaggebend, um ohne Umwege von Ost nach West – und zurück – zu gelangen. Zahlreiche Sanierungsprojekte der Deutschen Bahn bringen in den kommenden Jahren jedoch erhebliche Einschränkungen und Verspätungen beim Bahnverkehr mit sich. Das Land Tirol fordert daher, dass es hier zu frühzeitigen Abstimmungen zwischen der Deutschen Bahn und der Österreichischen Bundesbahn unter Einbindung der betroffenen Länder kommen muss, um die wichtigen Verbindungen während der Bauphasen bestmöglich sicherzustellen und darüber hinaus, den Bahnverkehr auf diesem Abschnitt zu beschleunigen.

Bundeskegel-Tage in Vorarlberg

VORARLBERG 50plus war Ausrichter der diesjährigen Bundeskegeltage 2024 in Koblach. 29 Mannschaften aus ganz Österreich kegelten um den Sieg. Unser Ernst Kofler (Ü75) aus der Mannschaft von Achenkirch holte die Goldmedaille nach Hause. Herzliche Gratulation! Landeskegelreferent Ellensohn, Geschäftsführer Himmer und Bundessportreferent Berger hießen die Kegelfreunde herzlich willkommen. An zwei Tagen wurden spannende Wettkämpfe ausgetragen und allen wurde „Gut Holz“ gewünscht. Natürlich kam auch die Geselligkeit beim Begrüßungsabend mit Live-Musik und einem wunderbaren Abendessen nicht zu kurz. Auch Bürgermeister Gerd Hölzl und Landesobmann Werner Huber hießen die Sportfreunde herzlich willkommen und wünschten allen einen schönen Aufenthalt im Ländle. Die stimmungsvolle Siegerehrung im Beisein der Ehrengäste erfreute die Kegelfreunde.

Es wurde fair gekegelt. Danke an alle für die schöne Gemeinschaft. Wir gratulieren allen Tiroler Mannschaften und Einzelkeglern zur erfolgreichen Teilnahme.



Ernst links im Bild, mit der Mannschaft aus Achenkirch

Unser Garten im Hochsommer



Lange haben wir darauf gewartet! Der Sommer verwöhnt uns mit Sonne und unser Garten bzw. Balkon wird zu einem unserer Lieblingsorte. Ein paar Dinge möchten wir aber trotzdem mit auf den Weg geben, was die Arbeit im Garten im Sommer angeht.



Sommerzeit ist auch Erntezeit. Wenn sie Gemüse, Beeren und Obst angepflanzt haben, dann ist jetzt die Zeit der Ernte. Neben dem Genuss bietet dies auch den Vorteil, dass die Pflanzen ihre Energie in das weitere Wachstum der Früchte stecken können. Reife Früchte sollten daher regelmäßig gepflückt werden.



Verblühte und vertrocknete Pflanzen sollten bei Bedarf zurückgeschnitten werden, um ihre Energie in das Wachstum neuer Blüten zu stecken. Vor allem Rosen, Rhododendron und Stauden in allgemeinen bedanken sich mit einer prächtigen Blütenpracht für den teilweisen Rückschnitt. Außerdem empfiehlt es sich gelegentlich zu düngen.



Die wohl wichtigste Arbeit im Sommer ist je nach Witterung das Gießen, egal ob im Garten oder bei Kübelpflanzen. Besonders bei anhaltender Trockenheit ist eine ausreichende Bewässerung wichtig. Ratsam ist es, nicht in der Mittagszeit zu gießen, da durch die starke Sonneneinstrahlung die Gefahr besteht, dass Teile der Pflanze verbrennen. Gießen sie lieber in den Morgenstunden oder abends.



Weitere Gartenarbeit im Sommer:

- Wässern und schneiden sie ihre Rasenfläche regelmäßig und schneiden sie bei Hitzeperioden den Rasen nicht zu kurz, um Verbrennungen zu vermeiden
- Hecken können auch im Sommer zurückgeschnitten werden
- im Spätsommer (ab ca. Mitte August) kann man das Düngen einstellen.

Landestreffen

Trotz strömendem Regen kamen am Samstag, 1. Juni über 750 Mitglieder zu unserem Landestreffen nach Stans. Die Stimmung war heiter und ausgelassen. Neben den Ausführungen unserer Landesobfrau Patrizia Zoller-Frischauf und Landesgeschäftsführer Christoph Schultes fand auch eine feierliche Segnung mit der Heilig-Blut Reliquie aus St. Georgenberg statt. Es war eine Zusammenkunft im Sinne der Gemeinschaft. Danke der Musikkapelle Stans für das Entgegenkommen, der Firma Darbo und BO Erwin Ortner samt Team. Aber Bilder sagen mehr als tausend Worte



Überall Sommer

Wer freut sich nicht auf die hoffentlich sonnigen und warmen, nicht allzu heißen Sommertage. Vielen von uns wird es vergönnt sein, Urlaub zu machen, auszuspannen, jene Dinge zu tun und anzupacken, für die wir im Alltag schwer Zeit finden. Nein, wir Seniorinnen und Senioren haben nicht das ganze Jahr Urlaub, viele von uns sind in familiären und ehrenamtlichen Bereichen engagiert.

Hinaus in die Natur ist nach wie vor ein gutes Motto für den Sommer: Körper und Seele werden dankbar sein! Lassen wir uns ein wenig treiben, geben wir uns unseren Sehnsüchten hin und tanken dadurch viel Kraft für die kommenden Herbst- und Wintertage. Manchen wird es aber nicht möglich sein, all den Wünschen nachzukommen, vielleicht sind es gesundheitliche oder finanzielle Zwänge, die einem Ausspannen entgegenstehen. Nächsthilfe ist hier gefragt.

Die Sommermonate bieten so viel in unserem Land: Die Kirchen- und Vereinsfeste, die Aufführungen der Heimatbühnen und Volksschauspiele, die Musicals und Operettentermine, die Festwochen der Alten Musik und die Tiroler Festspiele, Ausstellungen und Aktivitäten der Heimatmuseen und Galerien. Nicht zu vergessen die Sportaktivitäten, die wir aktiv in der Natur und passiv vor den Bildschirmen genießen können. Europameisterschaften und Olympische Sommerspiele warten auf uns. Da wird uns nicht langweilig.



Michael Klingler, Das Land, über das ich nicht gehen will, 1977

Firmenmitteilung

Wer nicht die vielen Angebote frequentieren kann, möge sich vielleicht an den Erinnerungen an schöne Erlebnisse, an Reisen in ferne Länder, an das Meeresrauschen, an den Trubel mancher Großstädte, an Wanderungen in unserem schönen Land Tirol, an Begegnungen mit Freundinnen und Freunden erfreuen. Alles nur ein kleiner Trost anstelle eines Urlaubs, aber immerhin!

An manchen Nachmittagen sitzen wir vor dem Haus oder im Garten, im Park oder auf einer Bank in blühender Wiese und lassen die Natur auf uns wirken. Der Blick in den Himmel lässt in den Wolken Formationen von Tieren und Landschaften erahnen. An stillen Abenden lehnen wir uns zurück, lauschen der Musik und betrachten manches Foto oder Gemälde. Eine Fülle an Erinnerungen wird wach, vielleicht wandern diese auch in unsere Träume hinüber.

**Freuen wir uns also auf den Sommer!
Das wünsche ich Euch allen!
Euer Gert Ammann**

Rafting mit dem Tiroler Seniorenbund

Wollten Sie schon immer mal an einer Raftingtour teilnehmen? Dann haben Sie mit dem Tiroler Seniorenbund die einmalige Chance dazu! Im Herbst macht der Inn seinem Namen alle Ehre und trägt sein prächtiges grünes Kleid. In Zusammenarbeit mit der Area 47 planen wir eine spannende Raftingtour von Imst bis nach Haiming. Erleben Sie den vielseitig besungenen grünen Inn einmal aus einer anderen Perspektive. Gemeinsam mit der AREA 47 haben Sie die einzigartige Möglichkeit, Europas beliebteste Raftingstrecke selbst einmal zu testen. Unsere erfahrenen Guides bringen Sie sicher durch die Stromschnellen, während die Action nicht zu kurz kommt und Sie noch obendrauf die Schönheit der umliegenden Landschaft bewundern könnt. Besonders im Herbst ist die Raftingstrecke Imster Schlucht ein einzigartiges Erlebnis und die perfekte Möglichkeit, Bekanntes neu zu erleben. Im Anschluss können Sie die Rafting Tour im Lakeside Restaurant nochmal Revue passieren lassen, Freundschaften knüpfen und den herbstlichen Blick auf den Tschirgant genießen. Wir freuen uns darauf, den Abenteuertag mit Ihnen zu rocken.



Dienstag, 1. Oktober 2024

Treffpunkt: AREA 47 – Ötztal Bahnhof

Beginn: 09:30 Uhr

Anmeldung unter 0512/58 01 68 bei uns im Tiroler Seniorenbund (Anmeldeschluss: Mittwoch, 31. Juli 2024)

Kosten: € 60,- (inkl. Transfer und kompletter Ausrüstung)

Mitzubringen: Badekleidung und ein Handtuch

ÖAMTC Fahr-Fitness-Check

Der Mobilitätsclub hat mit dem „Fahr-Fitness-Check“ kürzlich ein Programm gestartet, das in Kooperation mit Fahrschulen durchgeführt wird und älteren Personen, aber auch Wenigfahrer:innen oder Wiedereinsteiger:innen, die Möglichkeit zur objektiven Einschätzung der eigenen aktuellen Fertigkeiten am Steuer bietet und deren Ergebnis vertraulich bleibt.

„Immer wieder melden sich bei uns ältere Fahrer:innen oder deren Familienangehörige mit dem Wunsch nach einer Überprüfung der Sicherheit im Straßenverkehr“, berichtet die Leiterin der ÖAMTC Rechtsberatung Tirol, Mag. Anja Schöpf. Ergänzend zu seinen bereits bestehenden Angeboten hat der Mobilitätsclub daher den „ÖAMTC Fahr-Fitness-Check“ entwickelt.

So funktioniert der ÖAMTC Fahr-Fitness-Check

Der Fahr-Fitness-Check ist eine freiwillige Beobachtungsfahrt: Die Teilnehmenden sind gemeinsam mit erfahrenen Fahrlehrer:innen meist im eigenen Auto und in gewohnter Umgebung unterwegs. Das Ergebnis kennen nur die Person am Steuer und der Profi auf dem Beifahrersitz.

Im Rahmen der Fahrt wird das Verhalten in Vorrangsituationen, die Wahl der Geschwindigkeit und des Abstands zum vorderen Fahrzeug sowie das Verhalten gegenüber Mitverkehrsteilnehmenden erfasst. Beobachtet werden zudem die Wahl des Fahrstreifens, die Blicktechnik, die Beachtung der Verkehrsregeln allgemein sowie die Fahrzeugbedienung. Neben dem Check durch den:die Fahrlehrer:in werden die Fahrenden ersucht, eine Selbsteinschätzung abzugeben. Nach Abschluss der Fahrt folgt ein Profi-Feedback. Diese Rückmeldung enthält Tipps und Empfehlungen zur Fahrt, zum Fahrstil und zur Verkehrssicherheit und soll Anregung zur Selbstkritik sein – es handelt sich um keine Prüfungsfahrt; demnach erhält man auch keine Prüfungsbestätigung, sondern ein Teilnahmeblatt mit persönlichen Empfehlungen. Der Fahr-Fitness-Check gibt Auskunft über die aktuelle Fahrkompetenz des:der Lenker:in. Weder Behörde noch Angehörige werden über das Ergebnis informiert.



Grillbutter

Mandelbutter

Für etwa 200 g Butter

Zutaten

60 g Mandeln, geschält
125 g Butter
2 EL Kerbelblättchen
1 TL Thymianblätter
weißer Pfeffer
aus der Mühle
Salz

Zuerst Mandeln unter Rühren in einer Pfanne bei trockener Hitze goldbraun rösten und dann fein hacken. Weiche Butter schaumig rühren, Mandeln, fein geschnittenen Kerbel und Thymian dazugeben und nach Belieben mit Pfeffer und Salz würzen.

Variationen

Sesambutter: Anstelle der Kräuter verwenden Sie 2 EL schwarzen Sesam.

Tomatenbutter: Anstelle der Gewürze und Kräuter mischen Sie 1 EL Tomatenmark und 30 g getrocknete Tomaten, fein gehackt, unter die Salzbutterm.



Athesia Verlag
ISBN: 978-88-8266-536-4
33 x Grillen: So genießt Südtirol

Gegrilltes

von Huhn,
Zwerghuhn, -Truthahn und Ente

Für 4 Personen (Marinade)

Zutaten

Marinade
2 EL Paprika
1 TL Honig
1 EL Thymian, fein gehackt
1 Knoblauchzehe, fein gehackt
3 EL Samenöl
2 EL Sojasauce
1 Msp. Chilipulver
½ TL Zitronenschale, gerieben
schwarzer Pfeffer aus der Mühle

Für die Marinade alle Zutaten wie Paprika, Thymian, Honig, Knoblauch, Samenöl, Sojasauce, Chilipulver, Zitronenschale und schwarzen Pfeffer verrühren und weiterverwenden.

Die Fleischstücke mit der Marinade bestreichen und etwa 1 Stunde marinieren. Den Grill vorheizen, das Fleisch mit Salz würzen, auf den Grill legen und nicht zu früh wenden, denn sonst kühlt der Grill zu schnell ab, und das würde einen Saftaustritt aus dem Fleisch bedeuten. Nun das Fleisch wenden und auf der anderen Seite fertig grillen. Vor dem Servieren sollten dickere Keulen oder Hähnchenhälften 5–8 Minuten bei etwa 70 Grad im Ofen nachziehen (oder in eine Alufolie wickeln). Dabei werden die Fleischfasern noch lockerer und gleichmäßig durchgegart.

etwa 200 Grad

Hühnerkeule (180 g): etwa 20 Minuten

Zwerghuhnhälfte (250 g): etwa 25 Minuten

Entenbrust (160 g): etwa 12 Minuten

Hühnerbrust (130 g): etwa 10 Minuten

Truthahnschnitzel (120 g): etwa 4 Minuten



Tipps:

1. Für 1 Person rechnet man etwa 250–300 g Fleisch mit Knochen und etwa 120–180 g Fleisch ohne Knochen.
2. Dazu servieren Sie eine pikante Gemüsegrillsauce, Feigensenf oder Sesambutter.
3. Als Beilage eignen sich Polenta, Kartoffeln in der Alufolie, Blattspinat oder gegrilltes Gemüse

Gegrillte Spareribs

Für 4 Personen

Zutaten

Marinade
2 EL Honig
2 EL Tomatenmark
1 EL Worcestersauce
oder Sojasauce
1 TL Senf
3 Knoblauchzehen
½ TL Paprika
½ TL Tabasco
Salz
Pfeffer aus der Mühle

Fleisch
2 kg Spareribs
Salz
Pfeffer aus der Mühle
2 EL Öl zum Grillen

Weiteres
Mais, gegrillt
rote Zwiebel, gedünstet
süße Chilischote, gegrillt
Rosmarinzwige

Marinade

Honig mit Tomatenmark, Worcester- oder Sojasauce und Senf kurz erwärmen, bis es flüssig ist. Knoblauch schälen, klein hacken und dazugeben. Mit Paprika, Tabasco, Salz und Pfeffer würzen. Die Spareribs mit der Würzsauce bestreichen und mindestens ½ Stunde zugedeckt kühl stellen.

Fertigstellung

Den Grill vorheizen.

Spareribs auf einer Seite langsam bei mittlerer Hitze grillen. Nun das Fleisch wenden, dabei mit der Marinade bepinseln und öfters wenden.

Weitergrillen, bis das Fleisch knusprig ist und sich von den Knochen löst.

Spareribs in Stücke schneiden und mit gegrilltem Mais, gedünsteter Zwiebel, Chilischote und Rosmarinzwige anrichten und servieren.

180 Grad

Spareribs: etwa 25 Minuten, je nach Größe der Spareribs

Gemüsegrillsauce:
etwa 10 Minuten

Tipps:

1. Servieren Sie zu den Spareribs eine pikante Gemüsegrillsauce und einen gemischten Salat.
2. Weiters passen Kartoffelsalat, Krautsalat und Speckkrautsalat zu den Spareribs.
3. Man kann auch Meerrettich, Senf oder Ketchup dazureichen.





! Eine Anmeldung für die neuen Tagesfahrten ist ausschließlich ab

Montag, 15.07.2024

telefonisch unter der Telefonnummer 0512/58 01 68 (ab 08.00 Uhr) oder per E-Mail (ab 08.00 Uhr) unter office@tiroler-seniorenbund.at möglich.

Unser Büro ist an diesem Tag für den Parteienverkehr erst ab 09.00 Uhr geöffnet.

Abfahrtsort für unsere Fahrten ist die Heiliggeiststraße 16 (Ecke Südbahnstraße – vor dem ATP-Gebäude).

BITTE BEACHTEN!

Bitte um Verständnis, dass wir reservierte Plätze, die bis zehn Tage vor Reiseantritt noch nicht bezahlt wurden, ausnahmslos ohne vorherige Verständigung der Angemeldeten weitergeben! Dies wird ab sofort konsequent durchgeführt!

Wir bitten Sie, bei allen unseren Fahrten die Gehzeit und Höhenmeter zu beachten. Gerne geben wir Auskunft über die genaue Wegbeschaffenheit der ausgeschriebenen Wanderungen. Achten Sie auf eine gute Ausrüstung (Wanderkleidung, gute Schuhe, Regenschutz, Wanderstöcke).

Der Tiroler Seniorenbund übernimmt keine Haftung!
Programmänderungen vorbehalten!



Mittwoch, 31.07.2024

Tristacher See

Die Fahrt startet in Innsbruck und führt über die Brennerautobahn und dann durch das Pustertal bis nach Tristach. Nach etwa drei Stunden erreicht man den Tristacher See, einen idyllischen Bergsee inmitten der Lienzer Dolomiten. Hier bietet sich eine kleine Rundwanderung um den See und eine Pause zum Schwimmen oder Entspannen an. Anschließend geht es weiter nach Lienz, nur wenige Kilometer entfernt. Ein Besuch am Nachmittag in die charmante Altstadt mit ihren historischen Gebäuden, Cafés und Boutiquen rundet den Tag perfekt ab.

(Gehzeit um den Tristacher See: ca. 50 Minuten, 50 Hm)

Abfahrt: 7 Uhr | Preis: Mitglieder € 36,- | Nichtmitglieder € 41,-

Mittwoch, 07.08.2024

Salzbergwerk Berchtesgaden

Ein Ausflug in ein Bergwerk ist zweifellos eine der aufregendsten Aktivitäten im Hochsommer. Dieses Mal haben wir uns für einen Besuch im Salzbergwerk in Berchtesgaden entschieden. Die einstündige Führung wird von erfahrenen Bergleuten durchgeführt und bietet zahlreiche faszinierende Momente. Aufgrund der konstanten Temperatur von 12 °C und der Beschaffenheit des Bodens wird warme Funktionskleidung und robustes Schuhwerk empfohlen. Nach dem Mittagessen in der „Bergschänke“ setzen wir unsere Reise fort nach Kitzbühel, wo sich etliche gemütliche Cafés und Gasthäuser befinden, und verbringen dort einen herrlichen Nachmittag.

Abfahrt: 07.30 Uhr | Preis (inkl. Eintritt): Mitglieder € 58,- | Nichtmitglieder € 63,-



Mittwoch, 14.08.2024 – KEINE FAHRT

! BEI ALLEN FAHRTEN GIBT ES ZUSTIEGSMÖGLICHKEITEN ENTLANG DER FAHRSTRECKE !

BZW. BEI LANDESREISEN IN JEDEM BEZIRK EINE ZUSTIEGSSTELLE.

! RÜCKKEHR BEI UNSEREN TAGESFAHRTEN IST JE NACH VERKEHRS-LAGE ZWISCHEN 18.00 UHR UND 19.00 UHR. !



Mittwoch, 21.08.2024

Schiffahrt Starnberger See

Dieses Mal erfreuen wir uns an malerischen Ausblicken, erfrischenden Brisen und geselliger Gesellschaft am Starnberger See. Auf dem Weg machen wir einen Zwischenstopp in Benediktbeuern, um die Klosterkirche zu besichtigen. Sie erlangte weltweite Berühmtheit durch die Entdeckung der „Carmina Burana“ im Jahr 1803. Nach dem Besuch des Klosters setzen wir unsere Reise fort nach Tutzing, wo wir zum Mittagessen einkehren und eine freie Zeit genießen. Anschließend unternehmen wir eine Schiffahrt von etwa 1,5 Stunden.

Abfahrt: 8 Uhr | Preis (inkl. Führung & Schiffahrt): Mitglieder € 57,-
Nichtmitglieder € 62,-

Mittwoch, 28.08.2024 – KEINE FAHRT

Mittwoch, 04.09.2024

Hochötzt

Die Almenregion Hochötzt ist ein herrliches Wandergebiet oberhalb von Ötz. Mit der Panorama-Gondelbahn gelangt man bequem auf 2.000 Meter Höhe. Von der Bergstation aus erstreckt sich ein vielfältiges Netz an Wandermöglichkeiten: Der Rundwanderweg „Auf den Spuren der Wildtiere“ (ca. 30 Minuten Gehzeit), drei Themenwege (jeweils ca. 1 Stunde Gehzeit) und der Besinnungsweg (ca. 2,5 Stunden Gehzeit) bieten für jeden Wanderer eine passende Route. Zahlreiche Einkehrmöglichkeiten wie das Panoramarestaurant, die Kühtaile Alm, die Balbach Alm, die Bielefelder Hütte und die Acherberg Alm laden zum Verweilen und Genießen ein.

Abfahrt: 08.30 Uhr | Preis (inkl. Bahnfahrt): Mitglieder € 58,- | Nichtmitglieder € 63,-



Mittwoch, 11.09.2024

Hintertuxer Bichlalm

Ein entspannter Tagesausflug führt zur idyllischen Hintertuxer Bichlalm. Die Wanderung beginnt am Parkplatz in Hintertux und verläuft auf gut ausgebauten, leicht begehbaren Wegen durch herrliche Wälder und farbenfrohe Almwiesen. Nach etwa einer Stunde erreicht man die Bichlalm auf 1.695 Metern Höhe, wo gemütliche Sitzmöglichkeiten und eine wundervolle Aussicht auf die Zillertaler Alpen warten. Die Ruhe und die beeindruckende Berglandschaft bieten eine wunderbare Gelegenheit zur Entspannung und Erholung. Ein idealer Ausflug für uns Senioren, die die Natur in entspannter Atmosphäre erleben möchten.

(Strecke: 5 Km, Gehzeit: ca. 2 Stunden, 220 Hm)

Abfahrt: 08.30 Uhr | Preis: Mitglieder € 36,- | Nichtmitglieder € 41,-



Mittwoch, 18.09.2024

Stadtbesuch Malcesine

Erleben wir gemeinsam eine unvergessliche Reise von der malerischen Alpenstadt Innsbruck zum charmanten Malcesine am Gardasee! Wir tauchen ein in die faszinierende Mischung aus alpiner Frische und mediterranem Flair. Wir genießen die schöne Fahrt durch die spektakuläre Landschaften und lassen uns von den bezaubernden Gassen und dem historischen Charme Malcesines verzaubern. Eine perfekte Gelegenheit, um Kultur, Natur und Kulinarik in ihrer schönsten Form zu erleben.

Abfahrt: 7 Uhr

Preis (inkl. Maut): Mitglieder € 40,- | Nichtmitglieder € 45,-



Mittwoch, 25.09.2024

Rundwanderung Vilsalpsee

Am gleichnamigen Gasthaus beginnt unsere leichte Wanderung im Gebiet des Vilsalpsees. Von hier aus folgen wir einem breiten Wirtschaftsweg entlang der Westseite des 1,4 Kilometer langen Sees bis zur bewirtschafteten Vilsalpe. Dort nehmen wir den gut markierten Rundweg in Richtung Süden, der uns zum imposanten Bergaicht-Wasserfall am Talschluss führt. Auf dem Rückweg passieren wir erneut die Vilsalpe und kehren entlang der westlichen Seeseite zurück zum Ausgangspunkt.

(Strecke: 7 Km, Gehzeit: ca. 2 Stunden, 140 Hm)

Abfahrt: 8 Uhr

Preis (inkl. Bummelzug): Mitglieder € 43,- | Nichtmitglieder € 48,-



Mittwoch, 02.10.2024

Bergdoktor-Runde Ellmau

Wir beginnen unsere entspannte Rundwanderung im Zentrum von Ellmau und folgen den Wegweisern zum Bergdoktorhaus in Richtung Westen. In Faistenbichl erwartet uns die „Bergdoktorpraxis“. Dieser ehemalige Bauernhof stand lange Zeit leer und wird nun ausschließlich als Drehort für die Serie „Der Bergdoktor“ genutzt. Hier können wir denselben Ausblick genießen wie Dr. Martin Gruber und sein Team. Dann wandern wir durch den Ortsteil Mühlberg in Richtung Auwinkl und weiter bis zum Gasthof Föhrenhof, der als Filmgasthof „Wilder Kaiser“ bekannt ist. Danach gehen wir Richtung Osten bis zum Kaiserbad und kehren dann entlang der Allee zurück zum Ausgangspunkt in Ellmau.

(Strecke: 7 Km, Gehzeit: ca. 2 Stunden, 200 Hm)

Abfahrt: 08.30 Uhr | Preis: Mitglieder € 36,- | Nichtmitglieder € 41,-

Mittwoch, 09.10.2024

Herbstwanderung am Großen Ahornboden

„Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder...“, singend beginnen wir unsere Wanderung vom Parkplatz des Naturhotels „Die Eng“ am Großen Ahornboden. Durch das malerische Rißtal führt uns der Weg, vorbei an den majestätischen Ahornbäumen, deren Blätter in warmen Herbsttönen leuchten. Diese Herbstwanderung verspricht faszinierende Impressionen für alle Naturliebhaber und bietet zahlreiche Gelegenheiten, die eindrucksvolle Naturkulisse zu fotografieren. Lassen wir uns von der Schönheit des Großen Ahornbodens verzaubern und erleben einen unvergesslichen Herbsttag!

(Strecke: 4 Km, Gehzeit: 1,5 Stunden, 80 Hm)

Abfahrt: 8 Uhr | Preis (inkl. Maut): Mitglieder € 37,- | Nichtmitglieder € 42,-



Mittwoch, 16.10.2024

Von Hohenems zum Bodensee

Unser nächstes Reiseziel ist Hohenems. Obwohl es sich um eine kleine Stadt in Vorarlberg handelt, erlangte sie weltweite Bekanntheit durch die Entdeckung der Handschriften des Nibelungenliedes im Palast Hohenems. Zudem ist Hohenems berühmt für das renommierte Musikfestival Schubertiade und vieles mehr. Heutzutage kann man all diese kulturellen Schätze im Schubertiade-Quartier erleben. Bei diesem Ausflug öffnet das Team der Schubertiade alle neun Museen für uns, damit wir die wertvollen Kulturschätze bewundern können. Anschließend setzen wir unsere Reise fort nach Bregenz, wo wir uns am Bodensee erfreuen und unterhalten können.

Abfahrt: 7 Uhr | Preis (inkl. Ticket): Mitglieder € 43,- | Nichtmitglieder € 48,-



Bei unseren Landesreisen gibt es auch eine Zustiegsstelle in den Bezirken.

**ERHOLUNGSURLAUB IN WESTENDORF**

07. – 21.10.2024

in dem familiär geführten 4-Sterne Superior Betrieb Vital-Landhotel Schermer

Das 4-Sterne Superior Vital-Landhotel Schermer inmitten der Kitzbüheler Alpen zeichnet sich besonders durch die familiäre Atmosphäre und Tiroler Gemütlichkeit aus. Seit Jahren unternimmt der Tiroler Seniorenbund diesen Erholungsurlaub in Westendorf und hat eine besondere Beziehung zu diesem Hotel. Zudem ist die Gegend ideal für einen ausgedehnten Spaziergang und zahlreiche Wanderungen. Urlaub in der Heimat – lassen Sie die Seele baumeln!

INKLUDIERTER LEISTUNGEN:

- Busfahrt mit Zustiegen ab Telfs entlang der Strecke oder Selbstanreise
- 14x Vollpension (großes Frühstücksbuffet, Mittagsmenü, Kuchen u. Nachmittagsjause, Abendmenü oder Themenbuffet)
- Wellnessbereich mit Saunen, Dampfbädern, Infrarotkabine, Ruhe- und Fitnessräumen
- Hallenbad mit Außenbecken
- großer Wohlfühlgarten
- ruhige Hotel-Lounge mit offenem Kamin
- geführte Wanderungen, Radtouren und betreute Gymnastikübungen
- Radtour oder leichte Wanderung mit Jakob Schermer rund ums Dorf
- romantische Kutschenfahrt durch den Aunerwald
- Kaffee und Kuchen auf der hauseigenen Alm mit Familie Schermer
- Fahrt zur Schottergrube und zu unserem Bauernhof mit Besichtigung
- Weinverkostung mit Ihrem Wirt Jakob
- Tanzmusikabend, Klavier-, Harfe- und Zithermusikabend



Preis pro Person (inkl. Kurtaxe € 2,- p.P./Tag):
Mitglieder € 1.314,-
Nichtmitglieder € 1.414,-
Einzelzimmerzuschlag € 196,-

ANMELDUNG AB 15.07.2024 MÖGLICH!

WANDERREISE ZYPERN

02. - 09.11.2024

Auf den Spuren der Aphrodite

Die Insel der Götter entdecken - Das Troodos-Gebirge mit seinen Kiefernwäldern, das Meer, die Weinberge – all das macht Zypern wunderschön. Die 10.000-jährige Geschichte aber, die Lage am Schnittpunkt dreier Kontinente und die griechischen Götter verleihen der Insel ihr Geheimnis.

INKLUDIERTER LEISTUNGEN:

- Bustransfer Tirol – München und retour
- Flug München - Larnaca – München mit Lufthansa inkl. 23 kg Freigepäck
- Flughafensteuern/-taxen (Änderungen vorbehalten)
- 3 Übernachtungen im angenehmen Berghotel mit Halbpension
- 4 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel in Paphos mit Frühstück
- 5 Mittagessen in lokalen Restaurants/Tavernen
- 6 geführte Wanderungen mit örtlichem deutschsprachigem Wanderführer
- Kundengeldsicherung



Preis pro Person:
Mitglieder € 1.980,-
Nichtmitglieder € 2.080,-
Einzelzimmerzuschlag € 210,-

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseversicherung um € 125,- p.P.

Das detaillierte Programm erhalten Sie in unserem Landessekretariat oder finden Sie auf unserer Homepage www.tiroler-seniorenbund.at

ANMELDUNG AB SOFORT MÖGLICH!

ABANO TERME Wellness & Entspannung

12.11. – 19.11.2024

Auch dieses Jahr bietet der Tiroler Seniorenbund wieder eine Thermenreise im weltberühmten Thermenort Abano Terme an. Die Gegend mit seinen Euganeischen Hügeln ist berühmt wegen ihrer Thermalwasserquellen, einem hyperthermalen Brom-Jod-Sole-Wasser, welches leicht radioaktiv ist.

Ausflüge:

Chioggia – Klein Venedig

Kanäle und farbenfrohe Häuser, Fischerboote und typische Restaurants. Chioggia, das „kleine Venedig“ am südliche Ende der Lagune, ist – wie Venedig selbst – in seinem historischen Kern auf einer Insel erbaut und mit dem Festland nur durch Brücken verbunden.

Padua

Padua ist eine der berühmtesten Universitätsstädte Italiens. Bei einer Stadtbesichtigung lernen Sie die berühmtesten Plätze kennen. Fehlen darf dabei auch nicht die Basilika des Heiligen Antonius mit ihren acht Kuppeln und zwei Glockentürmen. Rückfahrt durch die Euganeischen Hügel, wo sich jahrhundertalte Eichen und Kastanienwälder mit mediterraner Macchia und den Wein- und Obstterrassen abwechseln.

**INKLUDIERTE LEISTUNGEN:**

- Bustransfer Tirol – Abano Terme – Tirol
- Betreuung durch geschulte Reiseleitung
- 7x Übernachtung im Savoia Terme
- Alle Zimmer mit Bad oder DU/WC ausgestattet
- 7x Halbpension mit Buffet-Frühstück
- Abendessen mit Wahl v. 2 Vorspeisen, 3 erste Gänge, 3 Hauptgänge mit Beilage, Käse, Obst und 2 Dessert, Buffet mit rohem, gegrilltem und gedämpftem Gemüse
- Benützung der 3 Thermalschwimmbäder mit Whirlpool und Hydromassagen, Ruhebereich mit Liegen im Hallenbad und im Garten
- Freier Eintritt in den SPA-Bereich mit finnischer Sauna, Tunnel der Sinne, Kneipp-Parcours und Erlebnisduschen
- Gruppengymnastik im Thermalschwimmbad mit Trainer
- Benützung des Fitnessraums
- Fahrradverleih
- Bademantel und Badetuch für die Schwimmbäder
- Unterhaltungsprogramm: Club Bar mit Tanzfläche für Tanzabende, Piano Bar
- Ausflug Chioggia – Klein Venedig
- Ausflug Padua mit Fahrt durch die Euganeischen Hügeln
- Alle Reservierungs- und Bearbeitungsgebühren, Mauten u. Gebühren



Preis pro Person:
Kurtaxe € 2,- pro Person / Tag
Mitglieder € 869,-
Nichtmitglieder € 969,-
Einzelzimmerzuschlag € 65,-
Aufpreis Vollpension € 90,-

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseversicherung um € 54,- p. P.

Das detaillierte Programm erhalten Sie in unserem Landessekretariat oder finden Sie auf unserer Homepage www.tiroler-seniorenbund.at

ANMELDUNG AB 15.07.2024 MÖGLICH!

ADVENTREISE OBERÖSTERREICH – TSCHECHIEN

12. – 15.12.2024

Wellness & Vorweihnachtliche Stimmung

„Tief drin im Böhmerwald“ gönn dir was und komm zur Ruhe! Wir beginnen diese wunderschöne Fahrt mit einem zünftigen, bayrischen Weißwurstfrühstück in Bernau. Weihnachtsromantik erleben wir dann aber schon in der verträumten mittelalterlichen Stadt Burghausen und besuchen den sehr gepflegten, originellen Adventmarkt. Auf dieser Reise sind noch einige tolle Ausflüge geplant.

Reiseverlauf:

1.Tag: Anreise über Burghausen nach Bad Leonfelden Abfahrt morgens - wir fahren durch das Priental nach Bernau zu einem speziellen Weißwurstfrühstück nach bayrischer Art. Dann fahren wir nach Burghausen und besuchen den stimmungsvollen Adventmarkt. Vorbei an Tittmoning und Laufen, mit einem Abstecher nach Oberndorf zur Stille Nacht Gedenkkapelle, geht die Reise nach Bad Leonfelden. Unser Hotel für diese Tage ist das bekannte und beliebte Falkensteiner in Bad Leonfelden.

2.Tag: Ausflug Prachatice und Volary

Wir machen einen ganz speziellen Ausflug in eine geschichtsträchtige Region am „Goldenen Steig“, mit den Städtchen Prachatice und Volary. Bei einer Führung werden wir über geheimnisvolle mittelalterliche Schmugglerunkultur informiert. Am Nachmittag sind wir zurück im Hotel und genießen den Wellnessbereich.

3.Tag: Ausflug Budweis

Über eine bereits bekannte Route steuern wir die Bierstadt Budweis an und staunen über den prunkvollen Hauptplatz. Eine kurze Führung sorgt für allgemeinen Überblick, um gemütlich die Adventstimmung bei freiem Bummel zu erleben.

4.Tag: Heimreise über Linz

Abreise nach dem Frühstück. Eine geführte Hafensrundfahrt in Linz, eine kurze Innenstadtführung und Freizeit für die persönliche Erkundung über die Mittagszeit sind allemal angenehm. Mit einem Halt im Markt Mondsee geht es heimzu.

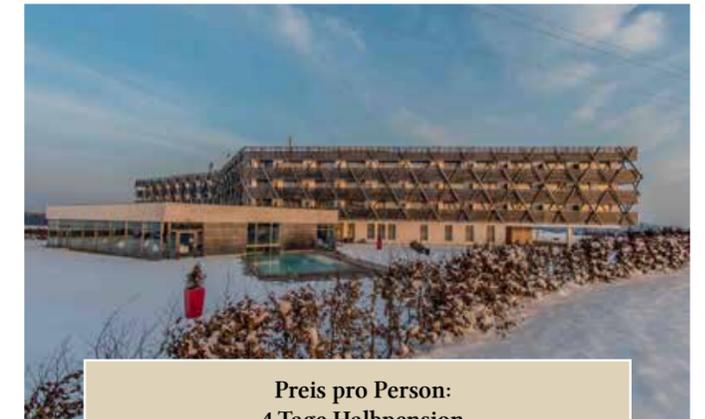


Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseversicherung um € 52,- p.P.

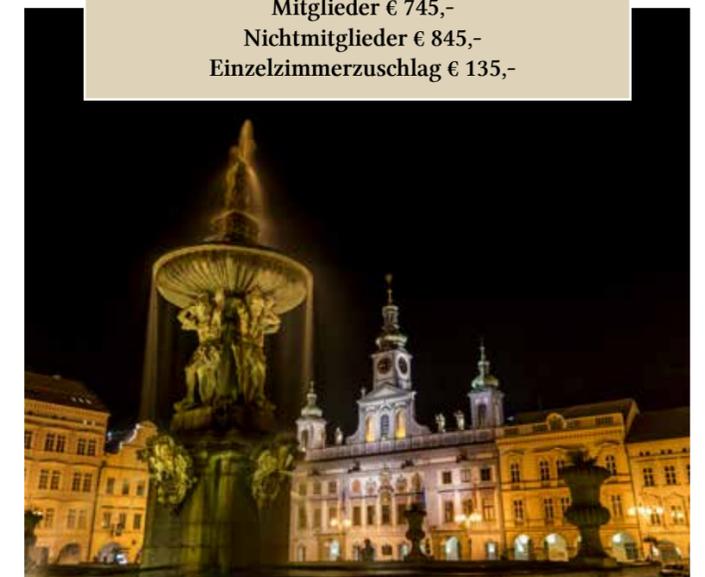
ANMELDUNG AB 15.07.2024 MÖGLICH!

INKLUDIERTE LEISTUNGEN:

- Fahrt im Komfortbus
- Straßensteuern und –mauten
- 3 Übernachtungen im FALKENSTEINER HOTEL BAD LEONFELDEN****
- Verpflegung: Halbpension
- Weißwurstfrühstück und Besichtigungen am Anreisetag
- Ausflug Prachatice und Volary mit Führung
- Ausflug Budweis mit Führung
- Besichtigungen und Führungen in Linz
- Kundengeldsicherung
- TSB-Reisebegleitung: Rupert Mayr



Preis pro Person:
4 Tage Halbpension
Mitglieder € 745,-
Nichtmitglieder € 845,-
Einzelzimmerzuschlag € 135,-



Der Tiroler Seniorenbund übernimmt für alle Veranstaltungen keine Haftung! Nähere Informationen erhalten Sie in unserem Landessekretariat bzw. finden Sie auf unserer Homepage: www.tiroler-seniorenbund.at

HOANGARTSTUBEN IBK

DIE STUBEN IN WILTEN UND PRADL
ÖFFNEN IM HERBST WIEDER

Wirbelsäulen- Gymnastik, Turnen und Schwimmen

Restplätze -bei Interesse
bitte melden!

Sprachen lernen

Restplätze -bei Interesse
bitte melden!

SelbA – Ganzheitliches Gedächtnistraining:

Restplätze -bei Interesse
bitte melden!

Computer, Tablet & Handy Kurse

Termine werden vergeben.
Anmeldungen unter
Tel.:0512/ 580168 oder
office@tiroler-seniorenbund.at

Kegeln

Jeden Montag 14 bis 18 Uhr
im Parkhotel, Matri am Brenner
(gegenüber von Bahnhof).

Gefördert von



INNS'
BRUCK



Tennis

In sehr netter und geselliger Runde wird immer am Mittwoch von 9-11 Uhr

Tennis gespielt! Anmeldung bei Felix Saurer 0678-1217244. Wir freuen uns auf rege Teilnahme!



Schach

Jeden Dienstag und Samstag
von 14 Uhr bis 18 Uhr.

Anmeldungen im Landessekretariat.
Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!



Radfahren

Siegfried Hammerle und Franz Muigg organisieren jeden Montag die Ausfahrten in der Umgebung von Innsbruck. Bei schlechtem Wetter wird der Ausflug auf Donnerstag verschoben. Nähere Informationen erhalten Sie in unserem Landessekretariat bzw. finden Sie auf unserer Homepage: www.tiroler-seniorenbund.at Der Tiroler Seniorenbund übernimmt für alle Veranstaltungen keine Haftung!



MAX STURM
Vernissage
Freitag, 20. September 2024
19 Uhr
TIROLER GLASMALEREI
Innsbruck, Müllerstraße 10
Mit dabei, die Kultband
MY LORDS
und viele Überraschungen
Bei dieser Veranstaltung ist
wieder Platz für alle
Besucher
Ich freu mich auf Euch, Max

Die Ausstellung von Max Sturm dauert bis zum 04. Oktober.

FREITAGSWANDERUNGEN

Anmeldung im Sekretariat des Tiroler Seniorenbundes.

26.7.2024 - Kapellenweg Flauring

TP Ibk HBF Infopoint 9.20 Uhr
Gesamt ca 2 Std., 6 km, 211 HM,
211 TM

9.8.2024 - Grawa Wilde Wasserweg

TP Ibk HBF Infopoint 9.25 Uhr,
Gesamt ca. 1,5 bis 2 Stunden,
ca. 4,2 km, 181 TM

23. 8.2024 - Venntal Brenner

TP Ibk HBF Infopoint 9.40 Uhr
Gesamtgezeit 1 1/2 St., ca 5 km,
170 HM

6.9.2024 - Fernsteinseen Umrundung und zurück nach Nassereith

TP Ibk HBF Infopoint 8.15 Uhr
Gesamtgezeit ca 2 Stunden,
ca 6,4 Km, 40 HM, 148 TM

20.9. 2024 - Kramsach Fitnessmeile, Hilariberg

TP Ibk HBF, Infopoint 10.10 Uhr
Gesamtgezeit ca 2 St., 5,4 KM,
HM 230, 214 TM

4.10.2024 - Kalte Herberge

TP Ibk HBF Infopoint 11.00 Uhr
Gesamtgezeit ca 1 Stunde 15
Minuten, 3,2KM, 110 HM

18.10.2024 - Maria Brettfall

TP Ibk HBF Infopoint 9.00 Uhr
Gesamtgezeit ca. 1.20, 2,5 Km, HM
162, 162 TM

Bezirk Imst



Ein Freudentag im Bezirk Imst aber auch in der Gemeinde Sams konnte am Donnerstag, 12. Juni begangen werden. Nach monatelangem Stillstand wurde die Ortsgruppe wieder erfolgreich reaktiviert. Christine Mangweth erklärte sich bereit als Obfrau vorauszugehen. Bei der gutbesuchten Sitzung konnte zudem ein Ausschuss gebildet werden. Erfreut zeigte sich auch Bürgermeister Markus Rinner, der zugleich Mitglied beim Tiroler Seniorenbund wurde.

Ortsgruppe Sams wurde wiederbelebt

Arzl im Pitztal

Aktiv in den Frühling

Eine Tagesfahrt am 18. April führte uns nach Südtirol zum Montigglersee/Kalterersee. Mit zwei Bussen ging es bei Schneetreiben über den Brennerpass in Richtung Süden, wo wir in Klausen beim „Gasthaus Brunner“ zu einem Frühstückstopp einkehrten. Das Wetter wurde immer schöner. Am Montigglersee trennten sich die rund 65 Wanderer, welche die ca. 6 km lange Strecke durch das Frühlingstal zum Kalterersee „per Fuß“ machen wollten, von jenen, die diese Strecke nach kurzem Aufenthalt „per Bus“ zurücklegten. Wir trafen uns dann zu einem guten Mittagessen im Biergarten in Kaltern. Die Heimfahrt machten wir durch das Vinschgau über den Reschenpass zurück nach Arzl. Am 23. Mai folgte eine Tagesfahrt wieder mit zwei Bussen nach Meersburg am Bodensee. Zum gemeinsamen Mittagessen kehrten wir in den



Schöne Wanderung durch das „Frühlingstal“ vom Montiggler- zum Kalterersee

„Meersburger Winzerstuben“ ein. Anschließend hatten wir noch genügend Freizeit, um die schöne Altstadt zu erkunden. Bevor es über den Arlbergpass wieder nach Hause ging, wurde in Braz im „Gasthaus Traube“ noch ein Zwischenstopp eingelegt. Bei der Frühlingflugreise nach Dalmatien vom 07. bis 14. Mai und beim Landestreffen in Stans am 01. Juni waren ebenfalls einige Mitglieder von der OG Arzl im Pitztal mit dabei. *Hans Rimml*



Einkehr in den „Meersburger Winzerstuben“

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Seit der letzten Horizonte-Ausgabe konnten wir Ludmilla Raggl aus Wald und Herbert Neururer aus Osterstein zum 85. Geburtstag recht herzlich gratulieren. Der Jubilarin und dem Jubilar wünschen wir weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit.

Imst



Zum Welttanztag lud Annette Schlatter zum „Tanzen in der Lebensmitte“ in den Imster Stadtsaal

Theresia Melmer, Brigitte Klocker, Brigitte Flür, Helga Flür, Bernadette Neuner und Christine Rebernig erfreuen sich an den flotten Hüten im Hütemuseum von Lindenberg.

Aktivitäten

Die Ortsgruppe Imst bietet ihren Mitgliedern ein breit gefächertes Angebot für verschiedenste Interessen. Einmal im Monat heißt es „Wandern mit Angelika und Gitti“. Alle 14 Tage gibt es einen Spielenachmittag im Cafe Rosengartl. Wöchentlich laden Annette „Zum Tanz“ und Otto und Josef zum „Radeln in der Gruppe“. Außerdem findet monatlich eine Veranstaltung von allgemeinem Interesse statt. So besuchten wir am 22.03. die Ausstellung der Krippenakademie in Imst, am 12.04. den Vortrag von „Fernsehpfarrer“ und Autor Rainer Maria Schießler aus München in Ötz, am 19.04. das Hutmuseum in Lindenberg im Allgäu und am 03.05. trafen wir uns zu einem lustigen Minigolfturnier im Glenthof in Imst.



**Jetzt mitmachen und Teil
des Tiroler Seniorenverbandes werden!
Beim Tiroler Seniorenbund hat
Einsamkeit keine Chance!**

Veranstaltungen und Zusammenkünfte, *Ausflüge und Tagesfahrten*, Computer und Handykurse, *Kostenlose Rechtsberatung*, zahlreiche sportliche Aktivitäten, *Sprachkurse*, Mitgliederzeitung, *Urlaubsreisen*, Kulturelle Angebote und Führungen, *Mitgliedskarte mit diversen Vorteilen*.

**Wir würden uns über *deine*
finanzielle Unterstützung freuen!**

Raiffeisen-Landesbank Tirol, AT23 3600 0000 0061 5989

Dein TIROLER
SENIORENBUND

Unsere **Öffnungszeiten**

Parteienverkehr im Landessekretariat

Am Freitag, den 16. August bleibt unser Büro geschlossen!

Montag:	8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag:	8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch:	8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Donnerstag:	8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Freitag:	8:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Mieming

Ausflug Wendelstein

Mit 55 Personen „an Bord“ ging es am Freitag, 10. Mai 2024 Richtung Brannenburg im Landkreis Rosenheim. Mit der Zahnradbahn ging es auf 1.838 Höhenmeter hinauf auf den Wendelstein. Leider war der Wettergott uns dieses Mal nicht so gnädig und hat uns mit Schnee bei nur 10 Grad empfangen! Trotzdem konnten wir die Zeit oben sehr genießen. Einige gingen bis zum Gipfel, andere besichtigen die Wendelsteinhöhlen. Im Wendelsteinhaus wurden wir anschließend sehr gut bewirtet. Um 15:00 Uhr fuhren alle zusammen wieder mit der Bahn ins Tal. Auf der Heimfahrt kehrten wir noch im Gasthof Rieder am Achensee ein. Auch hier ließen wir uns sehr verwöhnen. Gesund, munter und ein wenig müde (vielleicht vom Prosecco, den uns Gabi im Bus spendierte) kamen wir um 20:00 Uhr wieder in Mieming an.



Nassereith

Frühstück am Bergisel und Besichtigung der historischen Altstadt von Hall

Obmann Reinhard Walter begrüßte 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu dieser Tagesfahrt. Unsere erste Anlaufstelle war Innsbruck und der Bergisel, weniger die geschichtsträchtige Vergangenheit dieser Tiroler Gedenkstätte, viel mehr interessierte uns das imposante Bauwerk der mächtigen Bergiselschanze, die Skisprungstätte mit Olympischer Vergangenheit, Schauplatz sportlicher Triumphe und dramatischer Niederlagen während der jährlich stattfindenden Vierschanzentournee. Mit Hilfe des Schrägaufzuges erreichten wir bequem das im Sprungturm befindliche Restaurant „Bergisel Sky“. Hier erwartete uns ein ex-

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

80. Geburtstag – Hilde Kranbitter und Helga Sprenger.
90. Geburtstag – Anna Larcher. Wir wünschen alles Gute zum Geburtstag!



90. Geburtstag –
Anna Larcher mit
Bürgermeister Ing. Martin
Kapeller und Obfrau Gabi
Krug Gabi.

zellentes Frühstücksangebot mit grandioser Rundumsicht auf die Stadt Innsbruck und ihre Berge. Die Zeit ging viel zu schnell vorbei und positiv beeindruckt ging es wenig später weiter mit dem Bus in die frühere Salz- und Münzmetropole Hall. Aufgeteilt in zwei Gruppen tauchten wir, begleitet von zwei Stadtführern, in die bewegte und hoch interessante Geschichte der alten Stadt Hall ein. Vollgepackt mit so vielen positiven Tageseindrücken traten wir die Rückreise an und nach einer ausgiebigen Kaffeepause in Mieming erreichten wir am frühen Abend wieder Nassereith. Zum Abschluss bedankte sich Obmann Reinhard bei den Seniorinnen und Senioren, der wieder mal bestens funktionierenden „medizinischen Abteilung“ von Sylvia und Marlies und natürlich bei unserem Fahrer Herbert vom Busunternehmen Auderer.

Bernd Frommann



Roppen

Muttertagsausflug nach Mils

In der Gärtnerei Hödnerhof gab es eine Vielzahl Pflanzen zu bewundern. Im Anschluss daran ging es zum Mittagessen in den Reschenhof. Die kulinarischen Genüsse werden hier zu einem unvergesslichen Erlebnis. Weiter ging die Fahrt zur Wallfahrtskirche „Maria Heimsuchung“ in Absam. Der Legende nach wurde die Kirche im 15. Jahrhundert von einem Bauern namens Hansl errichtet, der in einer schweren Notlage um göttliche Hilfe bat. Als Dankbarkeit baute er die Kirche. Weiter ging die Fahrt nach Ötz in's Kaffee Heiner. Mit einem kleinen Geschenk wurden unsere Mütter und Großmütter überrascht und so ging der Tag wieder mal viel zu schnell vorbei.

Ausflugsfahrt ins Zillertal

Bei schönem Wetter ging es mit dem vollbesetzten Bus los und so machten wir im Hotel Cafe Zillertal in Strass eine erste Pause. Weiter ging's bis zur Bärenbadalm. Dort stiegen wir in einen

öffentlichen Bus um, der uns bis zum Zillergrund brachte. Vom Gasthof Adlerblick (1.900 Meter Seehöhe) hat man einen atemberaubenden Ausblick auf die Bergwelt im hintersten Zillertal und auf den Speichersee. Nachdem wir dort die tolle Küche genießen konnten, ging es wieder zurück auf die Bärenbadalm, wo uns der Bus schon erwartete. Und so konnten wir nochmals das malerische Tal bis nach Stumm genießen. Dort wurden wir im Hotel Cafe Konditorei Riedl nochmals verwöhnt. So verging ein toller, wunderschöner Tag wieder mal viel zu schnell. *Helmut*

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Recht herzlich gratulieren dürfen wir unseren Mitgliedern: Liesl Gstrein, die am 02. Mai ihren 85er sowie Franz Lehner der am 04. Mai seinen 80er feiern konnte.

Wir wünschen beiden weiterhin viel Gesundheit und Gottes Segen.



Silz

Ausflüge nach Galtür und auf die Gramaialm

Der geplante Augustausflug führte die Silzer Seniorinnen und Senioren zum Silvrettastausee. Nach einer kurzen Wanderung über die Staumauer und einem Besuch der Barbarakapelle ging es zurück nach Galtür, wo eine Führung im „Alpinarium“ auf dem Programm stand.

Im anlässlich des Lawinenunglückes von 1999 errichteten Museum wurde bei einem Videovortrag und beim anschließenden Blick von der Dachterrasse auf die schroffen Berghänge an die damalige Katastrophe erinnert. Trotz dieser eher düsteren Eindrücke ließ man sich auf dem Heimweg in Ischgl noch Kaffee und Kuchen schmecken, bevor es zurück nach Silz ging. Und bereits am 20. September machten sich erneut 48 Mitglieder auf den Weg durch das Falzthurtal auf die Gramaialm, im Herzen des Naturparkes Karwendel. Zahlreiche Mitglieder nutzten die gut ausgebauten Wanderwege, machten einen Besuch des Wasserfalls und genossen die Aussicht auf die raue Schönheit des Karwendelgebirges. Als Belohnung gab es einen kleinen Imbiss auf der sonnigen Terrasse des Gasthofes. Für viele war es der erste Besuch in dieser wunderschönen, beeindruckenden Ecke Tirols. *Karl Heinz*



Silzer Seniorinnen und Senioren
beim Silvretta-Stausee

©Hermann Föger



Silzer
Seniorinnen
und Senioren
Gramaialm

©Hermann Föger

Sölden

Aktivitäten

Unser erster Frühjahrsausflug führte uns am 16.05.2024 nach Mittenwald. Wir fuhren mit dem Bus nach Innsbruck, von dort nach Mittenwald zu einem guten Mittagessen. Nachmittag ging es mit der Mittenwaldbahn wieder zurück nach Innsbruck, wo unser Bus schon wieder auf uns wartete. Für viele von uns war diese Fahrt eine Erstlingsfahrt.

Anfang Juni wollen wir unsere Frühjahrsreise antreten. „Warum in die Ferne schweifen, denn das Gute liegt so nah.“ Unter diesem Motto geht die Reise nach Kössen ins Unterinntal, von wo aus es sicher wieder interessante Ausflüge gibt.

Marie-Luise Scheiber, Schriftführer Stv.



† Für immer verabschieden mussten wir uns leider von unserem Gründungsmitglied Marianne Klotz, welche am 03. April, im 83. Lebensjahr für immer von uns gegangen ist. Herr, gib ihr die ewige Ruhe!

Tarrenz

Die Senioren wieder aktiv

Nach einer kurzen Winterpause starteten wir wieder mit viel Elan ins neue Jahr. Wir begannen im Februar mit einem Senioren-Faschingskränzchen. Bei toller Musik wurde das Tanzbein reichlich geschwungen. Die Juxtombola kam bei den Mitgliedern bestens an und bei den Preisen gab es viel zu lachen. Auch der Sketch, der auf einer wahren Begebenheit beruhte, ließ manche schmunzeln.

Am Mittwoch nach Ostern veranstalteten wir den Osterbrunch beim Gurgltalerhof. Dabei stellte Helma unser Jahresprogramm vor. Ich glaube, es ist für jeden etwas dabei und hoffe, dass wieder viele bei den verschiedenen Veranstaltungen mitmachen. Heuer haben wir zum Beispiel einen viertägigen Ausflug nach Kärnten. Das Buffet wurde wie immer liebevoll von Familie Happacher bereitgestellt und der Service durch den Schmäh von Ranko unterhaltsam. Die rege Beteiligung der Veranstaltung ist für den gesamten Ausschuss eine Freude und Wertschätzung.

----> weiter auf der nächsten Seite!



Mai – Wanderung ins Pitztal ...

... zur alten Heimat unserer Obfrau Helma. Bei herrlichem Wetter wanderten wir von Obermühlbach über bunte Wiesen, zu verschiedenen Weilern von Wenns, zu der Gsteinigkapelle, wo wir eine kleine Rast einlegten. Die Wanderung ließen wir im Eggmad, auf der Terrasse von Helmas Elternhaus ausklingen. Dabei möchten wir uns bei ihrer Schwägerin und Nichte bedanken, die uns unsere mitgebrachte Jause servierten. Zum Schluss hatten wir noch eine kleine Hofbesichtigung, bevor es wieder ins Gurgltal ging. *Schriftführerin Reinhild Köll*

† Am 24.05. verstarb unser Mitglied Waltraud Plank mit 76 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit. Herr, gib ihr die ewige Ruhe.

🎁 **Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag** 🎁

Im März konnte unser Mitglied Inge Tangl bei guter Gesundheit ihren 90. Geburtstag feiern. Im Mai wurde unser Mitglied Maria-Luise Happacher 70 Jahre. Alles Gute und noch viele gesunde Jahre.

Tumpen**Apfeland**

Der erste Tagesausflug im Mai ging nach Terlan mit einer ausführlichen Information über den Apfel. Der Tipp zu diesem tollen Ausflug kam von unserer „Chefin“ Bezirksobfrau Brigitte Flür. Die Reise führte uns über den Reschenpass mit Kaffeepause im Hotel Bergblick, weiter vorbei am fast trockenen Reschenstausee nach Terlan zum Mittagessen ins Gasthaus Patauner. Pünktlich um 13:00 Uhr trafen wir am Judhof ein, wo wir alles über den Apfel in sehr anschaulicher Weise und auch mit Kostproben erfahren konnten. Alexander Höller und seine Mutter, beides Apfelschafter der Region, brachten uns dies alles mit viel Begeisterung bei, und zum Abschluss gab es auch noch herrlichen Apfelstrudel zum Verkosten. Wir waren alle sehr beeindruckt und begeistert. Anschließend fuhren wir nach Sterzing, wo wir noch eine Pause machten und das Städtchen erkundeten, bevor es über den Brenner wieder nach Hause ging. Müde, zufrieden und voller neuer Eindrücke, kamen wir wieder gut zu Hause an. Besonders bedanken möchten wir uns bei unserer Kassierin Helene, die von den Anmeldungen bis zur Betreuung im Bus alles managt. Aber auch bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern möchte ich mich recht herzlich für die Pünktlichkeit und Disziplin recht herzlich bedanken, so macht es richtig Freude, einen Ausflug zu organisieren und durchzuführen. *Obmann Gebhard*

**Leitfaden Ortsgruppenberichte HORIZONTe**

Texte als Worddokument maximal 1000 Zeichen per Mail an uns senden. Alle erwähnten Personen mit Vor- und dann mit Familiennamen anführen. Fotos als JPG ca. 1 MB als Anhang im Mail mitsenden. Allfällige Kürzungen und Änderungen behält sich die Redaktion vor.



Besuchen Sie den Tiroler Seniorenbund auch auf Facebook:
www.facebook.com/Tiroler-Seniorenbund

Umhausen**Aktivitäten**

Im Frühjahr beginnen wir traditionsgemäß mit unserem Ausflug am Ostermontag nach Niederthai in den Gasthof Tauferberg, zu Brigitte und Hermann. Dieses Jahr haben uns die Jungbäuerinnen aus Umhausen mit einem selbstgemachten Zopf und einem kleinen Osterhasen überrascht! Es hat gut geschmeckt, vielen lieben Dank! Beim ganzen Team vom Tauferberg bedanken wir uns recht herzlich. Unser nächster Ausflug geht zum Schloss Linderhof, wir hoffen auf rege Teilnahme.

Elisabeth Doblander-Weinmayer

† Leider mussten wir uns von unserem Mitglied Eugen Schmid verabschieden, wir werden dich in ehrender Erinnerung behalten.

🎁 **Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag** 🎁

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern: Paula Leiter 85 Jahre, Edi Scheiber und Monika Kapferer 75 Jahre, Christina Arck 70 Jahre, recht herzlich und wünschen noch viele gesunde und glückliche Jahre!

**Bezirk Innsbruck****Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht**

Zuletzt haben wir in unseren Seniorenstuben über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht informiert. Gerade wenn man allein lebt, ist es wichtig, Anordnungen festzulegen, wie man in bestimmten Situationen medizinisch behandelt werden möchte, wenn man sich selbst nicht mehr äußern kann bzw welche Behandlungen man dann ablehnt. Bei der Vorsorgevollmacht stellt

man klar, von wem man vertreten werden will und wie die eigenen Geschäfte besorgt werden sollen, wenn man selbst nicht mehr handlungsfähig ist. Beides keine angenehmen Themen, aber wichtig, darüber nachzudenken und zu entscheiden, solange man selbst „das Heft in der Hand hat“. Für die Patientenverfügung kann man sich neben den Notaren auch an die Tiroler Patientenrechtsanwaltschaft wenden, während man für die Vorsorgevollmacht auch an die Erwachsenenvertretungen, in Tirol zum Beispiel an das VertretungsNetz herantreten kann. Es gibt auch Formulare für einfache Fälle.

Tagesausflug Frillensee

Der Ausflug zum Frillensee hat uns in das Deutsche Eck, genauer gesagt zum Rupertiwinkel geführt. Der Frillensee bei Inzell soll einer der kältesten Seen Deutschlands sein und oft bereits im November zufrieren, weil ihn von da an bis Februar kein Sonnenstrahl erreicht. Man sagt auch, dass die bekannten Eislaufaktivitäten von Inzell auf diesen See zurückgehen. Die schöne Wanderung führt vom Innzeller Ortsteil Adlgaß leicht ansteigend am Frillenbach entlang zum See, der bequem umrundet werden kann. Der Bergwald-Erlebnispfad will seine Besucherinnen und Besucher mit Infotafeln dazu anregen, den Wald zu fühlen, riechen, hören, schmecken und sehen, sprich mit allen Sinnen zu erleben. Ein lohnenswerter Ausflug, der mit einer gemütlichen Einkehr im empfehlenswerten Forsthaus Adlgaß abgeschlossen wurde. Bei uns hat leider das regnerische Wetter sogar noch ein Gewitter geschickt, entsprechend nass kamen wir im Gasthaus an und waren über das spendierte Schnapsl froh.



----> weiter auf der nächsten Seite!



Ortsgruppe Innsbruck trauert um Johannes Trapp

Im Jänner 2024 verstarb unerwartet Graf Johannes Trapp im Alter von 77 Jahren. Johannes Trapp trat 2012 der Ortsgruppe Innsbruck bei und war 2013 bis 2022 Beirat bzw. Kassaprüfer der OG. Er war innerhalb der Innsbrucker Seniorinnen und Senioren ein viel geschätzter Freund und Wegbegleiter und hatte immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Generation 60plus. Johannes Trapp entstammt einer der ältesten historischen Adelsfamilien Gesamttirols. Seit über 500 Jahren sind die Trapp Eigentümer der Churburg bei Schluderns. Zahlreichen Ortsgruppen brachte er die Geschichte dieser Burg sowie der großen Rüstkammer näher. Der Tiroler Seniorenbund wird Johannes Trapp ein ehrendes Andenken bewahren.

Bezirk Innsbruck Land

Absam

Ausflug nach Imst

Am 17.04.2023 starteten wir um 09:00 Uhr in Absam zu unserer Fahrt nach Imst ins Fastnachtmuseum. Wir erhielten dort einen sehr interessanten Einblick in die Geschichte des Glaserhofes, in dem das Museum untergebracht ist. Auch wurde uns der Ablauf des Imster Schemenlaufes anhand eines Filmes und sehr umfangreicher Erklärungen durch den Museumsleiter „Ritschi“ erklärt. Nach dieser tollen Führung ging's mit dem Bus weiter nach Tarrenz zum Schloss Starkenberg, wo wir zuerst einmal ein gutes Mittagessen einnahmen. Danach wurden wir von der sehr engagierten Mitarbeiterin Aileen durchs Haus geführt, die uns ganz toll über die Geschichte der Starkenberger sowie über die Kunst und die einzelnen Schritte des Bierbrauens informierte. Natürlich gab's zum Schluss im Rittersaal eine Bierverskostung, bei der man aus verschiedenen Bieren wählen konnte – es war für jeden Geschmack etwas dabei. Nach diesem sehr interessanten und auch lustigen Nachmittag fahren wir dann über den Holzleitensattel wieder nach Hause.



Fasnachtshaus Imst



Im Rittersaal

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

90 Jahre Edith Heiss, 85 Jahre Helga Kolb, 70 Jahre Ing. Klaus Zanger. Wir gratulieren!

Unsere Öffnungszeiten

Parteienverkehr im Landessekretariat

Am Freitag, den 16. August bleibt unser Büro geschlossen!

Montag:	8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag:	8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch:	8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Donnerstag:	8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Freitag:	8:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Einen Dank an alle Ortsgruppen für ihre Beiträge und Fotos!
BITTE BEACHTEN SIE DEN REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN HORIZONTE:
AUSNAHMSLOS 15. August 2024! Bitte per Mail an office@tiroler-seniorenbund.at

Aldrans

Ausflugsfahrt

Die Fahrt mit dem Bus über Nassereith und den Fernpass ist als Fahrgast immer interessant, weil Landschaft und Orte besser erlebt werden können. Nach einer kurzen Pause kam sicher für einige unserer Mitglieder ein überraschendes Erlebnis, nämlich die Fahrt über den Ort NAMLOS und das Rotlechtal hinunter ins Lechtal. Wer das aus erhöhter Sicht vom Bus aus erlebt hat, kann mit wenigen Worten sagen: „Durch das wilde Kurdistan“. So beeindruckend ist diese Landschaft. Es war entspannend als wir Stanzach im Lechtal erreichten und dann in Martinau zum Frauenschuhgelände kamen. Dort wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Eine ortskundige Führerin und ihr Mann haben uns ausführlich über diesen Ort, den speziell dort vorkommenden Pflanzen informiert und in vorgegebenen Wanderpfaden durch das Gelände begleitet. Mittagessen gab es anschließend im Föhrenhof. Die Heimfahrt über Reutte mit einer Kaffee-Pause beim Fischer am See und einer kurzen Wanderung am Ufer des Heiterwanger Sees, bei aufkommender Gewitterstimmung, beendete unsere Tagesausfahrt. Als wir im Bus saßen, begann es zu regnen.



Axams

Tagesfahrt der OG Axams nach Maria Weissenstein

Die erste Fahrt im heurigen Jahr führte die Axamer Seniorinnen und Senioren zum Wallfahrtsort Maria Weissenstein in Südtirol. Beim Brunnerwirt in Klausen machten wir unsere Frühstückspause, ehe es durch das Eggental bis nach Deutschnofen zur bekannten Wallfahrtskirche Maria Weissenstein auf 1.521 m Höhe ging. Die sehr beeindruckende Basilika wurde 1654 im Barockstil vollendet und in den nachfolgenden Jahrhunderten immer wieder verschönert. Zahlreiche Pilger besuchen jährlich den Wallfahrtsort, ein Höhepunkt war der Besuch von Papst Johannes Paul II. im Jahr 1988. Nach der Besichtigung der wunderschönen Basilika ließen wir uns im oberhalb von Kaltern gelegenen Gasthof Altenburger Hof ein hervorragendes Mittagessen servieren. Anschließend spazierten wir noch durch Kaltern, ehe wir am späten Nachmittag mit vielen schönen Eindrücken die Heimreise antraten. Unser bewährter Chauffeur Ottmar hat uns wie immer gut nach Hause gebracht!

Schriftführerin Rosi Pellegrini



Birgitz

Ausflugsfahrt

Am Donnerstag, 11. April 2024 fuhren wir über den Brenner nach Gossensaß und weiter ein Stück in das Pflerschtal. Anschließend besuchten wir in Gossensaß im Gemeindehaus die IBSEN Dokumentation. Zum Mittagessen fuhren wir ins Gasthaus Lex in Wiesen im Pflerschtal. Vorher besuchten wir die „Heilig Kreuz Kirche“ zu einer kurzen Andacht. Nach dem Essen fuhren wir nach Sterzing zum Bummeln und zur Jause. Um ca. 18:00 Uhr waren wir nach dem schönen Ausflug wieder in Birgitz.

Muttertag

Anlässlich unseres Muttertagsausfluges am Samstag, den 25. Mai 2024 besuchten wir in Imst die KrippenAkademie. Herr Aschaber erklärte uns die ausgestellten großen Krippen mit hunderten wunderbaren Figuren sowie unterschiedlichen Arten von Krippen. Anschließend besuchten wir die Brauerei „Starkenberger“ und hatten die Gelegenheit bei einer professionellen Führung die 200 Jahre alten Brau-Rezepturen kennenzulernen und die neuesten Bierprodukte zu verkosten. Das Mittagessen gab es im „Schlosslstüberl“. Wer Lust hatte, konnte anschließend eine kurze Wanderung zum Starkenberger See machen. Anschließend ging die Fahrt weiter auf's Miemiger Sonnenplateau, wo wir in Obsteig ins Wirtshaus „Stern“ zur gemütlichen Jause gemeinsam mit unserem Bürgermeister Ing. Markus Haid einkehrten, der uns zu Kaffee und Kuchen eingeladen hat. Um 18:00 Uhr beendeten wir diesen interessanten Muttertagsausflug in Birgitz.

Obmann Sepp Strasser



Ellbögen

Jahreshauptversammlung

Am 11. April führte unsere Ortsgruppe die diesjährige Jahreshauptversammlung im Gasthaus Neuwirt durch. Obmann Karl Thurnbichler begrüßte die Ehrengäste Bezirksobmann Dr. Franz Muigg, Bürgermeister Walter Kiechl, Generalmajor



Vorstand mit Obmann Karl Thurnbichler und Bezirksobmann Dr. Franz Muigg

i.R. Klaus Egger, sowie 62 unserer Mitglieder. Der Jahresrückblick fiel sehr erfreulich aus. Alle Aktivitäten wurden gut angenommen und wir freuen uns über 30 neue Mitglieder. Franz Weichselbaumer gab aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt als Beirat unseres Ausschusses bekannt. Franz war auch viele Jahre als Wanderführer tätig und ihm ist für seinen jahrelangen Einsatz ganz herzlich zu danken. Als sein Nachfolger hat sich Peter Gatt bereit erklärt, seinen Platz einzunehmen. Unser Gastredner für diesen Nachmittag, Generalmajor i.R. Klaus Egger, brachte uns einen gleichermaßen interessanten wie auch beklemmenden Bericht über den Nahen Osten mit. Er war viele Jahre Militärattaché auf Zypern und in Israel. Mit gemütlichem Beisammensein und einer Jause für alle ging dieser Nachmittag zu Ende.

Schriftführerin Heidi Fuchs



Geburtstagsjubilare



Herzlich gratulieren wir allen unseren Mitgliedern, die im April und Mai 2024 ihren Geburtstag feiern durften. Besonders Margareta Auer und Doris Reinalter zu ihrem 80., Anna Knoflach zu ihrem 85. und Anneliese Spörr zu ihrem 70.. Wir wünschen euch allen Gesundheit und Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

Flauring und Umgebung

Jahreshauptversammlung

Bei der JHV am 09. März 2024 konnte die Obfrau Marianne Seelos 48 Mitglieder aus Flauring und Umgebung willkommen heißen, allen voran unsere verdiente Altobfrau Maria Mair. Unsere Frau Bürgermeisterin ließ sich entschuldigen, da sie anderweitig terminlich gebunden war. Ein herzlicher Willkommensgruß erging an unseren Ehrengast Herrn Christoph Schultes, den Geschäftsführer des Tiroler Senioren Bundes, der seinerseits alle Anwesenden begrüßte und über wichtige Neuerungen auf Landesebene informierte. Nachher wurde gemeinsam Rückschau gehalten auf die durchwegs schönen Ausflüge, die sorgsam von Jolanda geplant, im Ausschuss besprochen und mit Fa. Auderer Reisen zur Zufriedenheit aller Mitglieder durchgeführt wurden.



Geburtstagsjubilare



Hilde Kirchmair (80J.), Monika Dosch (75J.), Traudl Erhart (80J.) und Johann Schlager (80J.)



Unterwegs mit der OG Flauring

Fulpmes

Fahrt zum Frauenschuhgebiet Martinauer Au

Am Mittwoch, 29.05.2024 fuhren wir mit einem Reisebus der Firma Deutschmann ins Tiroler Lechtal und besuchten das Frauenschuhgebiet in der Martinauer Au bei Elmen. Dieses Natura 2000 Gebiet ist Europas größtes zusammenhängendes Frauenschuhge-



biet und liegt in einem der wertvollsten Auengebiete Mitteleuropas. Es kann von Mitte Mai bis Mitte Juni besucht werden. Der Chef der Bergwacht Elmen, Wolfgang Köck, brachte uns in einer fachkundigen Führung zusammen mit seiner Frau dieses Naturjuwel näher. Danach genossen wir unser Mittagessen im Gasthof Kaiserkrone in Elmen. Auf der Rückfahrt kehrten wir noch im Cafe Maurer in Obermieming auf Kuchen und Kaffee ein.



Der Vorstand des TSB OG Fulpmes (von li): Kassier Franz Rumer, Obm. Stv. Bgm. Hans Deutschmann, Obm. Hannes Ellmerer, SF Gottfried Kapferer

Weitere Vorhaben für 2024

Der Vereinsvorstand hat für dieses Jahr noch folgende Ausflüge geplant:

28.06.2024 Besuch der Theatervorstellung

„Der schurkische Kuno“

11.07.2024 Besichtigung Burg Rodenegg / Südtirol

22.08.2024 Besichtigung Stift Stams

12.09.2024 Besichtigung Kloster Neustift bei Brixen / Südtirol

03.10.2024 Besichtigung Schloss Tratzberg

Götzens

Ausflug nach Glurns und Meran

Wir fuhren am 14. Mai 2024 um 7:30 Uhr mit 47 Seniorinnen und Senioren von Götzens über das Obere Gericht und dem Reschenpass ins Vinschgau. Erste Station war Glurns, wo wir zwei Stunden Aufenthalt hatten. So konnte jeder nach Lust und Laune die Stadt besichtigen, Kaffee trinken oder ein Glas genießen. Wir fuhren dann weiter nach Meran, wo wir im Forsterbräu unser

Mittagessen einnahmen. Alle wurden restlos satt und das Bier schmeckte hervorragend. Nachdem noch Freizeit angesagt war, konnten unsere Seniorinnen und Senioren an der Passer-Promenade oder unter den Lauben bummeln gehen, die Sonne, ein Eis oder ein Glas Wein genießen. Um 16:15 Uhr ging es dann über Bozen und Brenner wieder Richtung Heimat. Wir bedanken uns noch bei der Firma Natterer Reisen (Chef Franz) für die feine und ruhige Fahrt und bei der Gemeinde Götzens für die großzügige Unterstützung.

Obmann Reinhard Holy

----> weiter auf der nächsten Seite!

Werden sie Mitglied!

Adamgasse 9, 6020 Innsbruck

Telefon: 0512 58 01 68

office@tiroler-seniorenbund.at

www.tiroler-seniorenbund.at

www.facebook.com/Tiroler-Seniorenbund



Geburtstagsjubilare



Die Götzner Seniorinnen und Senioren gratulieren herzlichst Dr. Hildegund Denoth zum Goldenen Doktor Jubiläum!



Grinzens

Aktivitäten

Unsere Seniorenstube öffnete am 12.01.2024. Bei der Jahreshauptversammlung am 24.01.2024 konnten wir unsere Obfrau Patrizia Zoller Frischauf und Bürgermeister Toni Bucher begrüßen. Nach einem kurzen Rückblick auf das Jahr 2023 verabschiedeten wir Ilse Liebiseller und Martha Kofler als Kassiererinnen. Elfriede Strigl und Rosina Kammerlander übernehmen in Zukunft diese Aufgabe. Bei einem guten Mittagessen, bei dem der Hoangarscht nicht zu kurz kam, ließen wir den Tag ausklingen.



Ein weiterer Höhepunkt des Jahres war unser Ausflug nach Garzazon. Dort besichtigten wir die Orchideenwelt und stärkten uns danach bei einem Mittagessen. Am Nachmittag konnten wir unter der fachkundigen Führung von Ute Macowitz die Terlaner Kirche bewundern. Anschließend ging es auf einen Spargelhof, wo wir alles über Anbau und Verarbeitung des gesunden Gemüses erfuhren. Den krönenden Abschluss bildete die Weinverkostung, die von Heinz, dem Sohn unserer Reiseführerin, organisiert wurde. Da sein Weingut mit unserem großen Bus nicht erreicht werden konnte, wurden Tische, Gläser und Wein kurzerhand zum Spargelhof geliefert. Ein großes Dankeschön auf diesem Weg an Ute und Heinz, die uns diesen tollen Nachmittag völlig kostenlos ermöglicht hatten.



Mutters

Tagesfahrten

Wie schon eine liebe Tradition, eröffneten wir unsere Unternehmungen im heurigen Jahr mit dem beliebten Kaffee- und Kuchennachmittag im Hotel Schiefeler. Die Gemeinde mit Bürgermeister Hansjörg Peer – übrigens das jüngste Mitglied unserer Ortsgruppe – trägt einen Teil der Kosten für diesen Nachmittag. Die erste Fahrt führte uns im April nach Rosenheim. „Auf den Spuren der Rosenheim-Cops“. Mit einer sehr netten Führerin spazierten wir von einem „Tatort“ zum anderen, viele „Drehorte“ erkannten wir. Beim Ausstellungszentrum Lockschuppen steht ein überlebensgroßes Selfiepoint von Kommissar Stadler, wie auch von den anderen Schauspielern an anderen Stellen. Wir besichtigten das Rathaus, im Film das Kommissariat. Innenaufnahmen werden natürlich in den Bavaria-Studios in München gedreht. Im Riedergarten und an den großen Plätzen fand man Tote, die Frau Stockl dazu veranlasste, die berühmten Worte zu sprechen „es gabat a Leich!“. Von den Anfängen dieser beliebten Serie und manch Histörchen wurde uns erzählt. Jedenfalls eine vergnügliche Führung. Mitte Mai fuhren wir Mutterer Seniorinnen und Senioren ins Passeiertal zum „Sandwirt“. Bei unserer Ankunft hatten wir gleich eine Einführung zum neu gestalteten Museum. Im Erdgeschoss wird die Geschichte vom Andreas Hofer erzählt und im ersten Obergeschoß gibt es eine Ausstellung zum Thema „Helden“: Brauchen wir Helden? Helden des Alltags – die Bürgerrechtlerin – der Superman – Ikonen und Idole – Freiheitskämpfer – Leute mit Courage – die größten Helden unserer Zeit – Kriegshelden. Nach dem gemeinsamen Essen im Gasthof konnten wir in Ruhe das Angebot besichtigen. Den Kaffee nahmen wir im nahen Bucherkeller in St. Martin ein, ehe die Fahrt über den kurvenreichen Jaufenpass ging. Mittlerweile unter Regen und Nebel.

Ingeborg Hofer Obfrau und Sabine Jäger Reiseleitung Beim Sandwirt im Passeiertal



Die Mutterer Seniorinnen und Senioren vor dem „Kommissariat“ (Rathaus von Rosenheim)



Natters

Frühlingsfahrt nach Meran / Algund

Um 8:30 Uhr fuhren wir mit Natterer Reisen nach Brixen und kehrten an der Autobahnraststätte zum Kaffee ein. Weiterfahrt nach Algund, wo wir das Mittagessen im rustikalen Saal der Brauerei im Gasthaus Forst einnahmen. Das Essen war sehr gut. Anschließend fuhren wir zum Beginn des Algunder Waalweges, wo jeder nach Belieben wandern konnte, immer am Wasser entlang inmitten der Obstgärten, wo die Bäume teilweise noch blühten. Danach fuhren wir wieder Richtung Brenner. Bei Klausen kehrten wir beim Brunner zur Nachmittagsjause ein. Anschließend Rückfahrt. Ankunft in Natters 18:30 Uhr. Es war ein gelungener Ausflug bei schönem Wetter.



----> weiter auf der nächsten Seite!



Jahreshauptversammlung

Am 05.04.2024 fand die ordentliche Jahreshauptversammlung im Gasthaus Scherer statt. Obmann Josef Brindlinger konnte 54 Mitglieder, Frau Anneliese Junker und Bgm. Marco Mösl (vormals Untermarzoner) begrüßen. Es folgte eine Schweigeminute, in der der Toten gedacht wurde. Nach der Entlastung des Kassiers folgten die Grußworte von Anneliese Junker und Bgm. Marco Mösl. Bei Kaffee und Kuchen ging die Versammlung zu Ende. Allen Frauen, die Kuchen gebracht haben, ein herzliches „Vergelt's Gott“.

† Verabschieden mussten wir uns von unserem langjährigem Mitglied Johannes Abentung „Lex'n Hans“. Wir werden ihn immer in guter Erinnerung behalten. Herr gib ihm die ewige Ruhe.

Neustift

Wanderung

Der erste Ausflug in diesem Jahr führte uns zum Verdinser Waalweg in der Nähe von Schenna. Nach einem anfänglich etwas steilen Anstieg erreichten wir die Jausenstation Bachlerhof. Einige kehrten hier zu kurzer Rast ein, eine andere Gruppe wanderte weiter zum Moserhof, wo wir uns dann alle zum Mittagessen und einem ausgiebigen „Ratscher“ trafen.

Flugreise nach Rhodos

Mit insgesamt 58 Personen trafen wir um ca. 16:30 Uhr im Esperides-Palace-Hotel ein. Ruhig gelegen, direkt am Strand mit schönem Pool und „All inklusive“, durften wir uns auf schöne Tage freuen. Sehenswerte Ausflugsziele wie Rhodos-Stadt, Lindos mit der majestätischen Akropolis, das Weindorf Embonas, die Insel Symi sowie Filerimos mit seiner beeindruckenden Kreuzigungsallee und dem spektakulären Ausblick über die Ägäis, standen auf dem Programm. Unseren Mitreisenden Annemarie und Walter Steirer durften wir zu ihrer Goldenen Hochzeit bei einer kleinen Feier herzlich gratulieren. Badefreuden im Meer (22 Grad) oder im Pool luden zum Relaxen ein. Auch die Partytiger unter uns kamen bei diversen Abendveranstaltungen und lange geöffnete Bar auf ihre Rechnung. Fazit: Es war für alle etwas auf dieser Reise dabei, sodass der Heimflug in zufriedener und dankbarer Gesamtstimmung angetreten werden konnte.

Kegler

Am 14. Mai hat unsere Mannschaft (3 Herren / 2 Damen) an den Österreichischen Meisterschaften in Koblach/Vlbg. mit Erfolg teilgenommen.

🎁 **Geburtstagsjubilare** 🎁
Runde-/Halbrunde Geburtstage: Maria Rogen 75, Lisl Pfurtscheller 85, Adelheid Bergner 75, Marianne Span 80 und Sabine Ranalter 60. Auch auf diesem Weg „Herzliche Glückwünsche“!



Oberperfuss

Ausflug Gröbelalm

Wir haben uns schon sehr auf unseren 1. Ausflug am 2. Mai gefreut, der uns diesmal nach Mittenwald führte. In diesem entzückenden Städtchen, das stets zum Flanieren einlädt, war der erste Aufenthalt. Leider wehte ein heftiger Wind, sodass wir lieber die vielen kleinen Läden besuchten. Bald ging es weiter zur „Grö-

belalm“, die weitem wegen der köstlichen Speisen bekannt ist. So war es auch, jeder bekam sein Wunschgericht und wer wollte, konnte sich noch am einzigartigen Kuchenbuffet verwöhnen. Spazierengehen wäre angesagt gewesen, war aber wegen des Windes nicht gefragt. Die Stimmung war gut, das Wetter weniger, aber zum Glück brauchten wir keinen Regenschirm. Zurück ging es über Seefeld mit einer Rastpause und anschließend kehrten wir zufrieden nach Hause zurück, *Hilde Haider*

Rinn

Ausflug nach Mittenwald

Für 28 Rinner Seniorinnen und Senioren ging der erste Halbtagesausflug im heurigen Jahr nach Mittenwald. Nach einem Spaziergang durch den malerischen Ort mit Schaufensterbummel und Einkäufen konnte noch Kaffee und Kuchen oder eine Jause genossen werden, bevor die Heimfahrt angetreten wurde.

Muttertagsausflug

Der heurige Muttertagsausflug führte die Rinner Seniorinnen und Senioren auf der Bundesstraße nach Ebbs-Niederndorf-Sebi. Zuerst ging es in den Felsenkeller, wo die Gruppe sehr freundlich empfangen wurde und interessante Informationen über die Herstellung und Lagerung der verschiedenen Käsesorten erfuhr. In der Sebialm wurden die Ausflügler bestens und sehr freundlich bewirtet und anschließend konnte im angrenzenden Laden noch köstlicher Käse gekauft werden. Der gut gelaunte Busfahrer Manfred chauffierte alle wieder gut nach Hause. *Schriftführerin Doris Brenner*



Geburtstagsjubilare



Der Obmann Herbert Buxbaum und der Ausschuss der Rinner Ortsgruppe gratuliert allen Mitgliedern die im April, Mai, Juni und Juli Geburtstag hatten oder haben und wünscht Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für die nächsten Lebensjahre. Besondere Gratulation zum 90. Geburtstag an Martha Rinner, zum 85. Geburtstag an Maria Schneider, Karl Graßmair und Gertraud Hanser, zum 80. Geburtstag an Sigfried Schneider, Reinhilde Schram, Leonora Noggler, Heidi Nagiller und Christl Triendl, zum 75. Geburtstag an Helga Sorapera, Walter Rieder, Hermann Tanler, Franz Schafferer, zum 70. Geburtstag an Gusti Haberman.



Rum

Frühjahrsreise an die Ligurische Küste

Vom 06. – 10.05.2024 verreisten 37 Seniorinnen und Senioren an die Ligurische Küste. Übernachtet wurde in Chiavari im Hotel Stella del Mare, unweit des Hafens und der Altstadt. Weil es am Vormittag des ersten Aufenthaltstages regnete, gab es Gelegenheit die Altstadt und den Dom zu besuchen.

Am Meer ist es aber nicht lange „schiach“ und so konnten wir am Nachmittag mit dem Bus nach Rapallo fahren und mit der Seilbahn die Wallfahrtskirche Montallegro erklimmen. Am Folgetag gab es einen Ausflug nach Levanto, während eine Gruppe von dort aus mit dem Zug nach Corniglia, dem mittleren der Cinque Terre Dörfer fuhr, erkundeten die restlichen Seniorinnen und Senioren den Ort. Von Corniglia aus führte der Obmann die Gruppe nach Vernazza und von dort wieder mit dem Zug zurück nach Levanto. Der nächste Tag wurde von Santa Margarita aus mit dem Schiff bewältigt, mit Zwischenstation in San Fruttuoso und Portofino. Nach einer Führung in Portofino ging es mit dem Schiff wieder zurück nach Chiavari und vom Hafen „per pedes“ zum nahegelegenen Hotel. Am nächsten Tag war dann die Heimreise angesagt und alle Seniorinnen und Senioren kamen, nach einer kurzen Rast am Gardasee, wohlbehalten in Rum an. *Max Lechner*



Seefeldler Plateau

Wir Plateau Seniorinnen und Senioren waren sehr aktiv

Den April haben wir mit einem Theaterabend der Steinrösler in der Leutasch begonnen. Nachdem die Lachmuskeln trainiert waren, führte uns der Weg nach Südtirol. In Lana im Kränzelhof konnten die sieben Gärten bestaunt werden. Bei herrlichem Wetter führte uns der Weg weiter nach Meran.

Im Mai stand auch wieder einiges auf dem Programm. So starteten wir unseren Ausflug nach Nassereith ins Fasnachtshaus. Hier wurde uns das Brauchtum Fasnacht in Nassereith nähergebracht. Zu guter Letzt konnten wir mit unserer neu initiierten Wandergruppe die erste Wanderung zur Friedensglocke antreten. Alle Informationen zu unseren Ausflügen und Aktivitäten findet ihr auf unserer Homepage: www.seniorenbund-seefeld.at



Sellrain

Jahreshauptversammlung 2024

Ende März fand im Gasthaus Neuwirt die Jahreshauptversammlung 2024 unserer Ortsgruppe statt. Nach den Berichten des Obmannes und der Kassierin wurde der gesamte Vorstand für seine Tätigkeit einstimmig entlastet. Nach einem herzlichen Dankeschön an den Vorstand ließen wir diesen Nachmittag gemütlich ausklingen.

Frühlingsausflug der Ortsgruppe Sellrain

Am 29. Mai 2024 fuhren wir Sellrainer Seniorinnen und Senioren bei gutem Wetter in den Chiengau nach Maria Eck. Nach dem Eintreffen beim Klostersgasthof war bereits zum Mittagessen gedeckt. Nach einem üppigen Mittagsmahl im bekannten Gasthof hatten wir noch Zeit die Wallfahrtskirche zu besuchen. Anschließend fuhren wir nach Walchsee zum Kirchenwirt. Nach einer ausgiebigen Einkehr traten wir, erfreut über den schönen Tag, die Heimreise an. Schön war's!

Obmann Alfons Prantner, ObmannStv. Melitta Prantner



Sistrans

Gertraudischießen und Schloss Schenna

Am 17.03.2024 traten 18 Vereinsmannschaften zum freundschaftlichen Wettkampf an. Wir wurden durch das Damen-Team des Vorstandes vertreten, das den zehnten Rang erreichte. Gratulation dazu! Mit 50 Personen ging es am 24.04.2024 mit einer Kaffeepause beim Brunnerhof nach Schenna. Ziel war die Besichtigung von Schloss Schenna mit Führung durch Franz Graf Spiegelfeld, der Interessantes zum Schloss, zur Familie der Grafen Meran und zur Tiroler Geschichte berichtete. Der Thurnerhof gehört zum Schloss. Dort kehrten wir ein und wurden gut bedient. Zum Ausklang gab es Kaffee auf der Kur-Promenade in Meran.

Toskana

Vom 05. bis 09.05.2024 reisten 47 von uns unter Leitung des Obmannes in die Toskana. Vorbereitet wurde die Fahrt von Klaus Cincelli, selber ein Kenner der Region. Anreise über die Autobahn zum ****S-Hotel Tamerici in Montecatini Terme.

2. Tag: Fachleute führten in zwei Gruppen mit Headset: Dom zu Siena und San Gimignano mit seinen 14 Geschlechtertürmen von ehemals 74.

3. Tag: Dom zu Pisa mit dem Schiefen Turm und dem Baptisterium. Der Schwemmboden vor der alten Stadtmauer schuf dem Campanile Probleme. Er neigte sich um 3,90 m. Nachmittag war das etruskische Lucca das Reiseziel.

4. Tag: Tagesziel war Florenz mit vielen Höhepunkten: Ponte Vecchio, Santa Croce, Palazzo Vecchio, Michelangelos Statue von David.

5. Tag: Bei der Heimfahrt war das Outlet von Mantua ein guter Platz für eine Pause von Busreisenden.

Danke allen, die dabei waren, vor allem die mitgeplant und organisiert haben.

Obmann Toni Triendl



Steinach

Ausflugs- und Reiseprogramm

Danke an unseren Obmann und seiner Ehefrau Monika für die tolle und akribische Vorbereitung der Tagesfahrt zum Schloss Nymphenburg in München. Die Besichtigung des prachtvollen Schlosses, ein gemütliches Essen in einer Brauerei und ein Verdauungsspaziergang im Schlosspark – ein wirklich schöner Tag. Die schon traditionelle Muttertagsfahrt führte uns zur Karlskirche in Volders. Nach einer kurzen Andacht und der Besichtigung gab's eine kleine Jause im Reschenhof in Mils. Die Drei-Tagesfahrt nach Prag im April zeigte uns die Schönheit der Hauptstadt Tschechiens. Nach der doch recht anstrengenden Anreise schmeckte das böhmische Schwarzbier besonders gut. Die örtliche Reiseleitung führte uns dann am nächsten Tag zu den be-

sonderen Plätzen der Stadt. Das Rathaus, die berühmte Karlskirche, der Wenzelsplatz, eine abendliche Moldau-Schiffahrt waren ein Erlebnis der besonderen Art. Es gab unglaublich viel zu sehen und alle waren begeistert. Der Mai führte uns wieder einmal nach Bella Italia! Von Steinach nach Varese mit einem köstlichen Essen im Franciacorta Weingebiet. Der „Sacro Monte“, ein Weltkulturerbe der UNESCO mit seinen 14 kirchengroßen Kapellen, waren ein erster Höhepunkt. Weiter zum Lago Maggiore, mit dem Schiff auf die Isola Madre mit wunderbarer Vegetation. Der nächste Tag führte uns zurück nach Varese, der Besuch des Wochenmarktes ist einfach ein Muss! Danach zum Ortasee und auf die Isel San Giulio und die Isola Bella. Der Heimweg führte durch das südliche Tessin über den San Bernardino Pass. In Zillis, nahe der berühmten Via Mala Schlucht, gab's noch eine gemütliche Einkehr.

SF Silvia Schaberreiter

----> weiter auf der nächsten Seite!

DEM GLÜCK
EINE CHANCE
GEBEN

2 österreichische DER PARTNER DER
LOTTERIEN SENIORENHILFE

GLÜCK IST, WENN MAN
GEMEINSAM AKTIV IST



Geburtstagsjubilare

Die OG Steinach gratuliert Renate Unterwurzacher (70) und Peter Seebacher (70)

Telfes im Stubaital

Frühjahrs Ausflug nach Kitzbühel

Am Donnerstag, den 6. Juni, unternahmen die Senioren von Telfes im Stubaital, einen Frühjahrs Ausflug nach Kitzbühel. Um halb neun Uhr ging es los mit dem Bus über die Autobahn und dann weiter durch das Brixental zum Wildpark Aurach. Dort angekommen verteilte man sich in kleine Gruppen und je nach Interesse, durchkämmte man den Wildpark, um die verschiedenen Tiere zu beobachten. Beeindruckend war das Damwild und die kapitalen Hirsche. Gegen Mittag trafen wir uns im dortigen Gasthof zum Mittagessen und ich glaube es waren alle sehr zufrieden über das gute Essen, sowie mit der freundlichen Bedienung. Anschließend fuhr man retour über Kitzbühel zum Schwarzsee und genoss dort noch einen schönen Aufenthalt. Eine kleine Gruppe hat noch den ganzen See umrundet, während der Rest sich am Restaurant Steghaus gemütlich niedergelassen hat. Und man hat noch Kaffee - Kuchen oder Eis genossen, mit einem wunderschönen Ausblick über dem Schwarzsee. Anschließend ging die Fahrt wieder retour durch das Brixental und von Wörgl über die Autobahn nach Schönberg und durch das Stubaital nach Telfes. Einen besonderen Dank an unsere Obfrau in Ruhe Anni Knoflach, sie hat diese Fahrt wieder ausgezeichnet organisiert. Auch dem Busunternehmen der Firma Deutschmann einen großen Dank. Obwohl der Bus nicht voll belegt war, ist man uns mit dem Fahrpreis sehr entgegen gekommen. Ich hoffe, es hat allen gefallen und wir freuen uns auf weitere gemeinsame Ausflüge.



Thaur

Besuch im Glockendorf Waidring

Die Thaurer haben es heuer wohl mit den Glocken ... Nach dem beeindruckenden Besuch der neuen Friedensglocke haben wir am 27. Mai das Glockendorf Waidring besucht. Die im vergangenen Jahr eröffnete Ausstellung im „Biatron“ vermittelte uns in einer professionellen Führung von Michael Seeber einen umfassenden Einblick in die Kultur des Glockengießens im alpenländischen Raum. Die Charakteristika der verschiedensten

Geläute, gegossen oder geschmiedet, deren Einsatz im täglichen Leben und die historischen Hintergründe beeindruckten uns sehr. Der Besuch der Pfarrkirche, dem hl. Vitus und hl. Nikolaus geweiht, und des auch unter Denkmalschutz stehenden Friedhofes, durften auf keinen Fall fehlen. Die kulinarischen Genüsse beim alteingesessenen SCHNEIDERMANN rundeten unseren Erlebnistag ab. Der gemütliche Gastgarten dort ist leider schon eine Seltenheit geworden. Wir verdanken diesen feinen Tag unserem Teammitglied Romed Stemberger und seiner Gattin Regina, der die Idee dazu hatte. Ein Tag genau nach unserem Motto: Für Körper, Geist und Seele!

Willi Niederhuber



Vals / St. Jodok

Frühlingsfahrt zum Gardasee

Am 24. April 2024 fuhren wir (47 Teilnehmer) mit dem Lüftner-Bus über den Brenner zum Gardasee nach Lazise. Dort hatten wir ausgiebig Zeit zum Besuch des Wochenmarktes, was natürlich besonders bei unseren Seniorinnen sehr gerne angenommen wurde! Aber auch die Männer wurden beim ein oder anderen „Standl“ fündig. Beim Bummel durch das Städtchen und entlang des Gardasees haben alle ein geeignetes Lokal für das Mittagessen gefunden, auch Kaffee und Kuchen oder ein Eis haben das Italien-feeling abgerundet. Im Klostersgasthaus in Neustift bei Brixen sind wir noch auf eine Jause zugekehrt, dann ging's frohgelaut heimwärts.



Geburtstagsjubilare

Juliane Riedl, Alois Zingerle und Hans Eller konnten ihren 85. Geburtstag feiern, Marianne Gatt wurde 75. Wir wünschen allen Jubilaren weiterhin viel Glück und Gesundheit!!

Unsere Öffnungszeiten

Parteienverkehr im Landessekretariat

Am Freitag, den 16. August bleibt unser Büro geschlossen!

Montag:	8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag:	8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch:	8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Donnerstag:	8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Freitag:	8:00 Uhr bis 12:30 Uhr



Besuchen Sie den Tiroler Seniorenbund auch auf Facebook:
www.facebook.com/Tiroler-Seniorenbund

Völs

Tagesausflug zum „Kochelsee“

Am 08. Mai 2024 machte sich eine Gruppe von 52 Mitgliedern des Seniorenbundes Völs auf den Weg nach Bayern. Ziel war der schöne Kochelsee. Der erste Stopp für eine Kaffeepause wurde im bezaubernden Örtchen Mittenwald eingelegt. Die nächste Station war der Ort Schlehdorf, wo im Gasthof „Klosterbräu“ das Mittagessen bestellt war. Nach dem Essen besichtigten einige Mitglieder die Klosterkirche mit ihrer wunderbaren Orgel, andere spazierten zur Seepromenade. Für eine Rundfahrt auf dem See war ein Schiff bestellt. Die 90-minütige Schifffahrt war trotz schlechtem Wetter ein schönes Erlebnis und wurde bei einem guten Glas oder einem Kaffee genossen. Zeitgleich fuhren einige Mitglieder zum Franz Marc Museum für moderne Kunst in Kochel und andere wiederum mit dem Bus zum Freilichtmuseum in Glentleiten. Nach einem schönen Nachmittag und vielen Eindrücken trafen sich wieder alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Gasthof „Klosterbräu“ in Schlehdorf zum Kaffee.



© Andrea Ruetz-Sapinsky



© Landesverband – Petra Mitterer

OG Völs unter neuer Führung

Herr Anton Pertl hat anlässlich der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 23.04.2024 die Obmannschaft übernommen. 130 Mitglieder und Ehrengäste konnten begrüßt werden. Zu Beginn der Versammlung wird der seit der letzten Jahreshauptversammlung im Jahre 2019 verstorbenen 51 Mitglieder gedacht. Nach dem Rechenschaftsbericht der Obfrau über die Jahre 2019 bis 2023 gibt die Kassierin einen Überblick über die Finanzen des Vereines. Anlässlich der Jahreshauptversammlung wurden 43 Mitglieder für 25 Jahre Mitgliedschaft und fünf Mitglieder für 30 Jahre Mitgliedschaft zum Seniorenbund Völs geehrt. Ebenso wurde langjährigen verdienten Funktionären anlässlich ihres Ausscheidens aus dem Vorstand des Seniorenbundes Völs eine Ehrenurkunde überreicht. Mit einem kleinen Imbiss und gemütlichem Beisammensein schloss die Versammlung.

Margit Zimmermann

Bezirk Kitzbühel

Fieberbrunn

Start ins neue Wander- und Radltouren - Jahr

„Rund um den Kalkstein“ ging es am 30.04. zum Einradeln in die neue Saison. Bei schönem Wetter war Start am Aubad in Fieberbrunn und von hier fuhren wir vorwiegend auf bequemen Radwegen nach St. Ulrich, Waidring bis St. Johann. Dort am Flugplatz machten wir wie üblich Rast im Fliegerstüberl, bevor wir dann erholt und gestärkt zurück nach Fieberbrunn fuhren. Die „Burgeralm“ war am 29.05. unser Ziel für die erste Wanderung des Jahres. Die 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden per Fahrgemeinschaften hinauf zur Alm gebracht. Oben konnten dann alle je nach Kondition längere und kürzere Wanderungen unternehmen, z.B.



zum Spielberghaus, Kleberkopf oder zur Panoramalm. Um 13:00 Uhr trafen wir dann wieder in der Burgeralm zusammen, zum Mittagessen und gemütlichem Ausklang eines feinen Tages.

Kirchberg

Elsassreise vom 16. – 19. April 2024

Unsere Reise begann mit einer malerischen Fahrt entlang des Bodensees, vorbei an Zürich und Basel, bis wir schließlich in Colmar im Hotel Bristol ankamen. Am zweiten Tag erkundeten wir mit dem Bus Straßburg, die Neustadt mit dem Sitz des Europäischen Parlaments, die Altstadt mit dem imposanten gotischen

Liebfrauenmünster. Wir genossen in einem der uralten Weinkale „Elsässer Flammkuchen“. Am dritten Tag besuchten wir die historische Altstadt von Colmar und bewunderten den berühmten „Isenheimer Altar“ im Museum unter den Linden. Entlang der malerischen Weinstraße besuchten wir Eguisheim und Ribeauville mit einer Weinverkostung. Auf der Heimreise machten wir Halt in Freiburg und fuhren vorbei am Titisee und schließlich zurück nach Tirol.

----> weiter auf der nächsten Seite!



Astronomische Uhr
Strassburger Münster

Flugreise vom 07. – 19. Mai 2024 Insel Rhodos

Unser Hotel lag in Faliraki direkt am Strand und ließ keine Wünsche offen. Am ersten Tag besichtigten wir Rhodos Stadt. Am zweiten Tag stand ein Ausflug zum Weindorf Embonas auf dem Programm. Am nächsten Tag ging es nach Lindos an die Ostküste. Die Akropolis von Lindos liegt auf fast 116 Meter Meereshöhe und ist geschichtlich sehr interessant. Am Tag vier schipperten wir nach Symi, bekannt durch die pastellfarbenen Häuser und die Naturschwämme. Am fünften Tag ging es nach Filerimos mit der Kreuzigungsallee, die zur Ipati - Klosterkirche führt, mit großartigem Blick auf die Ägäis! Auf dem Rückweg besichtigten wir auch noch das Bienenmuseum. Aber auch das leibliche Wohl kam in dieser Woche nicht zu kurz und es blieb ausreichend Zeit zum Schwimmen im Meer, Relaxen, für gute Drinks, Abendspektakel und vieles mehr.



Geburtstagsjubilare



Alois Rettenwander, Franz Brandstätter 90. Elisabeth Küblwirth, Theresia Aufschneider, Peter Brandstätter, Franz Depauli, Johann Mauracher, Leni Krimbacher, Anni Noichl zum 85er. Wilma Schiessl, Paul Aschaber 80. Willi Egger, Barbara Hechenberger, Johanna Widmann, Magdalena Ziepl, Anna Mauracher zum 75er. Gertrud Staffner, Jakob Ladevic, Monika Lapper, Burgi Walch, Rosi Schiessl 70.

† Wir mussten Abschied nehmen: Ursula Daxer, Theresia Schmiedinger, Martin Krimbacher, Ferdinand Niedermühlbichler, Katharina Hetzenauer, Ingrid Lorenzoni. Herr gib ihnen die ewige Ruhe.

Kirchdorf/ Erpfendorf

Bei uns ist immer was los!

Im April hatten wir unseren Jahresrückblick in Form eines Lichtbildervortrages. Danke an die Feuerwehr, an Maria und Hans Krepper mit Team. Highlight im April war eine Schiffsreise mit der COSTA von Savona ins westliche Mittelmeer. Wir legten in Marseille, Barcelona, Mallorca, Palermo und Rom an, wo wir unzählige kulturelle und historische Sehenswürdigkeiten besichtigten. Das Wetter war uns nicht so hold, aber trotzdem hatten wir viel Spaß mit einer köstlichen Sangria. Ja, wenn einer eine Reise tut, gibt es viel Lustiges zu erzählen!

Im Mai hatten wir unsere Muttertagsfeier im Stockerhof. Wir wurden mit Köstlichkeiten von Claudia und Herta versorgt. Blumen für die Damen und Tirol Milch Produkte für die Herren. Bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde Kirchdorf, Raiba Kössen/Kirchdorf und Tirol Milch. Umrahmt wurde der nette Nachmittag von der „Kost Nix Musik“ von Adi Mayr, Paul und Lois Seeber, Heinz Pichler, die uns mit netten Musikeinlagen und Paul Seeber mit Witzen unterhielten. Lisi Wimmer (Mundartdichterin aus Kössen) hatte nette Geschichten und Sebastian Baumann Gedichte im Gepäck. Danke an alle, die zu dieser netten Feier beitrugen. Am 22.05.2024 machten wir gemeinsam eine Maiandacht in der Bergwachtkapelle mit anschließender Einkehr in der Fischbachalm. Wir freuen uns schon auf die nächsten gemeinsamen Aktivitäten!
Schriftführerin Sigrid Baumann



Kolosseum Rom, Herta Reiter



Geburtstagsjubilare



Gratulieren möchten wir unseren Jubilaren zu halbrunden und runden Geburtstagen: 70 Jahre: Roswitha Hechenbichler, 75 Jahre: Maria Mayr, Wetti Heim. 80 Jahre: Elsbeth Aigner, Engelbert Hochfilzer, Marianne Beltermann. 90 Jahre: Hilde Hochfilzer

✝ *Leider haben wir uns auch von Fani Oberleitner, Josef Mader, Greti Krepper, Hedi Leitner, Rosa Kröll und Maria Endstrasser Maria verabschieden müssen. Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren!*

Kitzbühel

Hauptversammlung, Hoangascht, Museum & Ausflugsstart

Unsere Hauptversammlung war ausgezeichnet besucht, die Obfrau konnte dazu auch die stellvertretende Obfrau Barbara Schwaighofer und BO Hans Brandstätter begrüßen, die den Einsatz der Vereinsführung und die Aktivität der Mitglieder würdigten. Der Anerkennung schlossen sich Bürgermeister Dr. Klaus Winkler und Gemeinderätin Hedi Haidegger an. Nach dem Totengedenken berichtete die Obfrau von den Veranstaltungen und dankte der Landesgruppe und der Stadtgemeinde für die Unterstützung. Kassier Josef Daxer legte die Finanzen dar und auf Antrag von Kassensprüfer Helmut Wendlinger erfolgte die Entlastung. Der vorliegende Wahlvorschlag wurde per Akklamation angenommen und das bisherige Führungstrio Annemarie Zwicknagl, Brigitte Seppi und Josef Daxer ist zur weiteren Arbeit bereit.

Erstmals haben wir im Mesnerhaus Hoangascht mit Kaffee und Kuchen angeboten, bei der Vorstellung unserer Heimatbühne viel gelacht und die Ausstellung im Museum besucht.

Am 02. Mai haben wir mit einem Ausflug auf den Hochfeln gestartet und die Wallfahrtskirche Maria Eck besucht.

Einen Ausflug, der Natur und Kultur verband, unternahmen wir am 23. Mai nach Bischofshofen. Von der Sprungschanze gingen wir zum Gainfeldwasserfall und besichtigten das Museum. Die drei, wie an einer Perlenschnur aufgereihten mittelalterlichen Kirchen, waren in ihrer Besonderheit sehr beeindruckend.

Annemarie Zwicknagl, Brigitte Seppi und Josef Daxer

----> weiter auf der nächsten Seite!

Firmenmitteilung

Rofan – am Puls der Zeit

Wandern ist gesund – und macht Spaß. Ganz besonders im Rofan. Der Gebirgszug hoch über dem Achensee beeindruckt mit sensationellen Ausblicken und einer Variation an Wanderungen, die Gesundheit und Figur so richtig gut tun.

Studien zufolge verbrennt man bei einer 3-stündigen Wanderung bis zu 1700 Kilokalorien. Aber nicht nur deshalb ist wandern so im Trend. Die vielleicht gesündeste Sportart überhaupt stärkt auch das Herz, aktiviert das Immunsystem und beugt nachweislich Stress vor. Und glücklich macht's obendrein. Im Rofan bekommen die körpereigenen Glückshormone freien Lauf. Fünf Minuten nur dauert die Fahrt mit der Rofanseilbahn hinauf zur Bergstation in 1840 Meter Seehöhe – ein atemberaubender Ausblick inkludiert. 860 Höhenmeter über der Talstation zeigt sich ein Wanderparadies, das auf 150 Kilometern nahezu jeden Wunsch erfüllt. Von anfängergerecht bis hin zu anspruchsvoll, alles perfekt gepflegt, alles genauestens markiert. Egal für welche Route man sich entscheidet, der Ausblick ist herrlich – einmalig der Blick hinunter zum Achensee, hinein ins Karwendelgebirge, ins Inntal oder in Richtung der Zillertaler Alpen. Eindrücke, die in Erinnerung bleiben. Und gesund obendrein.

Anfahrt und Infrastruktur:

Sie erreichen den Rofan vom Süden kommend über die Inntalautobahn und vom Norden über den Achenpass. Die Talstation der Rofan Seilbahn liegt direkt an der Achenseestraße im Ortsgebiet Maurach. Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Weitere Informationen: Tel: +43 5243 5292
Fax: +43 5243 5292-21
Mail: info@rofanseilbahn.at
www.rofanseilbahn.at

Rofan Seilbahn AG
6212 Maurach

ROFAN SEILBAHN
MAURACH | ACHENSEE

FOLLOW US
@rofan_seilbahn
f i

Rauf in die Natur!
FAMILIENSPISS
FÜR GROSS & KLEIN

Rofan Seilbahn
Achenseestraße 10 | A-6212 Maurach
+43 5243 5292 | info@rofanseilbahn.at
www.rofanseilbahn.at



Geburtstagsjubilare



Zum 85er gratulieren wir ganz herzlich unserer ehemaligen Schriftführerin Irmengart Huter, Helga Oberhauser, Helmuth Wendelin, Dr. Helmuth Kaiser, Dr. Wolfgang Wirths und Helmut Wendlinger, sowie Justi Thaler, Siegi Heintschel, Margit Jenewein und Klaus Wagner zum 80er.



Barbara Schwaighofer, Hans Brandstätter und Dr. Klaus Winkler mit dem wiedergewählten Vorstand



Wallfahrtskirche Maria Eck



Kössen

104. Geburtstagstart

Ein besonderes Ereignis war für Obmann Stefan Mühlberger und Herta Kronbichler die Gratulation zum 104. Geburtstag bei Maria Staudacher, die bereits 43 Jahre Mitglied beim Seniorenbund ist. Bei einem netten Ratscher wurde aus dem Leben und Wirken der Geburtstagsjubilantin geplaudert und dabei kamen auch nette Geschichten zutage. Auf Geburtstagsbesuch war auch der Enkel der Jubilarin Arno Staudacher, der leider nur selten seine Oma besuchen kann, ist er doch vielbeschäftigter Direktor des Skigymnasiums in Stams. Das wird sich demnächst jedoch zur Freude der Kössenerin ändern, denn er kann bald in den wohlverdienten Ruhestand treten. Der Seniorenbund Kössen wünscht seinem Mitglied Maria Staudacher noch viele schöne Stunden im Kreise ihrer lieben Familie.



(v.l.) Bei der Gratulation zum 104. Geburtstag - Obmann Stefan Mühlberger, Geburtstagsjubilantin Maria Staudacher, Enkel Arno Staudacher und Obm.-Stv. Herta Kronbichler

Ausflug

Mit einem Halbtagesausflug in die Wildschönau schließen wir das erste Halbjahr heuer ab und wir freuen uns zusammen wieder auf nette Zusammenkünfte in der zweiten Jahreshälfte. Bis dahin bei guter Gesundheit gibt es noch einige schöne Wanderungen über den Sommer. Der Ausschuss freut sich auf zahlreiche Beteiligung!

St. Ulrich am Pillersee

Viele schöne Momente und Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2024

Gut 80 Seniorinnen und Senioren (aus St. Ulrich und St. Jakob) folgten am Freitag, dem 16. Februar der Einladung der Pfarre und dem Seniorenbund in St. Ulrich am Pillersee. Zunächst feierten sie gemeinsam mit Pfarrer Stano eine heilige Messe mit Krankensalbung, anschließend lud der Seniorenbund zum Krapfenesen in den Pfarrhof ein. Dort wartete bereits die „Küchen- und Servicecrew“ mit ca. 270 Krapfen auf die hungrigen Kirchgänger. Am Ende blieb nicht ein Krapfen übrig und viele erkundigten sich bereits nach einer Wiederholung im nächsten Jahr. 55 Mitglieder des Seniorenbundes folgten am 19. März der Einladung zur Betriebsbesichtigung bei BioLifestyle in Hochfilzen. Dabei erfuhren die Besucher viel Interessantes und bekamen einen Einblick in die Herstellung der Produkte. Zum Abschluss der Führung durch das Firmengebäude lud die Geschäftsleitung die Seniorinnen und Senioren zu einer Kostprobe ein. Am 14. Mai stand der jährliche Frühjahrsausflug (59 Teilnehmer) auf dem Programm. Er führte dieses Mal nach Osttirol. Nach einer „Kaffee- und Bummelpause“ in Lienz ging es weiter nach Sillian zum Mittagessen. Gut gestärkt konnten man nun den Hauptprogrammepunkt – Besichtigung und Führung bei „Villgrater Natur Produkt“ in Innervillgraten angehen. Sichtlich begeistert über die interessante Führung trat man danach die Heimreise an.



Bezirk Kufstein

Alpbach

Harmonische Jahreshauptversammlung

94 Alpbacher Seniorinnen und Senioren waren der Einladung von Hans Pichlkostner zur Jahreshauptversammlung in den Alphof gefolgt. Der Obmann konnte neben den Mitgliedern auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen: den Alpbacher Bürgermeister Markus Bischofer, Pfarrer Franz Bachmaier, die Vertreterinnen der Raiba und der Sparkasse und den Altbürgermeister Ägidius Bletzacher; der Bezirksobmann Otto Hauser musste wegen Erkrankung leider absagen. Die Sitzung begann mit einem kurzen Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der Ortsgruppe. In ihren kurzen Grußworten brachten dann der Bürgermeister und der Pfarrer ihre Anerkennung für die Aktivitäten der Seniorinnen und Senioren zum Ausdruck und schlossen mit den guten Wünschen für ein weiteres gedeihliches Wirken in der Gemeinde.

Der Bürgermeister warb auch dafür, bei der kommenden Europawahl vom Stimmrecht Gebrauch zu machen. Hans Pichlkostner gab in seinem Bericht einen Rückblick auf die Ausflüge des vergangenen Jahres. Er dankte der Gemeinde Alpbach, dem Pfarrgemeinderat und der Landjugend für ihre Unterstützung. Sein weiterer Dank galt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die ihn bei der Organisation tatkräftig unterstützten. Anschließend richtete er seinen Blick nach vorne und erläuterte kurz seine Planung für das kommende Jahr. Die Kassenführerin Gretl berichtete welche Zuschüsse in die Kasse flossen und welche Ausgaben getätigt werden mussten. Sie stellte eine ausgeglichene Bilanz vor. Auf Antrag der Kassenprüfer wurde die Vorstandschaft von den stimmberechtigten Anwesenden einstimmig entlastet. Aus den Reihen der Mitglieder wurde dem Obmann Hans Pichlkostner für seinen Einsatz für die Alpbacher Seniorinnen und Senioren mit großem Applaus gedankt.

Hannes Obermeier

Breitenbach am Inn

Kulturreise nach Slowenien

Am 02. Mai erreichten 51 Mitglieder mittags den Blumenpark in Radomlje, wo wir nach einer landestypischen Jause mit dem Bummelzug durch den herrlichen botanischen Garten Volcij Potok fuhren. Bald ging es weiter zu unserem Zielort Ankaran an der slowenischen Küste. Untergebracht in schönen Zimmern genossen wir die herrliche Aussicht auf das Meer und das umfangreiche Abendbuffet. Der Tagesausflug am nächsten Tag führte uns nach Portoroz, wo uns unsere slowenische Reiseleiterin die schönsten Plätze im Rosenhafen zeigte, bevor wir nachmittags eine feine Panoramasciffahrt mit einem alten Fischkutter nach Izola genießen konnten. Der dritte Tag stand zu unserer freien Verfügung. Eine große Gruppe von uns fuhr in die mittelalterliche Hafenstadt Koper, der Rest der Gruppe genoss im Hotel das sogenannte „Dolce Vita“. Am Sonntag ging es über Triest und San Daniele wieder zurück nach Tirol. Die geplante Besichtigung von Schloss Miramare konnte aufgrund einer Straßensperre nicht stattfinden, aber wir wurden dafür mit der tollen Verkostung von herrlichem San Dani-

ele Schinken reichlich entschädigt. Nach einem kurzen Zwischenstopp in Lienz erreichten wir am Abend müde, aber zufrieden und beeindruckt von der schönen Reise wieder Breitenbach. Ein großes Danke geht an unseren Buschauffeur Hannes und besonders an unsere Obfrau Rosi Fellner, die uns mit viel Umsicht und Fröhlichkeit auf dieser schönen Reise begleiteten



Vielen Dank für die Einladung zum Landestreffen. Wir haben diesen Tag in geselliger Runde und sehr guter Verpflegung von euch genossen.



Brixlegg

Was ist im Brixlegger Seniorenbund los?

Ein Fest für 50 Mitglieder wurde der Muttertagsbrunch im Kohlerhof im Zillertal. Obwohl aus 50 Kehlen der Oldie gesungen wurde „Regentropfen, die an das Fenster klopfen“, begleitet von unserem Allrounder Lois Neuner, einst führend bei der Lachgas-Gruppe, ließen wir uns von kulinarischen Schmankerln verwöhnen und in unseren Herzen ging die Sonne auf. 32 Mitglieder verbrachten vier Tage lang unter der Reiseführung von Norbert Seiwald gemütliche Tage in Abano. Das Programm enthielt eine Brenta-Fahrt bei Bilderbuchwetter, eine Hügelfahrt, Besuch eines Klosters, unendliches Schwimmen in der Anlage und ausgezeichnete Aufenthalte mit Spezialitäten des Hauses. Am 17. April fuhren wir mit der Karwendelbahn nach Scharnitz, mit dem Bus weiter zum Kloster Ettl und staunten über die schneebedeckte Klosteranlage.

Obfrau Lisi Sternat



† Der Brixlegger Seniorenbund musste vier Mitglieder zu Grabe tragen: Marlene Ampferer, plötzlich verstorben, Lena Thumer vom Oberkienbergbauern, Theresia Steiner, vielseitiges Mitglied und Leopoldine Braunhofer. Sie mögen in Frieden ruhen! Wir danken für eure Treue zum Seniorenbund.

Ebbs

Wandertag – Saalachtal – Flugreise Dalmatien

Am 24. April war unsere Frühjahrswanderung angesetzt. Der späte Wintereinbruch machte eine Verlegung vom idyllischen, höher gelegenen Hintersteinersee in das Tal erforderlich. Die Wanderung ging dann auf einer netten Runde von Söll – Bocking nach Scheffau und zurück.

Am 14. Mai führte uns die erste Busfahrt ins Saalachtal nach St. Martin bei Lofer. Als Ausflugsziele standen die Vorderkaserklamm, die Lamprechtshöhle oder ein kurzer Spaziergang im Dorf zur Auswahl. Danach trafen wir uns zur Einkehr im Gasthof Bad Hochmoos.

Ganz stark wurde von unserer Ortsgruppe das Angebot des Landesverbandes für die Flugreise nach Dalmatien vom 21. – 28. Mai angenommen. Wir erlebten in froher Runde eine wunderschöne Woche an der Makarska Riviera. Das angenehme Wetter erlaubte uns Badefreuden am hoteleigenen Meeresstrand oder den Pools. Auch die gut gewählten Ausflüge, nämlich zur Perle der Adria nach Dubrovnik, zu den Krka Wasserfällen, Schifffahrt zu den Inseln Hvar und Brac mit dem Goldenen Horn, Medugore und Mostar im benachbarten Bosnien & Herzegowina oder in der engeren Umgebung der Makarska Riviera, waren interessant und erlebnisreich.

Obmann Toni Geisler



Fotostopp bei der Stadtführung am Hauptplatz von Makarska.



Nach der gemütlichen Einkehr im Gasthof Bad Hochmoos von St. Martin ein Kurzbesuch bei der Hauskapelle.

Erl

Mai 2024

Bei unserem diesjährigen Maiausflug besuchten wir die Kirche St. Coloman am Tachingener See und genossen dort den herrlichen Blick auf den See und die Bergkulisse. Wir besichtigten die spätgotische Kirche, mit interessanten Informationen darüber wurden wir von unserer Obfrau bei der Busfahrt versorgt. Am Waginger See kehrten wir noch auf Kaffee und Kuchen ein, wobei die Geselligkeit natürlich nicht zu kurz kam.

Vorschau

Der Bezirkswandertag des Bezirks Kufstein findet am Samstag, 07.09.2024 in Erl statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

SF Wilfriede Hauser



„St. Coloman am Tachingener See“



Geburtstagsjubilare



Herzlichen Glückwunsch unseren Mitgliedern, die besondere Geburtstage feierten: Unserem Ehrenobmann Christian Haselsberger und unserem langjährigen Austräger Josef Scherlin noch einmal alles Gute zum 85., die allerbesten Wünsche für Grete Scherlin zum 80., und zum 75. Geburtstag herzliche Glückwünsche für Rudolf Vigl, Anneliese Huber, Peter Harlander, Josef Steger und Friedrich Schuler. Wir wünschen ihnen allen viel Zufriedenheit und immer eine große Portion Glück!

† Im Jänner durften wir unserem langjährigen Mitglied Wolfgang Kneringer noch zum 90. Geburtstag gratulieren und jetzt ist er für immer von uns gegangen. Verstorben sind auch Anna Taxauer und Johanna Kitzbichler. Gott der Herr schenke ihnen ewige Freude.

Kramsach

Besuch des Landhauses

19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer fuhren diesmal mit dem Zug nach Innsbruck. Die Ausstellung „vom Gau aus zum Landhaus“ ist sehr zu empfehlen, sie schildert die damalige bedrückende Situation. Wir erhielten eine Führung, wo uns sehr viele Details erörtert wurden. Anschließend wurden wir von LH Anton Mattle in seinen Amtsräumen empfangen.



Kundl

Pelhamersee

Am Donnerstag, 25. April fand der erste Ausflug des heurigen Jahres unserer Ortsgruppe statt. Ziel war der wunderbar gelegene Pelhamersee in der Nähe von Bad Endorf in Bayern. Entgegen den Prognosen hatten wir schönes, trockenes Frühlingwetter mit milden Temperaturen. Die Fahrt führte uns über die Autobahn nach Erl, weiter entlang einer wenig befahrenen Straße vorbei an Neubauern, über Rosenheim in den Ortsteil Pelham (Markt Bad Endorf) zum gleichnamigen See. Während ein Teil unserer Runde es vorzog die Zeit im Hotel Seeblick zu verbringen, wagten einige Unerschrockene die vorgeschlagene Wanderung (ca. 5 km) entlang des Sees zu machen und wurden dabei mit herrlichen Ausblicken belohnt. Unser besonderer Dank gilt allen teilnehmenden Mitgliedern, unserem versierten, umsichtigen Busfahrer Franz und unserem Harmonikspieler Luggi, welcher es verstand, mit seinen Stückl'n die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Mitschunkeln zu animieren.



Kufstein

13. bis 17. Mai – Blumenriviera und Cote d'Azur

Schon in aller Frühe saßen 50 Mitglieder in bester Laune im Bus und freuten sich auf die herrlichen Tage an der Blumenriviera. Ein kurzer Stopp beim Brunner, weiter nach Cremona zum Besuch in einer Geigenbauschule, bevor wir unser erstes Tagesziel, das Ho-

tel in San Remo erreichten. Am zweiten Tag stand eine Altstadtführung auf dem Programm. Nach dem Mittagsimbiss fuhren wir zum malerischen Dorf Dolceacqua mit seiner berühmten Brücke. Unglaublich beeindruckend waren die verwinkelten, engen Gassen und die steilen Stufen. Der dritte Tag führte uns nach Frankreich in die berühmte Parfümstadt Eze Village, wo wir eine Parfümfabrik besichtigten. Anschließend fuhren wir über die Panoramastraße nach Nizza und spazierten mit unserer netten Führerin durch diese

----> weiter auf der nächsten Seite!

Mai Ausflüge

Am 08. Mai Muttertagsausflug: Freifahrt zum Tramser Weiher bei Landeck. Unserer Einladung folgten 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Wir waren leider nicht vom Wetter begünstigt. Wir wurden im Hotel Tramser Hof gut bewirtet und hatten beste Stimmung. Am 16. Mai Südtirolfahrt über Bozen zum Durnholzersee. Wir freuten uns über 47 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Der märchenhafte Bergsee befindet sich am Ende des Durnholzertales, einem Seitental des Südtiroler Sarntales. Nach dem Mittagessen Rückfahrt durch das Sarntal nach Sterzing. Die obligatorische Rast- und Kaffeepause vor dem Nachhauseweg. 23. Mai: Wanderung zur Walleralm ab Hintersteinersee mit 13. Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

elegante Stadt. Am vierten Tag stand ein Besuch des Fürstentums Monaco und Monte Carlo am Programm und natürlich schauten wir uns das berühmte Casino an! Unglaublich beeindruckend auch ohne „Faites votre jeu!“ des Croupiers. Weitere Highlights waren der Fürstenpalast, die Kathedrale und das alte Parlament. Fünfter Tag: Heimreise mit Besuch der Zitronenstadt Menton. Anschließend führte uns der Weg über das Piemont in die Lombardei nach Franciacorta. In einem Weinbaubetrieb verkosteten wir die Weine aus der Gegend und genossen die köstlichen Spezialitäten aus der Region. Nach diesen fünf herrlichen Tagen kamen wir spät abends müde, aber mit einem Rucksack voll von unvergesslichen Erlebnissen und Eindrücken wieder in Kufstein an. Ein großes Lob an Kathrin vom Reisebüro Wechselberger, die diese Reise so wunderbar zusammengestellt hat.

Casino Monte Carlo



Langkampfen

Muttertagsausflug

Am 14. Mai fuhren wir mit 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zum wunderschönen Königssee. Bei einer gemütlichen Schifffahrt und Kaiserwetter konnten wir dem Trompetenspiel des Kapitäns lauschen, wo das Echo eindrucksvoll widerhallte. Zu Mittag wurden wir beim Traditionswirt Sankt Bartholomä vorzüglich verköstigt. Danach fuhren wir über die Deutsche Alpenstraße wieder Richtung Heimat, wobei wir in Lofer noch eine Kaffeepause einlegten.



Geburtstagsjubilare



Rosa Walcher 90 Jahre, Gertrud Mayrhofer 80 Jahre,
Helma Bellinger 80 Jahre

Einwöchige Reise nach Rhodos

Am 21. Mai bezogen 46 Seniorinnen und Senioren das 4*Hotel und konnten sämtliche Annehmlichkeiten genießen. Wir besuchten, mit einem sehr erfahrenen Reiseleiter die historische Altstadt Rhodos, der uns viel Interessantes über die Geschichte der als UNESCO-Weltkulturerbe geschützten Hauptstadt erklärte. Der bezaubernde Anblick des malerischen Dorfes Lindos war ein weiterer Höhepunkt der Reise. Die Akropolis thront mit 116 Metern Höhe majestätisch über dem Dorf. Bei einem Spaziergang durch die schmalen Gassen konnte man das mediterrane Flair genießen und so manches „Schnäppchen“ ergattern. Sehr schön war der Ausflug zur Insel Symi, wo wir unter anderem über das wertvolle Produkt Naturschwämme eine Menge erfahren durften und die Schönheit der pastellfarbenen Häuser bewunderten. Es war eine sehr gelungene Reise und wir sind schon neugierig, wo es uns nächstes Jahr hinführt.

SF Elfriede Salzburger



Münster

Muttertag

Zu unserer heurigen Muttertagsfeier durften wir 72 Mitglieder begrüßen, darunter auch elf Herren. Obfrau Traudi Auer freute sich sehr über den zahlreichen Besuch, der teilweise sogar aus Innsbruck angereist war. Dann trug sie ein nettes Gedicht für alle Mütter und Großmütter vor. Auch der Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen, vorbeizukommen. Bei der anschließenden Jause wussten einige viel zu erzählen und es wurde ein gemütlicher Nachmittag. Später gab es für die Damen einen Blumenstock und für die Herren ein Stifterl Wein. Bald war es schon spät und die Gäste haben sich auf den Heimweg gemacht.

Jubilare

Bei einer kleinen Feier konnten wir Annelies Ortner zu ihrem 90. Geburtstag, Grete Geiger zum 80. Geburtstag und Rosemarie und Josef Biechl zur „Diamantenen Hochzeit“ herzlich gratulieren.

Annelies Sumak und Resi Vorhausberger



Resi Pittracher, Ursula Arnold, Anna Meindl und Rosi und Josef Biechl bei der Muttertagsfeier



Niederndorf

Fahrt ins Blaue und Südtirol

Die obligate Fahrt ins Blaue war unser erster Ausflug 2024, erwartungsvoll starteten wir also am 11. April mit unbekanntem Ziel. Über den Wildbichl nach Bayern, über Aschau, Frasdorf und weitere Dörfer bis Rimsting. Dann wurde es auch für den Busfahrer zur echten Überraschungsfahrt. Die Zufahrtsstraße zum geplanten Ziel am Simsee war gesperrt, retour, um von der anderen Seite zum Ziel zu gelangen. Auch dort wieder eine Umleitungstafel, die uns eine Umrundung des Simsees besorgte, wir kamen an derselben Umleitung wieder an. Jetzt aber trotz Umleitung zu unserem Ziel nach Hirnsberg am Simsee (Sperre erst nach dem Ort, aber kein Hinweis), im Gasthof Hilger wurden wir schon sehnsüchtig erwartet. Die Heimfahrt erfolgte dann über Riedering, Rohrdorf, Nussdorf und Erl. Ins schöne Südtirol, an den Kalterer See, führte der nächste Ausflug am 16. Mai. Durchs Inntal und über den Brenner bis nach Klausen auf der Autobahn. Frühstückspause im Gasthof Brunner in Klausen, dann über die Staatsstraße, am Eisack entlang, bis Bozen und über die Weinstraße nach Terlan. Weiter an den Kalterer See, zur Mittagspause im direkt am See gelegenen Hotel Seegarten. Schönes Wetter, gutes Essen und Zeit zu einem Spaziergang, eine Kaffeepause in der Sterzinger Altstadt rundete einen schönen Tag ab.

Wilfried Bucher



Unsere Öffnungszeiten

Parteienverkehr im Landessekretariat

Am Freitag, den 16. August bleibt unser Büro geschlossen!

Montag:	8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag:	8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch:	8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Donnerstag:	8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Freitag:	8:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Radfeld/Rattenberg

Viertagesfahrt nach Kärnten

Am Mittwoch, 24.4.2024 Ankunft im Hotel „Pfeffermühle“ in St. Urban am Urbansee. Am nächsten Tag ging es nach dem Frühstück zum Gurker Dom mit seinen zahlreichen imposanten Heiligenfiguren. Danach fuhren wir nach Klagenfurt und besuchten den historischen Wappensaal im Landhaus. es ging weiter zu einer Schifffahrt nach Velden. Am Freitag war unser erstes Ziel der Affenberg auf der Burg Landskron, wo wir bei einer Führung durch das Gehege viel über die dort ansässigen Makaken erfuhren. Dann fuhren wir Richtung Keutschach am Wörthersee zum Aussichtsturm „Pyramidenkogel“ mit 100 Metern Höhe. Von der obersten Plattform aus hatten wir einen einzigartigen Rundblick über Kärnten und seine Seenlandschaft. Beim Weg hinunter konnte man wählen zwischen Liftfahrt oder Fußmarsch über 441 Stufen. Zwei wagemutige Mitglieder wagten für den Weg ins Tal sogar die 120 Meter lange Rutsche. Weiter ging es dann noch einmal nach Klagenfurt, wo wir uns auf die Suche nach dem Lindwurm machten.



Am Samstag traten wir nach dem Frühstück die Heimreise an. Wir fuhren über die Turracher Höhe ins Murtal nach Tamsweg, wo wir uns kurz die Beine vertreten konnten. Dann ging es über die Radstätter Tauern nach Obertauern (1739m), wo sich noch zahlreiche Schifahrer am Schnee erfreuten. In St. Veit im Pongau nahmen wir das Mittagessen ein, bevor wir über den Pass Thurn nach Hause fuhren. Alle waren sich einig: Es war wieder ein toller Ausflug. *Sf Elisabeth Wöll*



Reith im Alpbachtal

Führung durch den Käsekeller der Sennerei Reith i.A.

Am 09.04.2024 hat unsere Ortsgruppe den Käsekeller der Sennerei Reith besucht. Bei der interessanten Führung erklärte uns Hubert Rendl die Abläufe und die Technik im Betrieb sowie die Vorschriften, die für die Lagerung einzuhalten sind. 2.100 Käselaipe á 30 kg haben im Keller Platz. Die regelmäßige Reinigung der Laibe erfolgt durch einen Roboter, der den Spitznamen „Hansl“ trägt. Nach der Führung wurden wir noch mit Getränken und Käse aus der Sennerei verköstigt. Alle 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer verfolgten diese Führung mit großem Interesse und alle Fragen konnten von Hubert Rendl kompetent beantwortet werden.



† Verabschieden mussten wir uns von unseren langjährigen Mitgliedern Johann Bartl (im 90. Lj.), Friedrich Oblasser (im 82. Lj.), Regina Hausbichler (im 81. Lj.) und Margareta Madersbacher (im 95. Lj.). Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Walchsee

Frühjahrsreise

Die Frühjahrsreise führte uns anfangs Mai in den Schwarzwald. Über Meersburg am Bodensee ging es zum Uhrenmuseum nach Furtwangen. Unsere Schwarzwaldtour führte uns am zweiten Tag durch das Höllental, Schluchtsee, vorbei an den bekannten Wintersportorten Kirchzarten, Hinterzarten, Neustadt, zum imposanten Dom von St. Blasien und zum Titisee. Nach dem Abendessen überraschte uns unser Obmann Klaus mit einem „Wunschkonzert mit Radio Alpenstar“. Bei ausgelassener Stimmung wurde gelacht, getanzt – es war ein fröhlicher Abend. Ein weiteres Reisehighlight auf der Heimfahrt war der Besuch der gewaltigen Rheinfälle in Schaffhausen, bevor es über den Arlbergpass wieder nach Hause ging.

Jahreshauptversammlung

Am 16. Mai fand unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt, zu der wir die Seniorenbund Landesobfrau Stv. Barbara Schwaighofer und Bgm. Ekkehard Wimmer herzlich begrüßen durften. Der Vorstand stellte sich erneut zur Wahl – ausgenommen Obmann Stv. Ernst Ritzer. Über jeden einzelnen der vorgeschlagenen Funktionäre wurde jeweils per Handzeichen abgestimmt, es wurden alle Funktionäre einstimmig gewählt: Obmann Klaus Schlapper, neuer Obmann Stv. Peter Moser, Kassiererin Monika Aufhammer, Kassiererin Stv. Lydia Fischbacher und Schriftführerin Renate Brunner.



Der neue Vorstand



Geburtstagsjubilare



Aloisia Kurz zum 85er, Hilda Buchauer, Kathi Kronthaler und Antonia Greiderer zum 80er, Annemarie Kröll, Rita Bock und Margarethe Stangl zum 75er ganz herzlich! Wir wünschen euch viel Gesundheit und noch zahlreiche, schöne Stunden in der Seniorenbund Runde.



Leider mussten wir uns von Ursula Baumgartner verabschieden – Ruhe in Frieden!



Wildschönau

Fahrten und Ausflüge

Am 17. April fuhren wir mit vollem Bus in unsere Landeshauptstadt, zu einem Empfang bei Herrn Landeshauptmann Anton Mattle. Am 24. April brachen wir mit 36 Seniorinnen und Senioren zu einem Ausflug in die bayerische Landeshauptstadt München auf. Nach einer kurzen Kaffeepause wurden wir zu einer zweistündigen Busrundfahrt von einer Stadtführerin erwartet. Anschließend gab es noch eine einstündige Führung zu Fuß, die uns unter anderem zur Alten Residenz, dem Hofbräuhaus, dem Max-

Joseph-Platz und zum Glockenspiel am Münchner Rathaus führte. Im Augustinerbräu, einem der ältesten Münchner Lokale, gab es ein herzhaftes Mittagessen und danach die Möglichkeit zu einem Bummel durch die Altstadt. Am 22. Mai fuhren wir mit vollem Bus ins Stubaital. Dank Reiseleiter Karl gab es unterwegs interessante Hinweise auf die vielen schönen Ortschaften und Weiler bis hinauf zur Grawa Alm auf 1.530 m. Die Sicht war klar und so gingen die ersten Seniorinnen und Senioren los, über den Wilde-Wasser-Weg bis zum Grawa-Wasserfall. Die zweite Gruppe machte inzwischen den Einkehrschwung in der Alm. Bei guter Brettljause, Kaffee und Kuchen stärkten wir uns in der urigen Almhütte.

----> weiter auf der nächsten Seite!



Der Landeshauptmann hat sehr interessierte Zuhörer

Von der Terrasse der Grawa Alm bot sich ein imposanter Blick zum Wasserfall

80er-Feier

Am 16. Mai lud der Seniorenbund zur alljährlichen 80er-Feier. Alle Mitglieder ab 80 Jahren waren dazu eingeladen. Es war eine stattliche Zahl, die zuerst zu einer feierlichen Messe mit dem Ave Maria von Bach Gounod, gesungen von Peter Margreiter und begleitet von Jo Mayr in der Auffacher Kirche zusammenkam und sich hernach im Auffacher Hof zum Mittagessen traf.

Wörgl

Wien im April

40 unserer Mitglieder machten sich am 16.04.2024 auf die Reise nach Wien zum Schloss Schönbrunn mit Rundgang durch den Kronprinzgarten und anschließender Besichtigung der Gloriette. Nach dem Bezug unseres Hotel Roomz am Prater ging der erste Abend im Schweizerhaus mit Stelze und Gulasch zu Ende. Am nächsten Tag erkundeten wir Wien zu Wasser und Lande. Mit einer Schiffsfahrt über den Donaukanal und einer Stärkung im griechischen Restaurant Artemis, ging es bis zur Spanischen Hofreitschule. Einen würdigen Ausklang feierten wir im Zwölf Apostelkeller mit



Geburtstagsjubilare



Wir gratulieren recht herzlich unserem langjährigen Mitglied Dr. Anton Schumacher zu seinem 100. Geburtstag! Wie wünschen ihm auf diesem Wege alles Gute und weiterhin viel Gesundheit.



Geburtstagsjubilare



Den 80. Geburtstag feiern: Maria Gwiggner, Panorama, Kathi Trecksel, Oberau, Toni Thaler, Oberau, Martha Lindner, Oberau, Annemarie Thaler, Thierbach. Wir wünschen euch alles Beste und vor allem Gesundheit!

einem zünftigen Heurigen. Am dritten Tag folgte eine interessante Führung im Parlament mit Nationalrat Josef Hechenberger. Wir waren beeindruckt von der Größe und den Berühmtheiten am Wiener Zentralfriedhof. Anschließend genossen wir in der Konditorei Oberlaa Kaffee und Kuchen. Abends dann das nächste Highlight: das Musical „Falco“. Erzählt wurde die Lebensgeschichte von Hans Hölzel mit einer wunderbaren Umrahmung seiner bekanntesten Lieder. Einfach nur wunderschön! Nach einem ausgiebigen Frühstück traten wir die Heimreise über die Wachau an. Ein Halt in der ältesten Stadt Österreichs, in Enns mit dem 60 m hohen Stadtturm als Wahrzeichen. Mit einem guten Glaserl wurde im Grünauer Hof in Salzburg noch angestoßen, bevor wir die letzten Kilometer nach Wörgl antraten. Vielen Dank an alle für die gelungene und fantastische Reise.



Bezirk Landeck

Galtür- Mathon

Wallfahrt nach Sankt Georgenberg

Wie jedes Jahr begannen wir auch heuer unsere sommerlichen Aktivitäten mit einer Wallfahrt, und zwar nach Sankt Georgenberg. Wir starteten um 7 Uhr und sammelten durch das ganze Paznaun hinaus Teilnehmer ein. Nachdem wir vollzählig waren, begannen wir mit dem Rosenkranzgebet. An der Autobahnraststätte Pettnau kehrten wir auf ein kurzes Frühstück ein. Um 10 Uhr erreichten wir dann Stans. Dort stiegen die ersten Teilnehmer, die durch die Wolfsklamm aufstiegen, aus. Auf die Gruppe der schwächeren Geher warteten Taxis. Diese brachten sie teils bis zur Wallfahrtskirche und teils bis in die Nähe der „Hohen Brücke“. Nach dem letzten sehr steilen Anstieg erreichten wir die Wallfahrtskirche, wo wir von mehreren Patres herzlich empfangen wurden. Bis dann alle eintrafen, ruhten wir uns im blumenreichen sonnigen Klostergarten aus. Um 12 Uhr hielten die Patres eine kurze Vesper und anschließend feierten wir mit unserem



Wolfsklamm © Regensburger M.

Landeck

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen haben sich am Dienstag, dem 12. März zahlreiche Mitglieder des Landecker Seniorenbundes beim „Gasthof Straudi“ eingefunden. Auch Landesgeschäftsführer Christoph Schultes sowie Bezirksobmann Pepi Raich und der Landecker Bürgermeister waren zu diesem Anlass anwesend. Galt es doch unseren Obmann Sepp Schlögl nach 22 Jahren zu verabschieden. Nach einem Rückblick von Sepp über die Aktivitäten, Reisen, Wanderungen und Veranstaltungen während dieser langen Zeit dankte er auch den Sponsoren (Gemeinde, Banken) usw. für ihre Unterstützung. LGF Christoph Schultes überreichte dem „alten“ aber mit seinen 90 Jahren noch überaus rüstigen Obmann die goldene Ehrennadel des Seniorenbundes und ein Geschenk. Pepi Raich übernahm die Wahl und Roswitha Pircher wurde zur neuen Obfrau gewählt. Nach einer kurzen Rede des Bürgermeisters, der dem scheidenden Obmann Lob und Anerkennung aussprach und dankte, ging es bei einem guten Essen zum gemütlichen Teil über.

Gertraud Niggler



Herrn Pfarrer - ausgefüllt mit Messgesängen und Marienliedern - eine feierliche Pilgermesse. Nach dem feierlichen Gottesdienst, bei dem alle kräftig mitsangen, begaben wir uns auf die sonnige Terrasse, wo wir ausgezeichnet speisten. Die Zeit veging „im Flug“, und wir versäumten beinahe den geplanten Aufbruchstermin. Wir wollten ja auch noch beim „Hirschen“ in Imst einkehren, was sich gerade noch ausging. Für ein Abendessen hatte keiner mehr Lust, aber Kaffee und Kuchen oder eine Portion Eis wurde noch „verdrückt“. In flotter Fahrt ging es weiter und am frühen Abend erreichten wir dann Galtür. Obmann Georg Juen



Serfaus

Fahrt zum Kaunertaler Gletscher, am 23. April 2024

34 Fauser Seniorinnen und Senioren nahmen an der Tagesfahrt teil. Um 10:00 Uhr fuhren wir mit einem Bus von Serfaus zum Gletscher. 29 Kehren und 1.500 m Höhendifferenz hatte der Fahrer ab Feichten zu bewältigen. Bei wolken- und nebelverhangenem Himmel waren die Temperaturen auch winterlich. Zwei Bahnangestellte führten uns in den Maschinenraum der Falginjochbahn und gaben interessante Erklärungen. Die 100er-Funifor wurde 2019 von der Firma Doppelmayr erbaut. Die Bahn hat eine Doppelseilführung und kommt bei einer Streckenlänge von rund zwei Kilometer mit nur zwei Liftstützen aus. Natürlich war auch die Fahrt zum 3.113 m hohen Falginjoch eingeplant. Neben dieser Bahn konnte man auch die 10er Kabinenbahn Weißseejochbahn betrachten, die 2021 errichtet wurde. Zum Mittagessen kehrten wir im Gletscherrestaurant ein. Vor der Talfahrt zeigte sich noch die Weißseespitze im Sonnenlicht. Im Quellalpin in Feichten stand der Besuch der Dauerausstellung „Mit aller Kraft. Klima, Gletscher, Kaunertal“ am Programm. Altbürgermeister Pepi Raich führte unsere zwei Gruppen mit interessanten Erklärungen durch die vier Ausstellungsräume. Dafür ein großes Dankeschön. Nach einer Stärkung im Restaurant Quellalpin wurde die Heimfahrt angetreten. Es war wieder ein gut geplanter und abwechslungsreicher Auslug.

Walter Hochenegger



Bezirk Lienz

Osttiroler Seniorenbund Bezirkswandertag am 8. Juni 2024 in Außervillgraten.

Rund 130 Seniorinnen und Senioren, unter anderem LO-Stv. Annelise Junker, folgten auf Einladung der Ortsgruppe Außervillgraten ins Bergsteigerdorf. Die Ortsgruppen Innervillgraten, Gaimberg und Lienz organisierten die Anreise mit Bussen. Trotz schlechter Wetterprognose kamen alle angemeldeten Ortsgruppen sodass auch noch einige in Fahrgemeinschaften mit PKWs anreisten. Pünktlich um 9 Uhr traf man sich beim Gemeindeamt in Außervillgraten, von wo es aufgeteilt in 3 Gruppen, geführt von

ausgezeichnet ortskundigen Begleitern zu den erwähnten Zielen: Reiterstube - Versellerberg, oder Reiterstube über Mooshofalm zur Niederbruggeralm und vom Ortszentrum nach Unterwalden zum Gehöft Beatler, geleitet wurden. Auch mehrere Labestationen erfrischten die zum Teil schon betagten TeilnehmerInnen. Zum gemeinsamen Mittagessen traf man sich dann im Haus Valgrater wo der Spitzenkoch Ernst Muhr für die hungrigen SeniorInnen und Senioren aufkochte. Der Seniorenbund Bezirksobmann OSR Josef Told freute sich über die so zahlreichen wandernden Senioren. Sowohl der Bezirksobmann wie auch Bgm. Mag. Josef Mair betonten im Rahmen der kurzen Grußworte die Wichtigkeit solcher Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren, da ja auch Geselligkeit und Zusammenhalt nicht zu kurz kommen sollen.

EW



----> weiter auf der nächsten Seite!

Die Osttiroler Teilnehmer bei der Heimfahrt vom Landestreffen in Stans nach einer Kaffeepause im Schlosshotel in Mittersill.



Assling

Geburtstagsfeier

Wie jedes Jahr waren auch heuer wieder am 19. März, dem Josefi Tag, die Mitglieder, die heuer ihren 80., 85., 90. oder 95. Geburtstag feiern, mit Ihren Partnern zu einer Geburtstagsfeier geladen. Wir freuten uns über die zahlreiche Teilnahme. Auch unser ältestes Mitglied Ernst Schneider feierte seinen 95. Geburtstag mit uns. Wir konnten auch unseren Christian Breunig in unserer Mitte begrüßen. Bei ausgezeichnetem Essen und einem guten Glas Wein wurden viele Erinnerungen ausgetauscht und auch viel gelacht.

Wir wünschen allen Jubilaren viel Gesundheit und Freude!

Traudl Klingler

Wings for life – Asslinger Seniorenteam war dabei

Ein Grüppchen Seniorinnen und Senioren, Interessierte und ein Läufer – insgesamt 11 Personen – haben sich am Sonntag, 05. Mai 2024, um 13:00 Uhr (zeitgleich weltweiter Start des Wings for life-Laufs) in Unterassling eingefunden. Sämtliche Startgelder und Spenden dieses Laufes gehen zu 100 % in die Rückenmarksforschung. Dank der Großzügigkeit der Teilnehmer und einiger Spender (ohne Wandern) konnten wir € 445,00 an Wings for life überweisen. Die gewanderten Kilometer sind eher bescheiden, das macht aber nichts, denn dabei sein ist alles!

Nächstes Jahr sind wir sicher wieder am Start und hoffen, dass es zahlreiche Nachahmer gibt.

Bibiana Lukasser



Ernst Schneider mit Tochter Mechthild und Pfarrer Christian



Außervillgraten

iDM – Betriebsführung in Matrei in Osttirol

Die iDM Energiesysteme der Pletzer-Gruppe mit dem Hauptsitz in Matrei in Osttirol und weiteren Standorten in Europa sind Pioniere für Wärmepumpen und liefern seit 45 Jahren Spitzentechnologie. In einem Einführungsvortrag und einem zweistündigen Rundgang durch verschiedene Hallen wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausführlich über den Produktionsablauf und fertige Produkte informiert und zudem noch durch eine kleine Jause gestärkt. Ein Besuch, der sich gelohnt hat und zu dem erstmals auch Mitglieder der Ortsgruppe Innervillgraten zur Teilnahme eingeladen wurden. Abgeschlossen wurde der Ausflug mit einem Abendessen im Braugasthof Falkenstein.



Ludwig Rainer produzierte gerade diesen Besen

Firmenbesuch bei Besen Bürsten Rainer in Innervillgraten

Bürsten und Besen zählen zu den ältesten Handwerksgeräten. Ludwig Rainer produziert in seiner Werkstatt in Innervillgraten Besen und Bürsten für den Haushalt, für Gewerbe und Industrie, für die Körperpflege und sogar kundenspezifische Bürsten als Sonderanfertigungen. Den automatisierten Ablauf der Entstehung von Besen und Bürsten hat er uns eindrucksvoll gezeigt. Neben den österreichischen Abnehmern werden auch Aufträge für die USA abgewickelt. Friseurstudios in Wien werden mit den Bürsten von Rainer beliefert. Eine solche Lieferung war bei unserem Besuch gerade in Arbeit.

Frühjahrsausflug ins Passeiertal

Andreas Hofer ist für jede Tirolerin und jeden Tiroler ein Begriff, nur wenige kennen seine alte Heimat. Am 05. Juni war das Geburtshaus von Andreas Hofer in St. Martin im Passeiertal das Ziel unseres Ausfluges. Nach der Fahrt über den Jaufenpass besuchten wir zunächst das Andreas-Hofer-Museum und anschließend kehrten wir im Gasthaus zum Sandwirt zum Mittagessen ein. Nach der Rückfahrt über den Vintschgau und das Pustertal gab es beim Puschtra in Arnbach den gemütlichen Abschluss.



Gaimberg

Geburtstagsjubililar

Am 09. April konnten wir unserem lieben Hans Bachlechner zu seinem 85. Geburtstag gratulieren. Wir wünschen ihm, dass er noch viele Jahre so agil und bei bester Gesundheit bleibt.



Hopfgarten in Deferegggen

Jahreshauptversammlung

Die ordentliche Jahreshauptversammlung fand am 19. März im Kultursaal statt. Dazu konnte der Obmann 27 Mitglieder sowie die Ehrengäste GR Burgl Kröll als Vertretung des Bürgermeisters, Bezirksobmann Josef Told und Altbgm. Ehrenbürger Franz Hopfgartner herzlich begrüßen. An Aktivitäten konnte der Obmann folgendes berichten: Zwei Vollversammlungen, zwei Vorstandssitzungen, drei Tagesausflüge, zwei Halbtagesausflüge, eine Geburtstags- und Hochzeitsjubiläumsfeier, Stammtischrunden,

Besuche von Info-Tagen. Nach Vortrag des positiven Kassaberichtes erfolgte die einstimmige Entlastung. Bei der durchgeführten Neuwahl ergab sich keine Änderung, die derzeitigen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig in ihrer Funktion bestätigt. Obmann und Schriftführer: Josef Ploner, Obm. Stv. Paula Lechner, Kassier: Alois Ortner. Für das laufende Jahr sind wieder vier bis fünf Ausflüge, eine gemeinsame GT- und HZJ-Feier sowie monatliche Stammtischbesuche geplant. 29 Mitglieder beteiligten sich am 22. Mai beim ersten Tagesausflug nach Bayern – Chiemsee – Herreninsel, wo die Besichtigung des Königsschlusses mit Führung vorgenommen wurde. *F.d.R. Obm. J.P.*



Bezirk Reutte

Grän – Haldensee

Aktivitäten

Im April fand die Jahreshauptversammlung im Hotel Tyrol in Haldensee statt. Obmann Sepp Mair begrüßte die zahlreich Anwesenden und hielt eine Gedenkminute für unsere verstorbenen Mitglieder ab. Nach dem Mittagessen ging es zur Tagesordnung über. Es wurde die Rückschau auf ein aktives Jahr 2023 gemacht und die Vorschau auf 2024. Nach dem Kassenbericht wurde der Kassier und Vorstand einstimmig entlastet. Anschließend war noch gemütliches Beisammensein bis in den späten Nachmittag. Auch mit den Sommerwanderungen sind wir Ende Mai wieder gestartet. Das erste Ziel war die Vilsalpe. Es stehen wieder viele schöne, interessante Wanderungen auf dem Programm.



Die Wandergruppe am Haldensee, auf dem Weg zum Gasthof Schuster nach Nesselwängle.



Geburtstagsjubilare



Wir gratulieren Rochus Haid zum 80. Geburtstag und wünschen ihm alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit!



Für immer verabschieden mussten wir uns von unserem langjährigen Mitglied Kathi Pflauser, die im 79. Lebensjahr verstorben ist. Gott gebe ihr die ewige Freude!

Häselgehr

Wanderungen und Ausflüge

Am 02. April wanderten 45 Seniorinnen und Senioren, von der Abzweigung Fallerschein Parkplatz über die Hängebrücke nach Namlos. Im Gasthof Kreuz in Namlos hatte unser Obmann Raimund Selb noch 18 Seniorinnen und Senioren begrüßt, die eher schlecht zu Fuß und mit dem Auto gekommen sind. Der Gastwirt hat uns mit dem vorbestellten Mittagessen sehr verwöhnt. Am späteren Nachmittag hatte sich die Seniorengruppe wieder auf den Heimweg gemacht. Am 07. Mai startete der Bus mit 49 Seniorinnen und Senioren zum Höfemuseum nach Kramsach. Das Mittagessen war in der Fischerstube in Moosen am Reintalersee für uns vorreserviert, anschließend hatten wir den Rundgang im Höfemuseum am Plan. Für uns Häselgehrer war natürlich das Wechner Burgas Haus aus Gramais der Höhepunkt, so wie es früher war, manche konnten sich noch gut an dieses Haus erinnern. Als kleinen Abstecher besuchten wir in Mariathal die Pfarr- und Wallfahrtskirche zum

hl. Dominikus. Der Messner hatte uns über die Kirchengeschichte viel informiert. Papst Benedikt XVI. hatte 2008 die Kirche zur Basilika miror erhoben. *Schriftführer Stephan Bodner*



Stanzach

Ehrung langjähriger Mitglieder anlässlich der Jahreshauptversammlung

Am 22. Mai fand die heurige Jahreshauptversammlung im Gasthof JAMDO statt. Obfrau Irmgard Friedle konnte mehr als 50 Ortsgruppenmitglieder begrüßen. Zu Beginn gedachten wir der Verstorbenen des letzten Jahres. In einem umfassenden Bericht über das vergangene Jahr konnte Obfrau Irmgard Friedle auf viele schöne Veranstaltungen und Aktivitäten verweisen. Fünf gemütliche Nachmittage, eine schöne Wanderung zur Gibler Alm und ein Tagesausflug zum Schliersee mit Schifffahrt standen auf dem Jahresprogramm. Höhepunkt im vorigen Jahr war der Bezirkswandertag, welcher von unserer Ortsgruppe Stanzach durchgeführt wurde. Nach dem Kassabericht und Entlastung des Vorstandes wurden gemeinsam die Ehrenurkunden für langjährige Mitglieder überreicht. Für 15 Jahre Mitgliedschaft konnten elf Namen genannt werden. Für 20-jährige Mitgliedschaft stolze zehn Mitglieder. 25 Jahre: Anni Außerhofer, Anni Hosp, Helene Lechleitner und Stefanie Schnitzer. Als Höhepunkt der Ehrung konnten zwei Frauen für 30-jährige Mitgliedschaft zur Ortsgruppe geehrt werden: Edith Falger und Veronika Friedl (siehe Foto). Ganz erfreulich konnten wir heuer schon vier neue Mitglieder aufnehmen.



Tannheim, Schattwald, Zöblen

Frühjahresaktivitäten

Wir absolvierten bereits zwei Blöcke- Rückenfit unter Anleitung einer Physiotherapeutin. Bei der Tagesfahrt am 15. Mai besuchten wir das Höfemuseum Glentleiten. Es wurde 1971 gegründet, umfasst mittlerweile 70 Objekte auf einer Fläche von 40 ha. Ausgestellt sind kleinbäuerliche Anwesen und ortsübliche Handwerksbetriebe aus dem südbayerischen Raum. Wir nutzten auch die Einkehr in der „Wirtschaft“ mit Brauerei. Das nahegelegene Walchenseespeicherkraftwerk am Kochelsee war die nächste Besichtigung mit informativer Führung, erbaut vor 100 Jahren war es damals das größte Kraftwerk der Welt! Die Heimfahrt ging über den Kesselberg entlang am Walchensee. Unsere Radlgruppe ist mit schönen Touren in den Sommer gestartet.



Bezirk Schwaz

Achenkirch

Ausflug ins Zillertal

Ende Mai war unser Ausflugsziel die Huberwinkelalm in Hochfügen. Den Tipp bekam ich von meinem Mitglied Monika Kronberger. Es war zwar keine Sonne zu sehen, aber zum Wandern ideal. In 45 Minuten waren alle am Ziel. Die Nichtwanderer wurden mit dem Taxi zur Alm gebracht. Wirtin Barbara wartete schon mit ihrem Team auf uns. Wir wurden mit allerbestem Essen verwöhnt. Auch der Kuchen war einfach super. Die Mitglieder unterhielten sich bestens. Nach einem spendierten Schnapslerl von der Wirtin ging es wieder zurück zum Achensee.

Großartiger Jahresbericht 2023

Bei Jahreshauptversammlung im Hotel Fischerwirt konnte Obmann Hansjörg Schlechter hundert Mitglieder sowie Bürgermeister Karl Moser begrüßen. Entschuldigt hat sich Bezirksobmann Erwin Ortner. Anschließend gab es eine Gedenkminute für 21 Mitglieder, die im vergangenen Jahr verstorben sind. Im umfassenden Jahresbericht konnte OBM Hansjörg Schlechter

auf zahlreiche Aktivitäten des vergangenen Jahres hinweisen. In seiner Vorschau auf die nächsten Höhepunkte 2024 verweist er auf die Flugreise Rhodos und auf die sechstägige Herbstreise nach Dresden. Im Rahmen der Vollversammlung erfolgten auch die Ehrungen für 36 Mitglieder. Anschließend gab es noch ein gemeinsames Mittagessen, das von SB Achenkirch bezahlt wurde.



Vorzügliches Essen“, meinen hier Monika Kronberger, Obm. Hansjörg Schlechter und Lydia Ledermaier (v.l.)

Ernst Huber, Melitta und Josef Tonauer, Peppi Pockstaller, Gertrud Suznjevic, Friedl Rainer, Klaus Kirchberger, OBM Hansjörg Schlechter und BM Karl Moser (von links hinten); Hilde Mauritz, Hilda und Hubert Neuhauser, Rosi Eller und Annemarie Huber (von links vorne).



Buch in Tirol

Aktivitäten

Am Josefitag Besichtigung der Firma Jordan Teppiche, anschließend nach Mariastein zum gemütlichen Beisammensein. Der Aprilausflug ging in die Glasstadt Rattenberg mit einer Führung. Von dort aus weiter ins Kaiserbachtal zur Griesneralm.



50 Jahr Feier OG Buch in Tirol, am 24.04.2024

Festgottesdienst mit Pfarrer Bernhard Kopp mit anschließender Feier beim Bucherwirt. Nach den Gratulationen von Landesobfrau Patrizia Zoller-Frischauf, Bezirksobmann Erwin Ortner und unserer Bürgermeisterin Marion Wex wurde unser Obmann Hans Mauracher sowie Josef und Burgi Renzl mit dem silbernen Ehrenzeichen überrascht. Eine gelungene Feier.

Vier-Tagesreise ins Burgenland vom 20. – 23. Mai

Über Lofer nach Bad Reichenhall zum Weißwurstfrühstück. Weiter nach Linz – Amstetten wo wir das Stift Ardagger besichtigten. Nach dem Mittagessen nach Jois zum Pasler Bäck. Dort wurden wir alle Tage mit vielen Köstlichkeiten verwöhnt. Die Kutschfahrt in den Seewinkel stand am zweiten Tag auf dem Programm. Die Rückfahrt über Frauenkirchen und einem Einkaufsbummel in Parndorf zum Abschluss des Tages. Eine Rundfahrt am dritten Tag über Mörbisch, Rust und Purbach, ein Spaziergang durch die Kellergasse und ein Besuch in Eisenstadt, waren sehr interessant. Heimwärts ging es über Klagenfurt nach Techelsberg am

Wörthersee. Wieder eine gelungene, gut organisierte Reise unseres Obmanns Hans Mauracher. Danke an alle Mitglieder. Jetzt geht es in die Sommerpause und ich freue mich euch alle gesund und munter wiederzusehen.
eure Andrea



Josef Renzl, LO Zoller-Frischauf, OM Hans Mauracher, Burgi Renzl und Bürgermeisterin Marion Wex

Gallzein

Jahreshauptversammlung am 04. 04. 2024

Nach der Begrüßung durch den Obmann Hans Reiter wurden die Punkte der Tagesordnung abgearbeitet. Die Kassierin Marianna Gruber berichtete über die Kassabewegungen und wurde auf Antrag der Kassaprüfer von den Mitgliedern entlastet. Ehrengast und Mitglied, Bgm. Josef Brunner, lobte die Aktivitäten der Ortsgruppe. Die Gemeinde wird uns für die 50-Jahrfeier im November mit der Saalmiete entgegenkommen und uns in der Durchführung der Feierlichkeit unterstützen.

Da wir zurzeit keinen Wirt in der Gemeinde haben, werden wir die Bewirtung dieser Feier selbst durchführen, wobei an die Zusammenarbeit mit den Jungbauern und der Landjugend gedacht ist. Altbürgermeister und Ehrenbürger der Gemeinde Gallzein, Josef Sporer, wurde für Zwanzigjährige Mitgliedschaft geehrt.



Frühjahrsausflug am 22. Mai 2024

Unser Ausflug führte uns über den Achenpass zu unserem ersten Halt am Silvenstein Stausee, wo wir eine Neunerjause erhielten, welche unsere Kassierin Marianna Gruber organisierte. Weiter ging es dann nach Andechs am Ammersee, dort haben wir gemeinsam im Klosterstadel zu Mittag gegessen. Von dort ging es nach Herrsching, später machten wir mit dem Raddampfer eine Schifffahrt. Weiter ging es zum Tegernsee zur Kaffeepause im Bräustüberl und danach über den Achenpass nach Hause. Es war ein herrlicher Ausflug mit unvergesslich schönen Eindrücken.

SF Herbert Oberladstätter

**Jenbach****Reisebericht**

Wir „jungen Senioren“ genossen die Reise nach Ligurien mit ZB Kapitän Hans-Jörg und Alexandra. Musikalisch begleitet durch das Trio Zairlos aus dem Zillertal mit Herbert Kröll, Katrin Kopp mit Tochter Sophie und Lukas Mitterer. Gitarre, Zither und Steirische mit Schwung „A Fels in der Brandung“ im Loano Hotel Village. Die Formel I Strecke und das Casino waren sehr beeindruckend. Ein Highlight war die Fahrt nach Dolceacqua mit dem Reiseleiter aus Südtirol. Weinverkostung GRILLO Olio mit wunderbarem Ambiente. Anschließend wanderten wir zur Multimedia Vision Vorführung in 3D-Bildtechnik von Eugenio Andrighetto der uns das Nerviatal näher brachte. Die Bilder entführten uns Zuschauer in die entlegenen Ecken des „Ponente Ligure“ (westliches Ligurien) Wir danken allen die uns wieder gut nach Hause gebracht haben Kapitän Thomas mit Frau Tina.

**Termin Erinnerung**

Plätze FREI! FR 02.08. Operettensommer „Sister Act“

Herbsturlaub ZB Kapitän Hans-Jörg MO 30.9. bis 3.10.2024 Südtirol Hotel Markushof Auer. Bitte melden!

JULI - AUGUST – SOMMERPAUSE

Wir wünschen allen Senioren nah und fern, einer guten Gesundheit, Kranken-Heilung und eine gute Zeit.

Brigitte Laurer, Elfi Danzl, Monika Fiechtl



† Traurige Nachricht: Eine Woche vor Ihrem 91. Geburtstag ist unser Mitglied Elsa Christin eingeschlafen. Komm gut mit den Engeln auf Wolke 10 an. Wir werden dich immer in Erinnerung behalten.

Kaltenbach-Ried**Besuch der Bezirkshauptstadt**

Für die Zillertaler ist ein Schwazbesuch fast immer nur mit einem Krankenhausbesuch, einem Arzttermin oder mit einem Einkauf verbunden. Wenige sind informiert über die reichhaltige und wechselvolle Geschichte im Zusammenhang mit dem Bergbau, kaum einige nehmen sich die Zeit, bedeutenden historischen Stätten einen Besuch abzustatten. Aus diesem Grund hat die Ortgruppe Kaltenbach-Ried einen Besuch der Bezirkshauptstadt samt ausführlicher Führung angeboten. So besuchte man die Kellergewölbe des Palais Enzenberg, die Pfarrkirche mit ihrer zweischiffigen Anordnung, man stieg sogar hinauf in den Dachboden und wanderte vorbei am ehemaligen Fuggerhaus, dann zum Franziskanerkloster mit seinem einzigartigen Kreuzgang. Viele kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus und dabei waren es nur wenige Punkte, die man bei der Führung herausgreifen konnte.

**Welttanztage 2024**

Es nahmen Vertreter des Seniorenbundes Kaltenbach-Ried gemeinsam mit einer Tanzgruppe von „Tanzen ab der Lebensmitte“ im Hotel Schiendl in Fügenberg teil. Erna Haun und ihre Tänzerinnen zeigten voller Elan, dass man auch in reiferen Jahren noch dem Tanzen huldigen kann und dabei seine Konzentration, seine Beweglichkeit und seine Koordination trainieren kann. Eine großartige Erfahrung für alle weckte die Lust auf mehr.

Pill**Frühjahrsreise, vom 27. bis 29. Mai nach Kärnten**

Es nahmen 52 Mitglieder an dieser gut organisierten dreitägigen Reise teil. Frühstückspause hatten wir im Gasthof Kirchenwirt bei Weißwurst und Breze. Wir erreichten schließlich Sattendorf am Ossiacher See. Eine Rundfahrt um den See bot uns allen einen atemberaubenden Ausblick. Im Hotel Sonnenhügel wurden wir herzlich empfangen und nach dem Abendessen sorgten Herbert Steinbacher und Klaus Rendl mit ihrer musikalischen Darbietung für beste Stimmung und Unterhaltung. Einige von uns liebten auch das Tanzbein schwingen. Am zweiten Tag Fahrt nach Velden, Besuch des Schlosses am Wörthersee. Weiter ging's zur Halbinsel Maria Wörth mit Besuch der Wallfahrtskirche. Am Pyramidenkogel – der Lift war an diesem Tag leider außer Betrieb – nahmen einige die 441 Treppen nach oben, um den Rundblick auf die Landschaft und Seen zu bewundern. Nach dem Abendessen wurde wieder von Herbert und Klaus musiziert. Nach dem Frühstück begann die Rückreise über die Nockberge. Auf der Glockenhüt-

te auf 2.024 m Seehöhe bewunderten wir die schöne Aussicht. Weiter ging es zur Zechner Alm und über Obervellach bis zum Gasthaus Pacher zum gemeinsamen Mittagessen. Die Heimfahrt führte uns über Mölltal, Iselberg, Lienz, die Lienzer Dolomiten, Matrei zum Tauernhaus, wo es nochmals Kaffee und Kuchen gab. Über Mittersill, Pass Thurn ging es nach Hause. Dank unserem Obmann Toni mit seinen Helfern und Busfahrer Hans.

Annemarie Wechselberger



Schwaz

Aktivitäten

An zwei Terminen im April fand der Besuch des ORF-Studios Tirol, verbunden mit großem Interesse, statt. Am 18. April besuchten wir das Landhaus. Nach der Begrüßung durch Landeshauptmann Anton Mattle nahmen 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Führung durch die verschiedenen Räumlichkeiten teil. Am 24. April führte uns eine Busreise nach Heinfels in Osttirol. Den Mittelpunkt des Ausfluges stellte die Besichtigung der dortigen Burganlage, inklusive einer begeisterten Führung, dar. Bereits einer großen Tradition folgend richteten wir am Samstagnachmittag, 11. Mai, die Muttertagsfeier mit insgesamt 86 Gästen im Gasthof Goldener Löwe aus. Jede Mutter und Oma erhielt als Geschenk von unserem Obmann Walter Egger eine Primel und wurde zu einer kleinen Jause und einem Getränk eingeladen. Am 15. und 16.05. besuchten 47 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Bundeshauptstadt Wien. Nach Vororganisation durch NR Hermann Gahr fand als erster Programmpunkt eine Führung durch das Parlamentsgebäude statt und im Anschluss die Rede des Tiroler Nationalrates. Geselligkeit stand am Abend im Rahmen eines Besuchs in einem Heurigenlokal in Neustift am Walde auf dem Programm. Den Mittelpunkt des zweiten Tages bildete eine Führung durch den Stephansdom. Parallel zu diesem Termin fand vom 14. – 21. Mai eine achttägige Reise nach und durch Dalmatien statt.



Burg Heinfels ©Andrea Knapp

Unsere
Gruppe im
Parlament
©Andrea Knapp

Werden sie Mitglied!

Adamgasse 9, 6020 Innsbruck
Telefon: 0512 58 01 68
office@tiroler-seniorenbund.at
www.tiroler-seniorenbund.at
www.facebook.com/Tiroler-Seniorenbund

Einen Dank an alle Ortsgruppen für ihre Beiträge und Fotos!

BITTE BEACHTEN SIE DEN REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN HORIZONTE:

AUSNAHMSLOS 15. August 2024! Bitte per Mail an office@tiroler-seniorenbund.at

Strass im Zillertal

Jahreshauptversammlung mit Wahlen

Am 26. April fand die Jahreshauptversammlung im Gasthof Hotel Post statt. Nach der Begrüßung der Mitglieder und der Ehrengäste Pfarrer Mag. Bernhard Kopp, Vizebgm. Julia Valtingoier, BO Erwin Ortner und dem Totengedenken brachte Obmann Hans Ringle einen ausführlichen Bericht vom vergangenen Jahr. Die Aktivitäten begannen mit verschiedenen Wanderungen, Durchführung der Bezirkswallfahrt, Ausflügen nach Fieberbrunn zur Wallfahrtskirche Adolari, Südtirol Partschins/Dursterhof, Wochenbrunnalm bei Ellmau und noch weitere interessante Erlebnisse. Anschließend wurde die Neuwahl abgehalten, die von BO Erwin Ortner geleitet wurde und folgendes Ergebnis brachte: Obmann Hans Ringle, Obmannstellv. Josef Zoller, Kassierin Helga Hussl, Schriftführerin Christine Ringle, Beirat Paula Luxner, Beirat Karl Riml. Weiteres folgte die Vorstellung der Jahresplanung für den Sommer 2024 und der Dank an die ausgeschiedenen Mitglieder des Vorstandes Paula Luxner und Klaus Knapp. Ebenso wurde an alle Mitglieder ein großes Dankeschön für das fleißige und engagierte Mitmachen bei den Veranstaltungen ausgesprochen.



Geburtstagsjubilare



Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute – vor allem Gesundheit unseren Geburtstagskindern, die einen runden, halbrunden oder hohen Geburtstag feierten bzw. feiern. Es sind dies: 90 Jahre Ulrich Meisinger, 85 Jahre Wilfried Schuler, 80 Jahre Annemarie Kröll und Heinrich Huber, 70 Jahre Agnes Prantl und Alois Prantl.

✝ Für immer verabschieden mussten wir uns von Maria Klammer. Wir werden dich stets in lieber Erinnerung behalten – der Herr schenke dir die ewige Freude.

Vomp

Aktivitäten im April und Mai

Am 11. April besichtigten wir mit der zweiten Gruppe (29 Personen) das Postverteilerzentrum in Vomp. Am 18. April wanderten wir die Bachtalrunde. Das Wetter ließ zu wünschen übrig, von Regen bis Schneefall hatten wir alles. Die Stimmung war trotzdem gut. Mit 63 Mitgliedern fuhren wir am 25. April ins Bayerische, an den Tegernsee. Nach einer Stärkung im Brauhaus und einer kleinen bzw. größeren Runde am See ging's dann wieder zurück. Am 09. Mai wanderten wir wieder die Bachtalrunde mit Einkehr beim Puitnerstüberl. Dieses Mal hatten wir gutes Wetter. Frühling ohne Besuch von Schloss Trauttmansdorff geht nicht. Mit 51 Mitgliedern fuhren wir am 16. Mai zum Schloss und genossen die Farbenpracht der Natur. Der herrlich angelegte Park ist zu jeder Zeit eine Reise wert. Ich darf mich bei der Zillertaler Verkehrsbetriebe AG recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken und das angenehme Chauffieren. *Obmann Pircher*



Wiesing

Ausflug Wallfahrtskirche Birkenstein

Am 23.05.2024 starteten wir mit guter Laune zu unserem ersten Ausflug zur Wallfahrtskirche Birkenstein. Der Wettergott hatte mit uns erbarmen. In der Wallfahrtskirche dachte jeder in Stille

an einen lieben Menschen. Anschließend ging es zu Kuchen und Kaffee ins Winkelstüberl, wo jeder über die großen Kuchenstücke und das Häferl Kaffee staunte. Auch bayerische Speisen wurden verzehrt. Jeder war begeistert und gut gestärkt, so konnten wir die Heimreise über den Achenpass antreten. Der Obmann möchte sich bei allen bedanken, auch beim Busfahrer Markus und Sylvia für den netten Nachmittag.

Zell am Ziller

Wallfahrt nach Maria Eck

Farbenfrohe Lichterscheinungen am Nachthimmel sorgten bei uns in der letzten Zeit für allerlei Gesprächsstoff. Vor mehr als 400 Jahren hingegen haben der Legende nach Lichterscheinungen vom Himmel die Entstehung des heute so sehr beliebten Wallfahrtsortes Maria Eck im Chiemgau begründet. Zu diesem Gnadenort sind wir am 16. Mai zu unserer traditionellen Wallfahrt aufgebrochen. Dabei hat Pfarrer Peter in seiner Predigt die Aussagen des dort nach dem berühmten Vorbild des Santa Maria Maggiore in Rom ausgefertigten Gnadenbildes der Maria mit dem Jesuskind herausgestellt, unser Chor mit Cilli hat wie immer in würdevoller Art die Messfeier begleitet. Im Anschluss daran hat uns der kundige Bruder Markus in die Entwicklung der Wallfahrt über wechselhafte Zeiten hinweg zu der heutigen Bedeutung lebhaft erläutert. Zahlreiche wertvolle Votivgaben füllen die Kirche. Eine deftige Stärkung im Klostergasthof sowie ein Kaffee-Abstecher zum Schliersee schlossen diesen Frühlingstag ab. Mit einem Dankeschön an Evi und Anton freuen wir uns auf das nächste Zusammensein.



Leitfaden Ortsgruppenberichte HORIZONTe

Texte als Worddokument maximal 1000 Zeichen per Mail an uns senden. Alle erwähnten Personen mit Vor- und dann mit Familiennamen anführen. Fotos als JPG ca. 1 MB als Anhang im Mail mitsenden. Allfällige Kürzungen und Änderungen behält sich die Redaktion vor.

ÖSB-Riesenschwede



Finden Sie die Seniorenbundbegriffe in den farblich hinterlegten Feldern!

spanischer Dichter †	letzte Tanz eines Festes	Hafendamm		US-Filmregisseur (Jon)	ugs.: Flugzeug	Faserknoten in Garnen	südspanische Provinz	et cetera (Abk.)	Horrorfilm	Hirnstromkurvenmesser
tätig				Nichtseemann bei Matrosen						
organische Existenz				künstliche Welt-sprache			Verbrennungs-rückstand			
künstlerisches Produkt, Opus		Bußbereitschaft			Schriftsteller-verband (Abk.)			unbe-lehrbar	Abk.: Real-gymnasium	
			Balkon-pflanze	Öliefer-länder-verbund (Abk.)	Bericht (Kw.)		Wohn-stätte in Fels-höhlen			Kraft-sport-gerät
französisches Kugelspiel		amtliche Genehmigung	langweilig				italie-nischer Männer-name		Abk.: Oberö. Nach-richten	
			dafür, für			weibl. Vorname				
					Kose-wort für Groß-mutter			Niederö. Nach-richten (Abk.)		
schlechte Ange-wohnheit	Süd-südost (Abk.)	Adels-prädikat	tapfer, beherzt							
Snob, Dandy				Holz-raum-maß	dis-kreditie-ren					eine Wild-ente
Musik-veran-staltung	vorlaut		Einheit der Flui-dität		Werk-zeug-griff		Spezial-medi-ziner	Mutter von Kain (A.T.)		
					Sponsor					abson-derlich
Heim-werker	Allein-erbe eines Gehöfts	am Tage	Fremd-wortteil: Hundert			Abk.: oben ange-führt		süd-dalma-tische Insel		
					Stadt im Süden Rumä-niens	baumge-säumte Straße	Kokain-misch-droge			
englisch: nahe			hell tönend, schrill	engl. Kupfer-stecher † 1848				lauter Anruf (ugs.)	Kfz-Z. Kufstein	
Vor-läufer von EG und EU			Farbfern-seh-system (Abk.)	Alpen-be-wohner						
Achtung, Ehrfurcht					chem. Zeichen für Berkelium	japani-sches Längen-maß			Abk.: gegen	
zwang-loser Umgang		chem. Zeichen für Alu-minium		deut-scher Maler † 1942				Einspritz-technik Benzin-motor		
								gallert-artige Substanz		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

ÖSB-Giterrätsel



4. ALLE, FOCK, LADA, LORD
5. ABBAU, HIRTE, **ROMME**, RUFER, **STOLZ**
6. FALSCH, GERSTE, SELTEN
7. **FREUNDE**, HANNELE, HARMLOS, SACKERL
8. **AUFTRIEB**, COURTAGÉ, **EHRENAMT**, **FLEISSIG**, **GOLFCLUB**, **HARMONIE**, INTERPOL, KUPPLUNG, **TATKRAFT**
9. DIEBSTAHL, **ERFAHRUNG**, FANATIKER, **GAERTNERN**
10. **BESTAENDIG**, EMPFINDSAM, GOTTSCHALK
11. **SOSENKELLE**, UNLIMITIERT

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----

ÖSB-Riesenschwede



Finden Sie die Seniorenbundbegriffe in den farblich hinterlegten Feldern!

Länder jenseits der Ozeane	Ge-wässer-rand	veraltet: Frau		aus-reichend	Felsen	Figur in Nestroys 'Der Zer-rissene'	Piano	Internet-Endung company	Ritter-rüstung	Nord-nord-west (Abk.)
Vorname d. Mode-zarin Lauder †				männ-licher Nach-komme				6		
Staat in West-afrika			3	belg. Arden-nen-heilbad			Haupt-stadt von Jor-danien			
Gefäß mit Henkel		abwech-selungs-reich			franz. Schnell-zug			Figur aus 'Kauf-mann v. Venedig'	Abk.: Richt-wert	1
			Körper-schutz	Gesamt-einsätze b. Poker (Mz.)	Rufname von Victoria Beckham		Buch-register-zeichen (Abk.)			weibl. Vor-name
das Unsterb-liche		Erster in einer Tabelle		'Urin' in der Kinder-sprache			gefähr-liche Tiere		Wegezoll	
				Lebens-gefährtin Lennons (Yoko)			Stech-fliege			
					Pokal-wett-bewerb		ind. Brot-sorte		spani-scher Männer-name	
fair, dem Gesetz ent-spre-chend	englisch: Männer	Abk.: Arbeits-kreis		Hühner-vogel des Nordens	8					
Ausge-staltung				Anfän-gerin		ein Halogen				freund-lich
Tatkraft	stark wün-schen		Abk.: Ingenieur			äthiopi-scher Wall-fahrtsort		franzö-sischer Maler †	Raum-maß für Schiffe (Abk.)	
					Busch-wind-röschen		2			Blume mit gelben Blüten
Über-fahrt	altamer. Indianer in Mexiko	ein Pfeifen-tabak	Haupt-stadt Grön-lands			Kfz-Z. Radkers-burg	9	Buch der Bibel		
					Stadt in Kambo-dscha	Innen-hof span. Häuser		dänische Schla-gersän-gerin		4
Fuß-glied				spa-nisch: nichts	hervor-ragend			Abk.: Neben-kosten	Kfz-Z. Steyr-Land	
Figur in 'The King And I'			Fremd-wortteil: falsch, neben		ge-danklich			7		
schmale Weg-stelle						Medien-arbeit (engl. Abk.)		Vorsilbe		italie-nische Tonsilbe
letzter großer Test		Fremd-wortteil: zu, nach		med. verwen-dete Droge					intern. Ski-verband Abk.	5
								englisch, franzö-sisch: Alter		

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

ÖSB-Sudoku-Time



Klassisch Die Ziffern 1-9 werden in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem 9er-Block nur einmal eingesetzt.

7		9		4	2
	5				7
		2		1	
		2	6		5
5	8			2	9
4		3	9		
	9		5		
8				1	
2	7		1		3

5	7	2		8				
		1			7			
			1	7		5		
4	6	8						
1								8
						9	2	4
	8		7	3				
		4				5		
			5	9		1	2	

Kettensudoku Die Ziffern müssen genau einmal in jeder Reihe, jeder Spalte und jeder Kette vorkommen.

5					2	7	1	8
	9	7		1				6
		5	8	3				
	7		6	9				4
		4						7
6	5	3		8				
4		8						5
	2	6		7	1		5	3
		1	5					

			7		6	4	2	
8			4					5
			3	2		7		
	2			7				
		9		6				3
	6		5	4			7	2
	2		9		8	4	3	
	1		9	3			8	5
7						8	9	

Kikagaku Jetzt wird es knifflig! Das Kikagaku löst sich wie ein normales Sudoku, hat aber unregelmäßige Grenzen.

	8	1	4	7	9	2	6	
	7		9	1	2		8	
2				4				8
3				9				4
1	6	8	2	5	3	7	4	9
8				6				5
9				2				7
	2		5	3	4		9	
	1	9	3	8	6	4	5	

	2	1	4	6	3	7	8	
	6	7		8		3	9	
3		8				4		2
8		9		7		5		4
7	1		9	3	4		5	8
5		4		2		9		6
6		2				1		7
	7	5		4		6	2	
	4	3	6	1	5	8	7	

ÖSB-Riesenschwede



Finden Sie die Seniorenbundbegriffe in den farblich hinterlegten Feldern!

Hengst des Gottes Odin	Geleitschutz	Kitzel		nicht außen	am vorigen Tag	sagen	Stützsubstanz im Skelett	Wagenteil	Studienhalbjahr	italienisch: zwischen
eine Kulturtechnik				Festteilnehmer, VIP					1	
Ost-europäerin				Binnen-gewässer			Auftrag			
Freih. Partei Österr. (Abk.)	2	Anzeige der Uhr			bestimmter Artikel			Gattung der Fleischfresser	Kfz-Z. Maltersburg	
			Rauschmittel	eine Ampelphase	ö. Lebensmittelhandelskette		Fremdwortteil: vor			meißelartiges Werkzeug
lebensfrisch		altpersischer Dichter † 1170		altes Edelmetallgewicht			kleines Zusatzschiff		Elch	
				englisch: Ende		Teil der Blumen			3	
					Datenverarbeitung (Abk.)	Mann aus fernen Ländern	Schwermetall			
Nachkomme	Silbergras	Kfz-Z. Wolfsberg		enthusiastisch						
Vorfahr				englisch: hier	krummes Gliedmaß			4	Tiereingeweide	
Eltern und Kinder	altes Luftdruckmaß		ein Olympia-komitee (Abk.)		5	Grußwort in der Schweiz	Schiff-erob-erung	Produkt-strich-code (Abk.)		
				be-lästigen						Gewitter-geräusch
Gleichgewicht	Halbedelsteine	poetisch: flache Wiesen-gelände	„Killer-wal“			int. Kfz-K. Tunesien	Abk.: Angebot			
					Frauen-kurz-name	Dresch-abfall	Radio-emp-fänger (engl.)			
kleiner Verein			modisch elegant	Frauen-name				nicht ausge-schaltet	Kfz-Z. Rohrbach	
hier, ... und da			Abk.: Abitur	wieder instand-setzbar						
Gewichts-verlust					englisch: oder	int. Kfz-K. Republik Niger			chem. Zeichen für Lithium	
ein Zu-gewinn		Fremd-wortteil: zwei		Segel-boat-fahrt				Wind-schatten-seite		
								Fluss in Ö		

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

Beim Seniorenbund ist immer was los! Gemeinsam statt einsam!



Obfrauen und Obmänner mit LGF Christoph Schultes bei der Bezirkswallfahrt in Achenkirch



Schnappschuss mit unsere LO Stv Anneliese Junker beim Bezirkswandertag in Osttirol



Viel Spaß hatten unsere Innsbrucker Kegler in Freienfeld.



Mit der Radgruppe Innsbruck nach Oberhofen zur Melkalm



Der Ausschuss der OG Fieberbrunn zu Besuch im Büro



JHV Brixen im Thale mit LO Patrizia Zoller-Frischauf



Die OG Schwaz zu Besuch beim ORF Tirol



Wandergruppe Seefeldler Plateau



Radgruppe Grinzens



Burgendland Fahrt der OG Buch

TIROLER SENIORENBUND IM SINNE DER GEMEINSCHAFT! WERDEN SIE BEI UNS MITGLIED!

Herzlich willkommen beim Tiroler Seniorenbund!

Der Lebensabschnitt nach einem erfüllten Arbeitsleben, ist eine Zeit, die gut geplant sein will! Die Generation 50plus fühlt sich meist jünger, als sie es ist und ist daher auch bereit für neue Herausforderungen. Egal ob man Hobbys und Interessen ausbaut oder Neues in seinem Leben beginnt. Wichtig ist es, diesen Lebensabschnitt bewusst anzugehen. Der Tiroler Seniorenbund mit seinen 25.000 Mitgliedern im gesamten Land, bietet ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm an. Wir laden Sie herzlich ein, Teil unserer großen Gemeinschaft zu werden.

*LO Patrizia Zoller-Frischauf
LGF Christoph Schultes*



Bewegung, Sport, Reisen, Weiterbildung & vieles mehr!

Was bietet Ihnen der Tiroler Seniorenbund:

- Kostenlose Rechtsberatung
- verschiedenste Ausflüge und Tagesfahrten
- Computer-, Tablet-, und Handykurse
- zahlreiche sportliche Aktivitäten
- Mitgliederzeitung „HORIZONTe“
- kulturelle Angebote und Führungen
- Veranstaltungen und Zusammenkünfte
- verschiedenste Urlaube und Reisen
- Mitgliedskarte mit diversen Vorteilen
- Sprach- und Malkurse
- Theatervorstellungen
- starkes Sprachrohr für die Generation 50plus

Wir fördern den Zusammenhalt zwischen den Generationen und die Mitbestimmung der Älteren in allen Fragen, die uns heute und in Zukunft betreffen. Als Serviceorganisation bieten wir den Tiroler Senioren Rat und Hilfe und unterstützen sie in allen Lebenslagen. Unvergleichlich und einzigartig in Tirol ist auch unser umfangreiches Freizeit-, Bildungs- und Unterhaltungsangebot.

Adamgasse 9, 6020 Innsbruck
Tel: 0512 580168 · Mail: office@tiroler-seniorenbund.at
www.tiroler-seniorenbund.at

**Dein TIROLER
SENIORENBUND**

BEITRITTSERKLÄRUNG

Name: Vorname:
 Adresse:
 Telefon: Email:
 Geburtsdatum:..... Familienstand:
 Ortsgruppe:
 Beitrittsdatum:..... Unterschrift:

- Mitglied (Mitgliedsbeitrag jährlich € 28,-, die Zeitung „HORIZONTe“ inbegriffen)
 Anschlussmitglied (Gattin/Gatte/Lebenspartner - Mitgliedsbeitrag jährlich € 17,-)

Bitte beachten Sie die Datenschutzbedingungen auf unserer Homepage!

Jahrbuch (Infos über Landesreisen, Kalendarium, Wissenswertes, Geschichten, uvm.) € 9,- Ja Nein

